

FRANKENSTEINER



UNABHÄNGIG · INFORMATIV
 AUSGABE 12 / OKTOBER 2010

NACHRICHTEN AUS DER
 FRANKENSTEINER
 REGION

RUNDSCHAU

AUFLAGE 30.000 · KOSTENLOS

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · EICH · HAHN · EBERSTADT* · BICKENBACH · SEEHEIM-JUGENHEIM · MALCHEN · NIEDER-BEERBACH · GRIESHEIM

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

immobilienberatung
 mit Herz und Verstand
 Was kann ich für Sie tun?
Vermietung & Verkauf
Sind Sie unsicher?
Kompetente Beratung!

Flexibel agiere ich von zu Hause aus, diese Zeit kommt Ihnen zugute! Rufen Sie mich gerne an:
Heike M. Hill 06151-1015291
 Mobil 0171-6852702
Maklerin lt. §34c der GewO seit 1992

www.legenschaftshilfe.de

Eberstädter „Cliffhanger“ 2010



HENDRIK RAAB — SCHÜLER DER GUTENBERGSCHULE DARMSTADT-EBERSTADT

Hendrik Raab aus Pfungstadt ist der **beste Kletterer** an der Gutenbergschule in Darmstadt-Eberstadt

DARMSTADT-EBERSTADT

Im „High Moves“ in Bensheim gewann Hendrik Raab (Klasse R 8b an der Gutenbergschule) aus Pfungstadt den Vielseitigkeitswettbewerb im „Klettern“ und „Slacklinen“. Neben der Knotenprüfung, dem „Bouldern“ und dem „Routenklettern“, zeigte Hendrik auch beim „Slacklinen“, dass er das Übungsgerät gut beherrscht. Auf den weiteren Plätzen folgten Max Siefert und Michelle Knieß. Seit über einem Jahr besteht nun die Kooperation mit der Kletterhalle in Bensheim. Der Wahlpflichtkurs „Klettern“ und „Slacklinen“ erfreut sich unter der Leitung von Herrn Marb immer größerer Beliebtheit. Ein großes Dankeschön gilt dem Förderverein der Gutenbergschule. Es wurde entsprechendes Kletterequipment angeschafft, so dass die Kosten beim Besuch der Kletterhalle für die Schülerinnen und Schüler nur gering sind. (dief)

kurzt reich! Schmerzhafter Fersensporn? (Fasciitis plantaris)

Sofortige Schmerzlinderung! Maßnahmen in 12-24 Stunden

Meisterbetrieb für **Orthopädie-Schuh-Technik**

- Fußeinlagen ■ Kniebandagen
- Sprunggelenk-Bandagen
- Kompressions-Strümpfe
- Diabetes adaptierte Fußbettungen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektions-Schuhen
- Computergesteuerte Fußdruckmessung

Vereinbaren Sie Ihren **persönlichen** Beratungstermin!
 Telefon **06157-4371**

ACHTUNG! Neue Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-13 Uhr
 NACHMITTAGS **NUR** nach telefonischer Vereinbarung
 Zieglerstraße 9 · 64319 Pfungstadt

Alles für gesunde Füße

Ich träume von Winterschlaf unter Palmen.

November 2010 bis März 2011
 14 Tage ab/bis Dom. Republik

Route Karibik 1 mit AIDAVita
 Dom. Republik · Aruba · Panama · Costa Rica · Kolumbien · Bonaire · Isla Margarita · Grenada · Dominica · Dom. Republik

ab **1.899 €** p.P.
 inkl. An- und Abreisepaket
 inkl. AIDA Rail&Fly Ticket ab 1.054 €** p.P.
 inkl. 2 Sundowner Cocktails

jokerreisen
 Für die schönsten Tage des Jahres
 Eberstädter Str. 55 · Pfungstadt · 06157/15050

Feiern Sie mit uns **30 Jahre jokerreisen!**

„Oktoberfest“
 am 26.09.2010 bei Bier, Brezeln, und vielen Überraschungen
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Joker-Reisen-Team.

Imkerverein Frankenstein e.V. auf Bauernmarkt – Spannung und Kostproben beim Imkerverein

Wer schon immer ein Bienenvolk aus nächster Nähe beobachten wollte, bekommt jetzt die Chance dazu. In einer speziell verglasten Bienenbeute wird das emsige Treiben der kleinen Summer gefahrlos sichtbar. Dies und mehr präsentiert der Imkerverein FRANKENSTEIN an seinem Stand auf dem Bauernmarkt in Pfungstadt am Sonntag den 26.9. von 10-17 Uhr auf dem Gelände der Brauerei. Zugang ist diesmal über das Tor in der Mülhstrasse. Spannend wird es auch beim Ratespiel am Glücksrad. Jeder kann dort sein Wissen über Natur und Imkerei testen und erweitern. Richtige Antworten werden belohnt. Natürlich bieten

die Imker ihre selbst geernteten Honige auch zum Probieren an. Schließlich findet man seinen Lieblingshonig erst über den Geschmack heraus, und nicht nur über Farbe und Bezeichnung. Angeboten werden zudem weitere Erzeugnisse der fleißigen Bestäuber: Bienenwachskerzen, Blütenpollen und Propolis. Ebenso gibt es wohltuende Pflegeartikel mit Honig, Wachs bzw. Propolis. (E. Kleber, V. Sawatzky)

Theo Naumann
 Heilpraktiker

Heilpraxis an der Bergstraße
 Seeheim-Jugenheim

Klassische Homöopathie
 Lasertherapie - Akupunktur
 ganzheitl. Schmerztherapie

06257-406 99 57
 theonaumann.de

BESTENS VERSORGT!

umano
 Krankenpflagedienst

Sabine Boreis & Ulrike Widuch

Pfungstadt: 06157/ 8 13 77
 Griesheim: 06155/ 88 02 03
 www.umano-pflege.de

STENKE AUTOMOBILE

Ständig **50 preiswert-neuertige Fahrzeuge im Angebot**
 www.stenke-automobile.de

Bei uns ist der Kunde **KÖNIG!**

Fahrzeug-Tausch: Gebraucht gegen Gebraucht
 Gebrauchtwagengewährleistung
 Jederzeit abtretbare Vollfinanzierung ohne Anzahlung
 Wertermittlung Ihres gebrauchten PKW (Schwacke)
 Leihwagen - für unsere Kunden kostenlos
 Wir laden Sie zur ausgiebigen Probefahrt ein!

Johannes Stenke
 Freitagsgasse 3 · 64319 Pfungstadt/Eschollbrücken
 Email j.stenke@mobile.de 061 57/ 80 18 80

Dieter Lehrian
 RECHTSANWALT

Arbeitsrecht
 Familien- & Erbrecht
 Mietrecht
 Wohneigentumsrecht
 Bau- & Architektenrecht
 Internetrecht
 Sport- & Vereinsrecht

Bei allen Amtsgerichten Landgerichten Oberlandesgerichten Arbeitsgerichten Sozialgerichten Finanzgerichten Verwaltungsgerichten

Hügelstraße 46
 64404 Bickenbach
 Telefon 06257/99 91 80
 Fax 06257/999 181
 ralehrian@aol.com

GOLD - ANKAUF
 Wir kaufen in jeder Größenordnung!
 Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

Albert Kiel Briefmarkenhandel
 Telefon: 06151-55047
 Pfungstädter Str. 35
 DA-Eberstadt

FEGRO SELGROS
 CASH & CARRY

Ihr Partner für
 Gastronomie
 Veranstaltungen
 Vereinsfeste

Griesheim · Zusestraße 2
 06155/60030
 www.fegro-selgros.de

SCHUH WEISHAAR **TEXTIL WEISHAAR**

Herbst-Winter Wochen

Alle **Schuhe 20% reduziert****

20%-49% reduziert* **1/2 PREIS***

SCHUHE mit grünem Fähnchen
 SCHUHE mit rotem Fähnchen

*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses **ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel

Gernsheim (KEIN Textilverkauf) Seeheim-Jugenheim
 Bensheimer Straße 1 Friedrich-Ebert-Straße 60-62
 gegenüber ALDI gegenüber ALDI
 Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
 Sa 9.00 - 14.30 Uhr Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Mittelpunkt Mensch

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Heilpraktiker
 Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
 Tel.: 06157/989738 · Fax: 06157/989739 · www.heilpraxis-buchinger.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!



Seit einem Jahr erscheint die FRANKENSTEINER RUNDschau. Wir berichten über Kommunalpolitik, Kultur, Kirche und besonders viel über das Vereinsleben sowie über die Schulen der Gemeinden Eberstadt, Pfungstadt, Griesheim, Bickenbach, Malchen, Eschollbrücken, Hahn, Seeheim-Jugenheim, Ober-Beerbach sowie einem Ortsteil von Mühlthal (Nieder-Beerbach) und versuchsweise, auf Wunsch von Vereinen in Crumstadt. Die Redaktion erhält aus allen Städten und Gemeinden ein sehr positives Feedback. Auch konstruktiven Anregungen, selbst von Vereinen, verschließen wir uns nicht.

In den letzten Monaten wir haben eine äußerst umfangreiche Leserbefragung vorgenommen. Das Ergebnis überraschte alle Redaktionsmitglieder angenehm. 94% aller Leserhaushalte kennen unsere FRANKENSTEINER RUNDschau. Wir sind mit unserer Schätzung von ca. 50% ausgegangen. 82,5% aller Leser gaben an, die Zeitung zu lesen, weil immer wieder aktuelle Interviews mit Persönlichkeiten abgedruckt werden und möglichst gute Berichterstattung über Vereine erfolgt. Nun gut, wer freut sich denn nicht, auch einmal positiv in einem Presseorgan dargestellt zu werden!?

Die Zeitung wirbt um Vertrauen bei Lesern. Diese haben einen Anspruch, umfassend in den von mir genannten Bereichen informiert zu werden. Manche Leser melden sich entweder telefonisch oder per Mail bei uns, wenn einmal vergessen wurde, ein Exemplar in den Briefkasten zu werfen. Seitens der Austräger der von uns beauftragten EGRO Direktwerbung GmbH aus Oberthausen kann dies schon einmal vorkommen, ist aber keine Absicht. Im Normalfall funktioniert die Verteilung sehr gut.

Vergessen sollte man allerdings nicht, dass die für den Leser kostenlose Zeitung nur über die Zeitungsanzeigen finanziert und produziert werden kann. In den Anzeigen werden wichtige Infos zu Produkten, Dienstleistungen, Sonderangeboten usw. von Unternehmen und Gewerbetreibenden in Auftrag gegeben, auf die der Leser aufmerksam gemacht und ebenso seriös informiert wird. Auch darauf haben Sie als Leser einen Anspruch. Werbung ist „eine gute Möglichkeit die GUNST sowie das VERTRAUEN aller Leser zu erreichen“! Werbung macht auch nur Sinn, wenn diese nachhaltig und kontinuierlich geschieht. Auch diese Erkenntnis wurde in Marketingstudien längst ermittelt und ist nicht neu.

Auch Sie als Leser sollten dankbar sein, dass Gewerbetreibende kontinuierliche Anzeigen schalten, und Ihre Produkte in unserer Zeitung fokussieren. Werbung bedeutet aufeinander aufmerksam machen! Wir danken Ihnen als Leser, aber besonders auch unseren Inserenten, die bei uns durch Anzeigen werben. Nur so ist es möglich, dass auch Vereinsarbeit kostenlos unsere Leser erreicht.

Das Redaktionsteam und ich wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude beim Lesen und danke für ihr Vertrauen.

Ihre Karin Weber und Team

Herausgeber:
Verlag Frankensteiner Rundschau, Inhaberin Karin M. Weber, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt. eMail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de oder Telefon 06157/989699. Vereinsnews sind willkommen und werden gerne mit Fotos in guter Auflösung (mind. 230 DPI) veröffentlicht.

131. Pfungstädter
Feuerwehrfest

Trotz umfassender Umbauarbeiten am Feuerwehrstützpunkt wurde das Drei-Tage-Feuerwehrfest von den Helfern der Einsatzabteilung und Vereinsmitgliedern mit Erfolg durchgeführt.

Nach einer Neuauflage im zweiten Jahr mit der Jugend-Party „Sensation Red“ am Freitag, den 03.09 waren ca. 300 Jugendliche in der Dekorierten und abgetrennten Fahrzeughalle, unterhielten sich, hörten und tanzten nach der Musik, die DJ Carsten auflegte. Die Veranstaltung endete um 01.00 Uhr.

Am Samstag, den 04.09 waren ca. 400 Gäste im Feuerwehrstützpunkt, viele genossen das Essen und tanzten bis nach 01.00 Uhr auf die Life-Musik von der Gruppe „Musik Line“.

Sehr gut angenommen wurde der Tag der Feuerwehr am Sonntag, den 05.09 (Durchlauf von ca. 800 Personen) es waren viele Kinder-spiele aufgebaut von der Jugendfeuerwehr Pfungstadt und dem „Rotzfrechen Spielmobil“ aus Darmstadt.

Dauerhaft wurde das Angebotene Abseilen am Feuerwehrturm und das Traktorfahren von Kindern und Eltern genutzt.

Bei der Fahrzeugübergabe ELW 1 von der Stadt Pfungstadt durch ersten Stadtrat Rolf Hillemann an Stadtbrandinspektor Werner Koch und Wehrführer Peter Huber (Feuerwehr Pfungstadt) um 11.00 Uhr waren viele Politiker aus der Kommunalpolitik vertreten.

Eingeleitet wurde diese Fahrzeugübergabe durch eine Vorführung der Gruppe Dry arts (Parkuhr-Akrobatik).

Der Vereinsvorsitzende Sandro Pollicino war mit dem Verlauf des Festes zufrieden, natürlich spielte das tolle Wetter auch eine große Rolle, welches viele Bürger dieses Fest anlockte. Der Feuerwehrverein bedankt sich bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme. (brörs)

Foto rechts: Sehr gut angenommen wurde der Tag der Feuerwehr am Sonntag mit einem Durchlauf von ca. 800 Personen.

Foto rechts unten: Es waren viele Kinderspiele aufgebaut von der Jugendfeuerwehr Pfungstadt und dem „Rotzfrechen Spielmobil“ aus Darmstadt.

Foto unten: Dauerhaft angeboten wurde das Abseilen am Feuerwehrturm.



Das brummende Geräusch der Traktorfahrten begeisterte Kinder wie Eltern gleichermaßen. Traktorfahrer Michael Zeissel stellte gerne seinen Traktor zur Verfügung, der auch beim Kerbbumzug für den Tennisverein „Tennis am Schwimmbad“ mitgeführt ist.

FOTOS: FEUERWEHR PFUNGSTADT

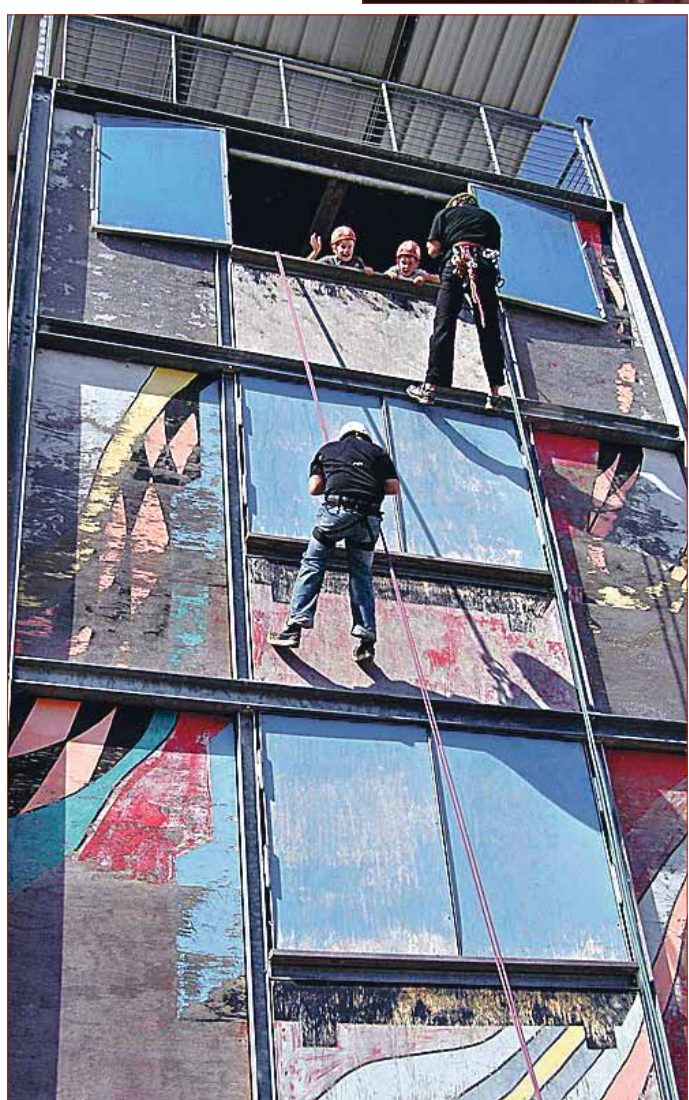


Foto rechts: Aus der Vogelperspektive: Ralf Müller von der Jugendpflege Pfungstadt als Coach für den mutigen Junior beim spannenden Abseilen vom Feuerwehrturm.



Spielzeugflohmarkt in der Griesheimer Wagenhalle

DARMSTADT-DIEBURG

Am Samstag, den 02. Oktober 2010 veranstaltet die Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. den bekannten Spielzeugflohmarkt. Er findet von 14.00 – 17.00 Uhr in der Wagenhalle in der Wilhelm-Leuschner-Straße 59 in Griesheim statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 13.30 Uhr gegen Vorlage des Mutterpasses. Für Verpflegung ist gesorgt. (egki)

Die Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. wurde 1993 von engagierten Eltern gegründet. Ziel ist es, Kindern und Eltern ein wohnortnahes, attraktives Angebot rund

ums Kind zur Verfügung zu stellen. Dazu zählen Spielgruppen, Kurse und Veranstaltungen sowie Hilfestellung bei Problemen. Der Verein hat rund 500 Mitgliederfamilien.

Flohmarkt Rund ums Kind mit Kaffee und Kuchen

PFUNGSTADT. Am Sa, 25.09.2010 findet ein Flohmarkt von 10-13 Uhr im Kindergarten Spatzennest in der Christian-Stock-Straße auf dem Spielplatz im Friedenspark statt. Die Einnahmen aus Kaffee und Kuchenverkauf kommen den Kindern im Kindergarten zugute.

Einbruch in Wohnung und Notebook gestohlen

BICKENBACH

In der Nacht zum Mittwoch (8. September 2010) wurde durch bislang unbekannte Täter das Fenster eines zweistöckigen Mehrparteienhaus in der Waldstraße aufgehebelt.

Um das höher gelegene Fenster zu erreichen, müssen die Täter eine Steighilfe benutzt haben.

Die Täter konnten ein Notebook mit dazugehöriger Tasche entwenden.

Hinweise von Zeugen auf mögliche verdächtige Wahrnehmungen in dieser Nacht werden an die Kriminalpolizei in Darmstadt (K 21/22) unter der Telefonnummer 06151-969-0 erbeten.

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDschau IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE MONATLICHE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail:
redaktion@frankensteiner-rundschau.de
www.design-professional.de

Gesamtleitung/
Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Design:
Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist
Redaktion: Horst G. Balonier/Heike Strobel
Anzeigenpreise: Mediadaten ab 2009

Druck:
Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
63179 Oberthausen
30.150 Exemplare an alle Haushalte,
*2.500 Stück werden in Eberstadt ausgelegt
300 Stück werden in Crumstadt ausgelegt.

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenverweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.

Nächster Erscheinungstermin (monatlich):
Novemberausgabe 30./31. Oktober 2010

MITSUBISHI MOTORS

Reparaturen
Wartung aller Fabrikate
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung
Neuwagen · Vorführwagen
Gebrauchtwagen aller Marken
kostenloser Hol- & Bring-Service

AUTOHAUS ISER

Feldstraße 11 • 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/8 20 26 • www.autohaus-iser.de

KIA MOTORS
The Power to Surprise

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

FLUGHAFENTRANSFER
bei Buchung einer Pauschalreise in unserem Reisebüro zum und vom Flughafen Frankfurt / Main

HIN UND ZURÜCK KOSTENLOS!

Preisvergleichssystem
Durch ein Preisvergleichssystem ist es uns möglich den besten Preis für Ihre gewünschte Reise zu finden.

Hauseigener Flughafentransfer
Starten Sie entspannt und ganz bequem bevor Sie in die Luft gehen. Absolut stressfrei zum Flughafen und erholt zurück.

24h Hotline
Sie können uns 24 Stunden am Tag erreichen!

Reisen zu Tiefpreisen
immer günstig reisen, TOP Last Minute Angebote!

Freiligrathstraße 59 • 64319 Pfungstadt • Tel.: 0 61 57 - 80 00 • E-Mail: Pflugstadt@tc-rr.de



Die Pfungstädter TSV-Wandergruppe vor dem Ausblick zur Veste Otzberg und dem Spessart.

Grillwanderung im vorderen Odenwald

ESCHOLLBRÜCKEN, Achtehnt Eschollbrücker TSV-Wanderer waren froh, dass der ursprüngliche Termin der traditionellen Grillwanderung wegen Hitze und einem Weltmeisterspiel der Nationalmannschaft verschoben war.

Jetzt konnte man bei angenehmen Temperaturen und ohne jeglichen Zeitdruck die Wanderung bei Brandau in Ruhe angehen. Außerdem war genügend Zeit, beim Grillen im Anschluss gemütlich beisammen zu sein. Geparkt wurde an der sehr schön am Waldrand gelegenen Grillhütte. Brandau liegt 320 m ü. NN und ist der größte Ortsteil der Großgemeinde Modautal. Bekannt ist Brandau auch durch seinen sehr gepflegten Ehrenfriedhof für Gefallene aller Nationen. Aber auch die Neumühle ist sehenswert, denn sie hat das größte Mühlrad im vorderen Odenwald.

Die Wanderführer hatten sich gut vorbereitet, denn sie hatten drei Wanderstrecken ausgearbeitet, um auf alle Temperaturen und Wetterverhältnisse reagieren zu können.

Man wählte die mittellange Route aus und war knapp zwei Stunden unterwegs. Zunächst wanderte man nach Osten und ein traumhaft schöner Ausblick zur Veste Otzberg und darüber hinaus bis zum Spessart begeisterte die Eschollbrücker Wandersleute. Nach Westen ging es nun und die Neutscher Windräder zeigten die Richtung an. Eine bäuerliche Umgebung mit vereinzelt Höfen und reichlich Vieh auf den Weiden vermittelte eine beruhigende Stimmung.

Über das vertraute Örtchen Herchenrode wendete man sich nun nach Süden, um vorbei an vielen Getreidefeldern die Grillhütte wieder anzusteuern.

Mit dem Eintreffen der Gruppe zündete der Grillmeister Günter Abel die Kohle im rustikal gemauerten Grill an. Es wurde nicht schlecht gestaunt darüber, wie Günter inzwischen die Tische eingedeckt hatte. Weiße Papiertischdecken waren aufgelegt und gegen Windeinfluss gesichert, ebenso auch noch hübsch mit Efeu dekoriert. Das mitgebrachte Grillgut konnte von jedem selbst aufgelegt und zubereitet werden. Bevor es sich alle schmecken ließen, nutzte der Abteilungsleiter Hans-Dieter Quick die Gelegenheit, um den Verantwortlichen im Namen von allen zu danken.

Die Tour wurde von Christa und Günter Schindler, sowie von Günter Abel ausgerollt und wie bereits erwähnt, perfektioniert. Der einsetzende Applaus sollte der Lohn für die aufgebrachte Mühe sein. (hqui)

Herbstfest des Bauernmarktes auf dem Eberstädter Marktplatz
Gutenbergschule Darmstadt-Eberstadt präsentiert sich am 25. September von 9 bis 13 Uhr.

DARMSTADT-EBERSTADT

Die Gutenbergschule hat folgende Vorführungen im Programm: Vorschülerchor, Schulsanitätsdienst (Rettungsübung, Blutdruck- und Blutzuckermessung), Pretty Girls (Hip Hop Tanz), Verlosung mit Supergewinnen, Astronomie AG (Sonnensystem kennenlernen, Himmelskörper basteln und Geschichten über die Sternbilder hören). Es werden Kuchen, Kekse, Muffins, Popcorn und herbstliche Bastelartikel angeboten (fran)

Jungenprojekt „Wilde Kerle Pfungstadt“

Von September bis November bietet die Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt das Projekt „Wilde Kerle Pfungstadt“ für Jungen der 3. und 4. Schulklassen an. Bei „Wilde Kerle Pfungstadt“ erwarten die Jungen spannende Spiele und Aktionen, in denen die eigenen Stärken besser kennen gelernt werden und die Möglichkeit besteht, sich mit dem „Junge sein“ auseinanderzusetzen. Auf

dem Programm stehen unter anderem ein bunter Spielesachmittag mit Video- & Gesellschaftsspielen, gemeinsames Kochen und Backen, ein Kinonachmittag mit selbstgemachtem Popcorn, eine Stadtrallye durch Pfungstadt, ein Waldgeländespiel sowie ein Ausflug in die Eissporthalle nach Darmstadt. Außerdem können die Freizeitangebote, wie z.B. Tischfußball und Billard, im Jugend-

raum genutzt werden. Geleitet wird das Projekt von David Unruh & Mathias Weber. Die Projekteinheiten finden jeweils montags von 16-18.30 Uhr an folgenden Terminen im Jugendraum Pfungstadt, Kirchstr. 28 statt: 4. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November und 22. November 2010. Die Anmeldungen liegen in den Stadthäusern und im Büro der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt aus. Der Teilnehmerbetrag beträgt

für das gesamte Projekt 5,- €. Der Betrag kann bei geringem Familieneinkommen ermäßigt werden. Anmeldungen können im Büro der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt abgegeben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Jungen begrenzt.

Ausführliche Informationen und Anmeldungen bei der Kinder- und Jugendförderung, Frank Schrödel, Kirchstraße 28, Telefon 06157-9881603 oder frank.schroedel@pfungstadt.de.

Die ING-DiBa spendet dem Pfungstädter Warenkorb 1.000,00 €



(v.l.) Anke Höhne mit Sohn von der ING-DiBa Bank, und die Damen vom Pfungstädter Warenkorb: Renate Möws, Traudl Schminke und Heidi Neeb.

PFUNGSTADT. „Und das Geld wird dringend benötigt“, sagt Traudl Schminke vom Warenkorb. Denn immer wieder müssen Lebensmittel zugekauft werden, die nicht oft gespendet werden, weil sie lange haltbar oder schnell verderben, z.B. Nudeln, Mehl, Reis, Zucker, Frischmilch und Eier.

Frau Anke Höhne, Pfungstädterin und ING-DiBa Mitarbeiterin, hat durch ihr privates Engagement bewirkt, dass dieses Jahr dem

Pfungstädter Warenkorb die Spende von 1.000,00 Euro zukommen konnte. Die ING-DiBa unterstützt seit 2005 mit ihrer Aktion „Fairantwortung“ gemeinnützige Projekte, Vereine, die Bildung von Kindern und viele weitere Hilfsprojekte. „Im Jahr 2009 haben es Mitarbeiter der ING-DiBa im Rahmen des „We Care“ (wir kümmern uns) Projekts durch ihr soziales Engagement ermöglicht, dass 2,79 Mio. Euro an Hilfsprojekte und Kooperations-

partner wie UNICEF gespendet worden sind“, freut sich Frau Höhne. Dass dieses Jahr der Warenkorb bedacht werden konnte, freut Frau Schminke und das Team des Warenkorbs besonders. „Mit dem Geld können wir es ermöglichen, den Speiseplan unserer Kunden gesund und abwechslungsreich zu gestalten. Besonders Familien mit kleinen Kindern brauchen gesunde und vitaminreiche Nahrungsmittel“, sagt Traudl Schminke. (hs)

„Yoga für Grundschulkinder“ – Plätze frei!

PFUNGSTADT. Für den Yogakurs für Grundschulkinder im Jugendraum Pfungstadt sind noch Plätze frei. Angeboten wird der Kurs von der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt. Der Kurs startet am 13. September 2010 und findet an 10 Terminen montags von 14.30 bis 15.30 Uhr im Jugendraum Pfungstadt, Kirchstr. 28 statt. Die Kursgebühr beträgt 57,- €. Teilerstattungen über die Krankenkassen sind möglich (bitte erfragen).

In dem Kurs wird den Kindern Yoga auf eine spielerische Weise näher gebracht. Auf dem Programm stehen Entspannungsspiele, Atemübungen, Mandalas und vieles mehr. Die Yoga-Übungen geben den Mädchen und Jungen Kraft und machen sie beweglich, sie helfen ihnen zur Ruhe zu kommen und machen sie wach und aufmerksam.

Anmeldungen für den Kurs sind im Büro der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Kirchstr. 28 erhältlich und können dort abgegeben werden.

Informationen gibt es bei der Kinder- und Jugendförderung, Frank Schrödel, Tel. 06157-9881603 oder per E-Mail unter frank.schroedel@pfungstadt.de und bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, unter Tel. 06071-812301 oder per E-Mail unter vhs@ladadi.de (kijuf)

KOMMENTAR

Der Kachelmann Prozess: und jeder ist Experte

Jeder weiß etwas über Kachelmann, jeder hat eine Meinung zu dem Fall, kaum jemand ist unentschlossen. Denn die „Fakten“ des Falles kennen ja alle ganz genau aus den Medien!

Anfangs schlug eine Welle der Empörung über Kachelmann zusammen, als der „Saubere Mann“ inhaftiert wurde. Die Stimmung war gegen ihn. A-Promis, B-Promis, selbsternannte Fachleute und auch solche, die es eigentlich hätten besser wissen müssen, stürzten sich ins Rampenlicht und taten ihre Empörung kund. Erkenntnisgewinn: Null. Wen interessiert eigentlich wirklich die Meinung all dieser ABC-Promis und -Experten, zumal, wenn sie Ka-

chelmann und seine Ex-Freundin kaum oder überhaupt nicht persönlich kennen? Aber einmal ein Mikrofon unter der Nase und die Kameras auf sie gerichtet, werden alle zu Experten und kommentieren freudig drauflos. Mittlerweile sind so viele befragt worden, dass man es nicht mehr hören kann. Manche werden jetzt sogar nochmals interviewt, ob sie ihre Meinung nicht geändert haben, jetzt, wo sie doch so umfassend, detailliert und unparteiisch durch die Me-

dien unterrichtet wurden. Und tatsächlich sind sich einige jetzt auch nicht mehr ganz so sicher, relativieren ihre vorherige Meinung und lächeln wohlwollend in die Kameras. Wenn man sie in 3 Monaten noch mal befragt, wer weiß, vielleicht erklären sie dann das genaue Gegenteil ihrer ersten Meinung? Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Ex-Freundin Kachelmanns sind ja zu genüge „entdeckt“ und breitgetreten worden, wiederum hingebungsvoll und öffentlich kom-

mentiert von oben erwähnten Promis, im Fernsehen von fast allen Sendern im O-Ton in der Endlos-Wiederholungs-Schleife gesendet.

Diese alte Leier will keiner mehr hören. Was wir überhaupt noch hören möchten, ist das Gerichtsurteil. Und selbst da sind wir uns nicht einig, ob wir überhaupt wissen wollen, wie es ausgeht. Hauptsache, diese Kachelmannberichterstattung hat endlich ein Ende.

Anke Strobel/Journalistin



Heike Strobel, Journalistin

Stefan Neist
Wertpapierberater

Nutzen auch Sie die Vorteile der
Festzins Anlagen

Mindestlaufzeit 90 Tage
Anlagebetrag schon ab **5.000 €!** Laufzeit unbegrenzt!

Gerne informiere ich Sie im persönlichen Gespräch über weitere Anlageformen!

6% p.a.

64579 Gernsheim · Karlstr. 26
Tel.: +49 (0) 6258 83 28 54
Fax.: +49 (0) 6258 83 28 55
E-Mail: stefan.neist@t-online.de

Partner & Repräsentanz der
INFINUS AG Finanzdienstleistungsinstitut

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

Auxilio
Institut für erfolgreiches Lernen
Nachhilfe und Förderunterricht

Gute Noten – so macht Schule Spaß!

Wir schließen die Lücken und begleiten den aktuellen Schulstoff. So macht Lernen wieder Spaß. Machen Sie Schluss mit dem Stress bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung. Wir helfen in Deutsch, Mathe und allen Sprachen. Geprüfte Qualität nach ISO 9001!

Seeheim - Heidelberger Straße 39 - 06162/801527 - Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr - www.Auxilio.info

Wird der Herbst so, wie wir denken, sollten wir uns Blumen schenken!

Erika · Chrysanthemen · Bleiwurz
Silberblatt · Alpenveilchen

Gärtnerei **Seigl**

Pfungstadt · Odenwaldstr. 74
Telefon 06157-83175
Mo.-Fr. 9.00-13.00 + 14.30-19.00
Sa. 9.00-16.00, So. 10.00-12.00

Wer möchte mit mir eine neue Band gründen?

Ich suche leidenschaftliche gute Hobbymusiker im Alter zwischen 40 und 55 Jahren, die schon einmal in einer Band gespielt haben und Lust haben in der Öffentlichkeit aufzutreten. Alles weitere wird besprochen.

Telefon: 0 61 57/ 95 54 59 oder 0 61 57/ 98 96 99
Mobil: 0172/ 6637277, Email: hbalonier@t-online.de.

Friseur **Gabi**

Friseurmeisterin
Gabriele Eichhorn-Ude

Termine nach Vereinbarung
06157/82894
Mühlstraße 60
64319 Pfungstadt

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

- Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
- Hol- und Bringservice · Leihwagen
- kurze Reparaturzeiten

5 Jahre Qualitätsgarantie

**PFUNGSTÄDTER BLUMENGALERIE
DER LIEBENSWÜRDIGKEITEN**

Liebevoll, fachgerecht und stilvoll dekoriert ist die Blumengalerie von Birgit Englert, die seit 15 Jahren Menschen glücklich macht. Mit einfachen bescheidenen Mitteln und positiver Lebensfreude versteht sie ihr Metier, motiviert ihre Auszubildende, verschiedene Naturprodukte mit beiden Händen zur Blumenkunst zu kreieren und frische individuelle Blumensträuße für alle Anlässe zusammenzustellen.

Jeder, der die Blumengalerie betritt, möchte seinen Mitmen-

schen eine Freude bereiten. Anlässe gibt es genug und nicht nur am Valentinstag! Vor allem sollten sich Männer merken, dass dies ein äußeres Zeichen der Liebe und Dankbarkeit ist! Für alle Anlässe im zwischenmenschlichen Bereich findet man Pflanzen mit wunderschönen Gefäßen. Ebenso mit Helium gefüllte Folienballons sowie Verpackungsballons, in die ein Geschenk eingearbeitet werden.

Auch kleine und große stilvolle Blumenkompositionen, die Freude bereiten und Akzente set-



Birgit Englert motiviert ihre Auszubildende, verschiedene Naturprodukte mit beiden Händen zur Blumenkunst zu kreieren.

zen. Nicht nur an Hochzeiten, sondern auch zu anderen familiären Anlässen sollte man den fachlichen Rat dieser Floristin in Anspruch nehmen. Ihre Aufgabe ist es, einfühlsam beratend, die jahreszeitbedingten unendlichen Anlässe und Wünsche der Kunden richtig einzuschätzen, um Beschenke glücklich zu machen. Dazu benötigt man eine gute Menschen- und Familienkenntnis sowie ein gesundes Gespür. Als Angemessenheit, Menschen glücklich zu machen, benötigt man oftmals Kompetenz,

Blumengalerie
Birgit Englert

Ihr Geschenk, originell verpackt, in einem Ballon

Eberstädter Str. 38
64319 Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 66 40
www.blumengalerie-pfungstadt.de

Phantasie und Pragmatismus, ebenso bei Hausbesuchen Familien floristisch optimal zu beraten. Man wird nicht nur gut sondern auch preiswert beraten. Ein Besuch der Blumengalerie lohnt sich für die Seelen immer. Hilfreich sich Telefon und Fax: 06157-86640 und www.Blumengalerie-Pfungstadt.de, zu merken. (fran)

SEIT 1998
IN PFUNGSTADT

Shell Station

Shell Shop • Autowäsche • Autotechnik • Reifenservice • AU+TÜV

Waschen & Tanken!
bis 16.11.2010

AKTION! 5 SPAREN SIE CENT PRO LITER

Familie Gehrbling & Team freuen sich auf Ihren Besuch!

64319 Pfungstadt 64342 Seeheim 64295 Darmstadt
Eberstädter Str. 131 Heidelbergerstraße 41 Groß-Gerauer Weg 62
Tel. 06157/ 8 13 64 Tel. 06257/ 8 12 48 Tel. 06151/ 3 34 90

1. Crumstädter Sandbach-Tennis-Turnier

Nach 6 Wochen Vorbereitung konnte Tilman Schmieder über 40 Teilnehmer mit einem Glas Sekt begrüßen. Heinz Pflug stellte dann den Turnierplan vor. Durch Lose wurden die jeweiligen Paarungen über zehn Runden in immer neuer Kombination bestimmt.

Nach der 1. Runde drohte das Turnier buchstäblich ins Wasser zu fallen. Dennoch gelang es,

dass die Zuschauer packende und interessante Spiele sahen. Die besten Spieler trugen dann noch die Endspiele aus.

Hier das Endergebnis: **1.** und Gewinner des Wanderpokals: Dr. Sigmar Herberg und Wolfgang Weißmantel, die das Match mit 5:2 gegen Klaus Gehlweiler und Markus Messerer gewannen; **2.** Thorsten Hachfeld mit Günter

Werk; **3.** Wilfried Rothermel und Reiner Merker; **4.** Peter Kummer und Jan Horenorsky; **5.** Herbert Hammann und Dr. Hans Eichinger; **6.** Ercan Kocatepe und Sigi Budzisz; **7.** Tilman Schmieder und Stefan Walkenhorst; **8.** Volker Stoll und Christian Koch; **9.** Volker Rapp und Helmut Hamma.

Die Schirmherrschaft hatte die Kreissparkasse Groß-Gerau übernommen. Die Marktbereichsdirektorin Tanja Cröbmann von

diesem Bankinstitut nahm mit dem Organisationsleiter Heinz Pflug die Siegerehrung vor.

Es spielten mit: Sigi Budzisz, Heinz Pflug, Wolfgang Christmann, Tilman Schmieder, Stefan Walkenhorst, Volker Stoll, Kuno Schmidt, Günter Werk, Thorsten Hachfeld, Ercan Kocatepe, Wolfgang Weißmantel, Oliver Carl, Marek Mildner, Franz Kohnhäuser, Berthold Carl, Rudolf Wulf, Kurt Asmuß, Christian Koch,

Peter Hess, Jan Horenovsky, Harald Heiniken, Dr. Klaus Lipp, Dr. Hans Eichinger, Wilfried Rothermel, Rolf Drechsel, Dr. Sigmar Herberg, Helmut Hamma, Markus Messerer, Alexander Göckel, Herbert Hammann, Peter Kummer, Horst Sudheimer, Volker Rapp, Peter Rust, Uwe Traser, Franz Tittjung, Anton Aussmann, Reiner Merker, Walter Jüngling, Jürgen Paasche, Klaus Gehlweiler. (pflug)



Turniersieger mit TGC-Vorstand und den Hauptverantwortlichen: Heinz Pflug, Stefan Walkenhorst, Klaus Gehlweiler, Marion Seidel, Wolfgang Weißmantel, Dr. Sigmar Herberg, Markus Messerer, Melanie Messerer, Tilman Schmieder, Tanja Cröbmann.

Eine Bitte der Vereine an die Frankensteiner Rundschau

ESCHOLLBRÜCKEN-EICH, Aufgrund der Jubiläumsfeierlichkeiten des TSV Eschollbrücken-Eich e.V. (100 Jahre Fußball) hatte der Hauptinitiator Heinz Pflug die Gelegenheit, sich mit der Verlegerin der Frankensteiner Rundschau, Frau Karin Weber, ins Benehmen zu setzen. Auf 2 Sonderseiten wurde in der letzten Ausgabe von der Sommer-nachts-Party ausführlich berichtet.

14 Tage später traf man sich beim Pfungstädter Brauerei-Turnier. Hier fand ein interessantes Gespräch zwischen Karin Weber und

Heinz Pflug statt. Es ging darum, diese monatlich kostenlos erscheinende Zeitung auch in Crumstadt zu verteilen, denn sie wird in Eberstadt, Pfungstadt, Eschollbrücken, Eich, Hahn, Griesheim, Nieder-Berbach, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Malchen bereits seit einem Jahr gelesen. Die Auflage beträgt pro Erscheinen 30.000 Exemplare. Karin Weber ist bereit, dem Wunsch der Vereine nachzukommen, die nächsten 3 Ausgaben in Crumstadt bei verschiedenen Gewerbetreibenden (Baustoff Krämer,

Bäckerei Liebig, Volkshaus, TV-Crumstadt-Turnhalle, Frisörstube Petra Reinheimer, Getränke Trollst, Lotto Schindler, Metzgerei Raab sowie der Kreissparkasse in Crumstadt auszulegen. Allerdings kann die Zeitung nur an alle Haushalte verteilt werden, wenn mehrere Geschäfte Inserate schalten, da die Zeitung Lesern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Sie finanziert sich durch die Inserate der Geschäfte. Deshalb bitten die Vereinsvorstände um Unterstützung der Firmen in Crumstadt. (Heinz Pflug)



Im Gespräch Volker Stoll, Karin Weber, Heinz Pflug.

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit

Fahrschule Sösemann

Info und theoretischer Unterricht:
Jeden Montag und Mittwoch 18-20.30 Uhr

64589 Stockstadt 64319 Pfungstadt
Wilhelmstraße 17 Mainstr. 23/Ecke Sandgasse
Tel. 06158/ 749 69 Tel. 06157/ 9 11 66 01

64347 Griesheim
Hans-Karl-Platz/Am Markt 1
Tel. 06155/ 87 76 12

www.fahrschule-soesemann.de

Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH

PARADIGMA

Energie im Überfluss!

Vorträge am
14.10. und 23.11. 2010 ab 19 Uhr
im Naturschutzzentrum Bensheim an der Erlache.
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Mühlalstraße 202 - 64625 Bensheim - Tel 06251/63119
info@drewes-solar.de www.drewes-solar.de



Das 1. Crumstädter Sandbach-Tennis-Turnier mit über 40 Teilnehmern wurde ausgerichtet. Eine Großveranstaltung in dieser Region – auch mit vielen Sponsoren, die sich sehen lassen konnte!

Tennismannschaft 1987 Crumstadt e.V. stellt 3 Aufsteiger

Am letzten Spieltag der Team-Tennis-Runde und ausgerechnet am Crumstädter Kerwe-Sonntag werden drei Mannschaften in ihrer Klasse Meister und steigen auf.



Herren I werden ungeschlagen Meister in der Gruppenliga und steigen auf in die Verbandsliga. Carsten Sudheimer, Thomas Vatter, Frank Wilhelm, Florian Kohnhäuser. Es fehlen: Fabian Pfeiffer, Michael Farnkopf, Viktor Svoboda.



Herren 40 I wurden Meister der Bezirksoberliga und steigen in die Gruppenliga auf. Von links: Gerd Gengnagel, Stephan Selle, Andreas Speckardt, Martin Auerhammer, Matthias Tremmel, Wolfgang Schellhaas.



Herren 40 II Meister der Kreisklasse A mit Werner Dörr, Gert Ettner, Wolfgang Weißmantel, Stefan Hebermehl.



TSV Pfungstadt „Herren 50 Tennis“ schaffen Aufstieg in die Gruppenliga

PFUNGSTADT. Die erstmalig gemeldete Herren 50 Mannschaft des TSV Pfungstadt wurde aufgrund der Spielstärke der Mannschaft vom hessischen Tennisverband für das Spieljahr 2010 in die Oberliga des Bezirk Darmstadt eingestuft. Die Mannschaft bestätigte diese Einstufung und wurde ungeschlagen mit 14:0 Punkten und 108:39 Matchpunkten Meister und Aufsteiger in die Gruppenliga von Hessen.

Die Mannschaft (von vorne rechts): Reinert Bergmann, Uwe Engelhardt (Führer), Peter Kobienia, Walter Greger, hintere Reihe von rechts Domenico Morello, Karl-Heinz Ahl, Jürgen Bang und Alfred Schankula. (jbang)

Die Selbstheilungskraft des Körpers stärken

Das Immunsystem wird mit fast allem fertig, wenn es den richtigen Weg findet. Eigentlich hat der Mensch ein Abwehrsystem, um sich immer wieder selbst zu reparieren. Krankheiten entstehen durch Störungen dieses Immunsystems und der Konstitution. Unsere Abwehr muss ständig mit Umweltgiften und anderen schädlichen Einflüssen kämpfen. Viele Menschen sind durch ererbte Schwächen und durchlebte Krankheiten vorbelastet. Stress, Lärm, Sorgen und Kummer zehren an uns. Für einen Schnupfen reicht die Immunabwehr meist noch aus. Der geht nach ein paar Tagen vorbei. Aber schon Heuschnupfen zeigt, was passieren kann, wenn das Immunsystem „verrückt spielt“ und wie schwierig es ist, eine Allergieschulmedizinisch zu kurieren. Immer mehr Menschen plagen chronische Krankheiten. Die Heilung liegt nicht in immer neuen Medikamenten, sondern im Menschen selbst.

Deshalb behandelt der Heilpraktiker Theo Naumann in seiner Heilpraxis an der Bergstraße in Jugenheim, nach dem Prinzip des deutschen Arztes Dr. Samuel Hahnemann, mit klassischer Homöopathie. Die soll die Selbstheilungskräfte aktivieren und die Konstitution stärken.

Homöopathie wird hierzulande immer wieder als Placebo-Medizin abqualifiziert. Wer schon einmal die Wirkung auf Kinder und Tiere beobachtet oder am eigenen Leib die heil-

ende Wirkung erfahren hat, weiß, dass diese Zweifel unberechtigt sind. Homöopathische Mittel wurden bei einer Vielzahl von Symptomen auf ihre Wirksamkeit geprüft. In Indien und anderen Ländern sind umfangreiche klinische Studien gelaufen. Ihre physikalische Wirkung ist nicht geklärt, dennoch liegen viele Daten vor, die ihre Wirksamkeit belegen. Sprich: „Wir wissen nicht WIE sie heilen, aber DASS sie heilen!“

Chronische Schmerzen behandelt Theo Naumann zusätzlich mit Lasertherapie. Ein medizinischer Laser kann bestimmte Punkte und Energiebahnen stimulieren. Die Laserenergie wirkt bis zu sieben Zentimeter tief ins Gewebe, ähnlich einer Akupunkturnadel, jedoch ohne die Haut zu verletzen. Es ist also eine schmerzlose, medikamentenfreie Therapie, um chronische Schmerzen zu behandeln. Heilpraktiker Theo Naumann kombiniert klassische Homöopathie mit Lasertherapie, neueste Technik mit uraltem Heilwissen der traditionellen chinesischen Medizin, die bewährte Medizin des Dr. Samuel Hahnemann und eine moderne Behandlungsmethode. Das erfordert Zeit, Ruhe und eine individuelle Betreuung des Patienten, deshalb ist es notwendig, einen Termin in der Heilpraxis an der Bergstraße zu vereinbaren. Kontakt: Theo Naumann, Heilpraktiker, Telefon 406 99 57, www.theonaumann.de. (tnau)

Werkstatt-Konzert-Festival 2010 auf Schloß Heiligenberg

KULTUR IM SCHLOSS HEILIGENBERG präsentiert auch 2010 in Kooperation mit dem Atelier für Streichinstrumentenbau Kury-Krömmelbein in Jugenheim dieses für Kammermusikfreunde einmalige Festival. Neben hochrangigen Konzerten national und international bekannter Musikerinnen und Musiker findet eine Instrumentenausstellung statt.

Im Mittelpunkt des Festivals steht der Klangvergleich der vom Atelier für Streichinstrumentenbau nach alten Vorbildern gebauten Instrumente. Das diesjährige Thema sind die beiden herausragenden Geigenmacher der alten venezianischen Geigenmacherkunst Matteo Goffriller und Domenico Montagnana. Es werden nicht nur die Unterschiede dieser beiden Meister deutlich gemacht, sondern auch Klangcharakteristiken zu den benachbarten Cremoneser Geigenmachern aufgezeigt.

Samstag, 30.10.2010, 19 Uhr: Eröffnung des Festivals mit der

Instrumentenausstellung. Samstag, 30.10.2010, 20 Uhr: Konzert Kölner Streichtrio, Brigitte Krömmelbein (Violine), Vincent Royer (Viola), Andreas Müller (Violoncello); Schubert: Trio in B-dur, D 471 und D 581; Reger: Trio op. 77 b, a-moll, Rousseau: Trio op. 58.

Sonntag, 31.10.2010, 11 Uhr: Wechselnde Besetzung mit Christoph Schickedanz (Violine); emile Cantor (Viola), Laurentiu Sbarcea (Violoncello). Sonntag, 31.10.2010, 15 Uhr: Darstellung von Klangproben, Violon im Klangvergleich, Violoncelli im Klangvergleich.

Sonntag, 31.10.2010, 18 Uhr: Abschlusskonzert Orpheus-Quartett mit Marc Gothoni, Timothy Summers (Violine), Emile Cantor (Viola), Laurentiu Sbarcea (Violoncello). Luis des Pablo: Fuluntad des flores; Schumann: Streichquartett a-moll, op. 41, Nr. 1; Debussy: Streichquartett g-moll, op.10. www.schloss-heiligenberg.de.

Griesheim unterzeichnet Erklärung zur biologischen Vielfalt

GRIESHEIM

Tiere und Pflanzen suchen sich ihre Nischen in den vielfältigen Strukturen einer Stadt. Die Kommunen spielen beim Schutz der Artenvielfalt eine Schlüsselrolle. „Sie tragen Verantwortung für diese urbanen Naturschätze und müssen deren Wert auch ihren Bewohnern vermitteln“, so die Deutsche Umwelthilfe als bundesweiter Initiator. Seit vielen Jahren legt die Stadt Griesheim großen Wert auf ökologische Maßnahmen, besonders im Außenbereich. Beispielhaft seien hier die Renaturierung der ehemaligen Deponie, Streuobstwiesen oder sonstige Grünflächen genannt. Im innerstädtischen Bereich wird ein besonderes Augenmerk auf die ökologische Entwicklung der ehemaligen Bahntrasse gelegt. „Insgesamt soll mit dieser Erklärung künftig die Gesamtentwicklungsplanung zum Erhalt der wertvollen Lebensräume beitragen“, wird Bürgermeister Norbert Leber aus der jüngsten Magistratssitzung zitiert. Auch durch mehr Grün in der Stadt soll die Lebens- und Wohnqualität der Menschen durch abwechslungsreiche Erholungsflächen und Bäume gesteigert werden. Hierzu gehören bereits vorgesehene Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich „Platz Bar-le-Duc“ oder im Neubaugebiet „Nord V“. Das Umwelt-

amt wird daher mit weiteren Abteilungen innerhalb der Stadtverwaltung und insbesondere im Runden Tisch

„Landschaftsgestaltung“ auch Konzepte erarbeiten, wie die Bevölkerung aktiv eingebunden werden kann. Grundlage dafür bildet auch das Projekt „ökologisches Grün in Hausgärten“. Ziel ist es, Pflanzen in ein gelungenes gestalterisches Konzept einzubeziehen, die heimisch oder zumindest an die speziellen ökologischen Verhältnisse in Griesheim angepasst sind und von daher Lebensraum für viele heimische Tierarten bieten. Nebenbei sind es aber auch gerade diese Pflanzen, die in Griesheim am besten wachsen und damit den Gartenbesitzern auch weniger Arbeit und Kummer bei der Pflege bereiten.

Über 150 Kommunen haben bereits eine Deklaration unterzeichnet. Dabei werden im „Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen im Sinne der Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt“ ergriffen. Dazu gehören naturnahe Pflege, Ausbau des Biotopverbundes oder auch naturnahe Waldbewirtschaftung.

Der Magistrat stimmte daher dem Vorschlag des Umweltamtes zur Unterzeichnung zu. „Es ist ein aktives Bündnis, um die Artenvielfalt zu entdecken und zu schützen“, so der Bürgermeister abschließend in einer Pressemitteilung. (hph)

„Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer.“

SSSSSS!

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLLÄDEN
GÖLZ
GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Keinen „Frankensteiner“ in Ihrem Briefkasten?
Mailen Sie uns Ihre Adresse, wir kümmern uns!
redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Im Stadthaus erhalten Sie Ihre Zeitung

Sind Ihre Schuhe winterfit?
Schuh- und Schneegedienst
Rümmelers

Schuhreparatur
Schuhpflege
Schneehaarnadeln
Schlüsselanhänger
Einlegesohlen
Taschen · Geldbörsen
Vorwerk Zubehör

City Passage 8 | 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-974814
Mo-Fr 8.15-18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Für Geschäftssteuer: Sa 9.00-12.00 Uhr

Auxilio
Institut für erfolgreiches Lernen
Nachhilfe und Förderunterricht

Mit Nachhilfe zum Schulerfolg!

Wir bieten professionelle Hilfe in Deutsch, Mathe, Physik, Chemie und in allen Fremdsprachen. Individuell abgestimmt auf Ihr Kind. So macht Lernen wieder Spaß.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich! Prüfen Sie genau, wenn Sie Ihr Kind anvertrauen!
Geprüfte Qualität nach ISO 9001!

Seeheim - Heidelberger Straße 39 - 06162/801527 - Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr - www.Auxilio.info

Besser als gebraucht.
So gut wie neu.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv im Autohaus Bartmann: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz für höchste Qualitätsansprüche. 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU/AU Siegel jünger als 3 Monate u.v.m. – zu einem attraktiven Preis.*

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

ANZEIGEN-DISPOSITION UND REDAKTION
Telefon 0 61 57 / 98 96 99
Telefax 0 61 57 / 98 76 99
redaktion@frankensteiner-rundschau.de

MERSCHROTH
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
KURZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26
TELEFON 0 61 57 · 9 45 90

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Griesheimer Matador meldet sich im Kommunalwahlkampf zu Wort

Interview mit dem ausscheidenden Bürgermeister **Norbert Leber** und **Horst George Balonier** – Teil 2

Sie sind ein Pragmatiker, der sein kommunalpolitisches Handwerk vorbildlich meistert. Deshalb wurde Ihnen seit Jahren ein enormes Vertrauen seitens der Wähler zubilligt. „Die Zukunft ist auch nicht mehr das, was sie einmal war“ ist einer meiner politischen Beobachtungen. Deshalb sinken die Wahlbeteiligungen überall in Deutschland. Was empfehlen Sie jungen Menschen als politische Motivation für deren Zukunft in Griesheim?

Zur Frage, was empfehlen Sie jungen Menschen als politische Motivation für deren Zukunft in Griesheim, kann ich nur antworten: Erhalten den z.T. belächelten ländlichen Charakter, das „Wir-Gefühl“, das Miteinander in Griesheim, damit es sich weiterhin lohnt, in dieser Kommune miteinander zu leben, zu feiern und damit es möglich bleibt, gemeinsam Probleme vernünftig zu lösen. Nur im Miteinander, niemals im extremen Gegeneinander, sind die schwierigen Situationen der Zukunft zu meistern. Aus diesem Grund halte ich das oft massive, teilweise verbissene Anknüpfen gegen jeweils politisch Andersdenkende für einen fatalen Fehler. Sind wir uns auch bewusst, dass es uns in Griesheim besser geht als vielen anderen und sind wir uns bewusst, dass dies u. a. nur deshalb möglich ist, weil viele über das normale Maß hinaus ehrenamtlich engagiert sind.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass Griesheim sich kontinuierlich positiv weiterentwickelt. *Wie hoch ist derzeit der Hebesatz für die Gewerbesteuer? Wie sehen Sie zukünftig die wirtschaftliche Entwicklung bzw. die industrielle Ansiedlung von Unternehmen in Griesheim bei gleichbleibender Gewerbesteuer?*

Der derzeitige Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt bei 360 %. Dies ist im Vergleich zu Städten unserer Größenordnung eher im unteren Bereich angesiedelt: Gerade bei unserer extrem günstigen Verkehrslage und der zentralen Lage im Rhein-Main-Gebiet ist dieser Hebesatz durchaus keine irgendwie geartete „Abschreckung“ für Unternehmen. Die optimale Verkehrslage und die Nähe zur Technischen Universität in Darmstadt eröffnen uns erhebliche Chancen, bei künftig hoffentlich besserer konjunktureller Entwicklung noch weitere interessante und zukunftsstrahlende Unternehmen in Griesheim anzusiedeln.

Als ehemaliger internationaler Menschenrechtler möchte ich Ihnen eine zentrale Frage stellen, die alle Bürger bewegt und im täglichen zwischenmenschlichen Bereich eine wichtige Rolle spielt. Was empfehlen Sie Ihrem Nachfolger/in im Amt, was diese tun können, um die Menschen mit anderem Migrationshintergrund noch besser zu integrieren?

Bezüglich Ihrer Frage, was man noch tun kann, um Menschen mit Migrationshintergrund noch besser zu integrieren, möchte ich deutlich machen, dass bei uns stets alle Menschen, unabhängig davon, woher sie gekommen sind, gleich behandelt werden. Wenn sie auf Grund ihrer Sprache oder anderer Probleme Schwierigkeiten haben, so werden sie von der Verwaltung unterstützt. Wir bieten z.B. in einem sehr frühen Stadium für Mütter tür-

kischer Kinder im Kindergartenbereich Sprachunterricht an, um eine bessere Integration zu ermöglichen. Die Sprache ist und bleibt m. E. entscheidend für eine erfolgreiche Integration. Diese Förderung muss seitens der Schule, im Kindergartenbereich, seitens der Kommunen und der Volkshochschulen etc. verstärkt angeboten werden. Die Angebote müssen aber auch von denen, die diese Sprache erlernen müssen, ernsthaft angenommen werden. Nur so ist Integration möglich.

Ihrerseits war es sicherlich klug, den Stadthaushalt für zwei Jahre im Stadtparlament verabschieden zu lassen. Somit ist eine gute stabile Kontinuität innerhalb des Stadtparlamentes für die Bürger geschaffen worden. Die Neuorientierung fällt somit der nachfolgenden Person Ihres Amtes leichter.

Den Stadthaushalt für zwei Jahre zu verabschieden ist ja nicht nur eine Idee des Griesheimer sozialdemokratischen Bürgermeisters Leber gewesen, sondern Landauf, Landab (bis hin nach Frankfurt, wo Petra Roth als CDU-Oberbürgermeisterin genau den gleichen Weg beschritten hat), wurde dies von allen Kämmerern und denjenigen, die für Finanzen Verantwortung haben, als sinnvoll angesehen. Es sollte damit auch vermieden werden, dass sich die Stadtparlamente in kleinkariertem Parteienkampf vor einer anstehenden Kommunalwahl im Jahre 2011 darin erschöpfen, gegenseitige Schuldzuweisungen zu machen und dabei verges-

daten an, von denen niemand für drastische Sparmaßnahmen eintritt. Tatsache ist, dass Frau Winter ja Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist und als Fraktionsvorsitzende der SPD dort aktiv die Haushaltssituation maßgeblich mitbestimmt hat. Es war die absolute Mehrheit der Sozialdemokraten im Stadtparlament, die den Doppelhaushalt verabschiedet hat, während alle anderen Fraktionen dagegen gestimmt haben. Ich frage mich manchmal, was wäre denn, wenn das Parlament diesen Doppelhaushalt abgelehnt hätte? Wir könnten keine Vereinsförderung realisieren, wir könnten keine Zuschüsse geben etc. und wir hätten völlig unklare Verhältnisse (wie z.B. in Darmstadt).

Ist es nicht sinnvoll, dass ein Bürgermeister wie Sie nach dem Ausscheiden sich mindestens noch eine Wahlperiode im Kreisparlament engagiert, um kommunalpolitische Synergie sowie Stabilität zu schaffen?

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit einer künftigen weiteren Aktivität im Kreis hat sich eigentlich durch die Entwicklung, die ich Ihnen kürzlich auch im Gespräch gegenüber noch einmal mündlich erläutern konnte, erledigt. Für mich war es ohnehin zweifelhaft, ob ich nach meinem Ausscheiden aus dem Amt des Bürgermeisters noch weiter politisch tätig sein sollte. Nach bestimmten Entwicklungen bzgl. der Listenerstellung, wo m.E. nicht nur in der SPD Formalismen über fachliche Kompetenz und über die Ausbildung für bestimmte Fachgebiete etc. gestellt werden, ist es für mich persönlich klar gewesen, dass dies nicht die Art und Weise ist, die ich mit meinem Namen unterstütze. Mir ging und geht es stets um fachliche und menschliche Qualitäten von Kandidaten, nicht aber um das sture Einhalten bestimmter Quoten oder eines bestimmten Prozents, evtl. auch um den Preis fachlicher Defizite.

Die Wahlbeteiligungen in Städten und Gemeinden, den Ländern sowie im Bund bzw. bei Europawahlen sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Dies führt in erster Linie auf mangelndes Interesse, ausgelöst durch Politikspektakel, fachliche Inkompetenz, mangelnde Sozialkompetenz von Politikern sowie unendlich viele falsche Versprechen zurück. Readers Digest hatte eine Meinungsumfrage in Europa zum Thema Vertrauen erstellt. 50% Europäer vertrauen nicht einmal mehr Richtern an Gerichten! Mir sagte kürzlich eine angesehene Persönlichkeit, dass „die Gewaltenteilung nur auf dem Papier existiert, aber keine Realität ist, da Richter und Staatsanwälte ebenso Parteimitglieder und unzählige Politiker Juristen wären? Dies wirft doch Fragen auf! Wo bleiben die Vorbilder in diesen Bereichen? Können Sie einige „aktuelle Vorbilder auf Landes- und Bundesebene“ namentlich benennen?

Der Rückgang der Wahlbeteiligung ist aus meiner Sicht in erster Linie auf die zunehmende fachliche Inkompetenz vieler Politiker und auch auf den Umgang der Politiker miteinander und mit den Bürgern zurückzuführen. Auch ich habe heute Schwierigkeiten, kon-

krete Vorbilder zu nennen, da wir heute dort sehr viele Menschen haben, die m.E. nur ihr eigenes Image pflegen. Viele haben keine fundierte Ausbildung, keine beruflichen und auch keine gesellschaftspolitischen Erfahrungen und werden dann direkt in politische Führungsämter gebracht. Dies führt dazu, dass sich oft relativ schnell herausstellt, dass Hintergrundwissen, Sachverstand und Fingerspitzengefühl fehlen. Für mich waren in der Politik Persönlichkeiten wie Willy Brandt und Helmut Schmidt immer diejenigen, die ich als Vorbil-

als ein gestandener Bürgermeister, der einer Partei angehört und dies auch offen und selbstbewusst bekennt. Jeder Bürgermeister in Griesheim sollte darauf achten, dass Vertrauens- und Glaubwürdigkeit erhalten bleiben. Die Bürger sollen stets wissen, wofür ihr Bürgermeister steht.

Ihr kommunalpolitischer Instinkt hat Sie 23 Jahre in einer Funktion tätig sein lassen, wobei Sie als Dipl. Kaufmann gleichzeitig richtige Entscheidungen treffen konnten. Dies vernimmt man den Gesprächen mit Griesheimer Bürgern. Respekt vor Ihrer Person! Herr Leber, was werden Sie in den nächsten Jahren in wohlverdienten Ruhestand tun und was wünschen Sie sich für das Land Hessen sowie für Deutschland zukünftig? Besonders für Griesheim?

Im Ruhestand möchte ich mich endlich einmal den Hobbys widmen, die ich in all' den Jahren sehr vernachlässigen musste. Dazu zählt ohne Zweifel die Musik. Ich spiele bekanntermaßen Gitarre in der Band „Just for Fun“, die mir sehr ans Herz gewachsen ist. Ich hoffe, dass ich gesund bleibe, dass ich mit meiner Lebensgefährtin noch einige schöne Reisen unternehmen und mir einiges ansehen kann, wozu ich in der Vergangenheit zeitlich nicht in der Lage war. Ich werde (und muss) im Gegensatz zu den letzten Jahrzehnten auch etwas im Garten tun und mich mehr bewegen.

Für das Land Hessen und für Deutschland wünsche ich mir ein stärkeres Miteinander der Demokraten, was letztlich auch bedeutet, dass man nicht nur auf den jeweils Andersdenkenden „draufschlägt“ und ihn massiv angreift, sondern, dass man endlich wieder, wie dies durchaus zeitweilig in der Vergangenheit möglich war, gemeinsam im Interesse der Bürgerschaft nach Lösungen in schwieriger Zeit sucht.

Für Griesheim wünsche ich mir, dass das „Wir-Gefühl“, der durchaus berechtigte Stolz, Griesheimer Bürger zu sein, erhalten bleibt. Griesheim soll sich weiter zur Stadt entwickeln, dabei aber stets im Herzen ein Dorf mit viel Gemeinschaftssinn bleiben.

Anmerkung: Selbstverständlich möchte ich für die Leser anmerken, dass Bürgermeister Leber von mir interviewt wurde, ohne zu wissen wann dieses abgedruckt wird. Meinerseits wurde ihm mitgeteilt, dass dieses ausführliche Interview eine Zusammenfassung seiner beruflichen Tätigkeiten ist. Wichtig war mir, die Denk- und Arbeitsweise eines Bürgermeisters darzustellen, damit die Leser einen kleinen Einblick gewinnen können. Da er für dieses Amt nicht mehr kandidiert, bat ich ihn um einen Termin für dieses Gespräch, das keine Wahlwerbung für eventuelle Kandidaten ist. Allerdings bekunde ich Respekt vor seiner Lebensleistung, die immer wieder von den Griesheimern bestätigt wurde. Offensichtlich geht es bei der Bürgermeisterwahl um die Suche einer geeigneten Persönlichkeit. Bürgermeister Leber hat sich nicht bei mir als Chefredakteur gemeldet um sich in den Wahlkampf einzumischen, sondern ich bat ihn darum, mir dieses Interview zu geben wofür ich ihm herzlich danke. Deshalb der Titel, dass sich ein Matador „im“ und nicht „zum“ Wahlkampf zu Wort meldet. Mir geht es um sachliche und neutrale Berichterstattung auf die der Leser Anspruch hat.

(Horst G. Balonier)

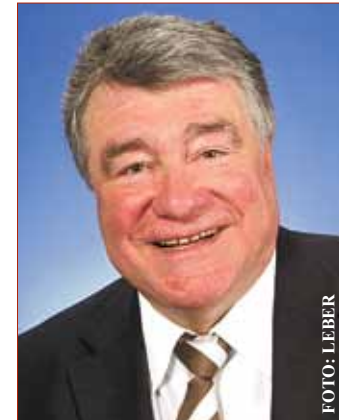


FOTO: LEBER

der angesehen habe. Leider gibt es unter den aktuellen Politikern bzw. auch im Bereich der Firmenmanager aus meiner Sicht kaum jemanden, den ich heute in dieser Form benennen würde.

Welche Vor- und Nachteile hat eine Parteimitgliedschaft eines Bürgermeisters aus Ihrer Sicht für die Bürger? Die Einführung von HARTZ IV hat doch der SPD am meisten geschadet und große Vertrauensdefizite an SPD-Glaubwürdigkeit erzeugt - oder? Worauf sollte ein Bürgermeister in der Stadt Griesheim, beschrieben mit einem Wort, am meisten achten?

Zur Frage von Vor- und Nachteilen einer Parteimitgliedschaft verweise ich auf einige meiner vorherigen Ausführungen. Ich möchte jedoch nochmals darauf hinweisen, dass eine Parteimitgliedschaft für einen Bürgermeister mit Rückgrat und Sachverstand kein Negativpunkt ist. Er zeigt vielmehr offen und ehrlich seine Grundüberzeugung in dieser Gesellschaft. Parteimitgliedschaft darf aber keineswegs ein stets parteiliches Verhalten bedeuten. Ein starker Bürgermeister beherrscht dieses. Ein angeblich parteiloser Bürgermeister, der sich von mehreren Parteien oder Wählergruppen abhängig macht, ist m.E. wesentlich mehr „gefährdet“ abhängig zu sein



Sabina Hasanagic
Heilpraktikerin

Akupunktur bei:

- Makuladegeneration
- anderen Augenleiden
- Gelenkschmerzen
- Migräne
- Allergie

Praxis für Naturheilkunde
Merck-Haus
Tel.: 06151-21000

Altbausanierung
Fassda GbR

64347 Griesheim
Agiltrudstraße 8
Tel./Fax **06155-608882**
infofassda@web.de

Arbeitsgemeinschaft
Ihr Vorteil • Dach & Wand aus einer Hand!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein preisgünstiges und unverbindliches Angebot.
Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Email.
Vielen Dank.

Dachdeckerarbeiten • Malerarbeiten
Dachbeschichtungen • Fassadenverkleidungen
Holzarbeiten • Putzausbesserungsarbeiten
Blechnarbeiten • Fassadenreinigung
Kaminbau • Vollwärmeschutz

Im Büro sind wir von 8.30 bis 18 Uhr für Sie erreichbar

BEWÄSSERUNGSTECHNIK

Sie bestimmen den Regen!

ARNDT

- Versenkungsanlagen • Pumpen
- Oberflüßberegnung • Kernborungen
- Verkauf • Montage • Wartung

für • Gärten
• Grünanlagen • Sportanlagen
auch zum • Selbsteinbau

Bernhardt Arndt · Reichenberger Str. 30
68642 Bürstadt · arndt.bewaesserung@t-online.de
Telefon **06206/8725**
Ein Besuch im Internet lohnt sich:
www.arndt-bewaesserung.de

GASTSTÄTTE
Geflügelzuchtverein
Biebesheim

hinters dem Vogelpark

GUT BÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE

OKTOBERANGEBOT

Rumpsteak mit Zwiebelsauce, 9,90€
Pommes + Salat je

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag -Freitag ab 16 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag
ab 10 Uhr · Dienstag Ruhetag

DURCHGEHENDE WARMER KÜCHE SEIT 3 JAHREN

Für Ihre Feierlichkeiten: Gaststätte: 45 Personen
Nebenzimmer: 40 Personen · Wintergarten: 32 Personen

Wir freuen uns auf Sie: Anita & Jürgen. Bis bald!
Allmendweg 1 • Tel. 06258/81353 • Mobil 0172/6314993

... seit 1986

SPAHN

BAU- & WERKZEUGMARKT

CONTAINERDIENST & BAUMASCHINENVERLEIH

Röhrstraße 18 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 1375 • Fax 4762 • www.spahn-online.com

Ihre Änderungsschneiderei

- Änderungen und Reparaturen
- jeder Art • zuverlässig und fachgerecht

Meisterbetrieb Zimmermann

in DA-Eberstadt
Oberstraße 8

20% RABATT UND KÜRZUNG KOSTENLOS!
Auf Finnkarelia-Neuware

Schneidermeister H. Biricik
Telefon **06151/537902** Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

FLIESEN-SCHNEIDER

Fliesen □ Platten □ Mosaik

HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER

Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!
Bäder • Treppenbeläge • Balkone • Reparaturarbeiten • staubfreie Renovierungsarbeiten • 3-D-Planungen • Estriche • Natursteinbeläge
Seniorenbäder (barrierefrei) • Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 • 64319 Pfungstadt • Fax 4922 • Tel. **06157-84490**
Fliesen-schneider@gmx.de □ **www.schneider-fliesen.de**

Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!

Musikalischer Urknall in der evangelischen Luthergemeinde Griesheim

GRIESHEIM, Wer die 4 Ausgaben vom Februar-April 2010 gelesen hatte, konnte die Denk- und Arbeitsweise des internationalen Konzertorganisten, Horst George Balonier kennenlernen. Er spielte weltweit eigene Konzerte seiner Kompositionen HUGENOTTEN-MUSIK, lebt bescheiden und ist dennoch kein Unbekannter. Im Mai berichteten wir darüber, wie

er auf der Internationalen Musikmesse 2010, umgeben von internationalen Fernsehteams, konzertierte. Sein größter nachhaltiger Lehrmeister an der Orgel war der berühmte Kirchenmusiker Heinrich Rohr aus Mainz. Am Klavier Fr. Bauer und Rektor Heinrich Klingmann. Als Dirigent wurde er geprägt von Prof. Dr. Leucht und Josef Bauer. Balonier, geboren 1951, spielte leidenschaftlich gerne im Alter zwischen 12-28 Jahren Stücke großer Orgelmeister aus aller Welt. Heute lässt er Kirchenorgeln grooven und spielt seine eigene Musik. Er interpretiert und improvisiert Kirchenmusik sowie klassische Musik verschiedener Kontinente. Kürzlich spielte er an der Orgel der evangelischen Luthergemeinde in Griesheim und ist begeistert von diesem Instrument. Derzeit werden Tonaufnahmen an verschiedenen von ihm gespielten Orgeln aufgenommen und später in CDs angeboten.

Sicherlich erinnern sich unsere Leser der FRANKENSTEINER RUNDSCHAU, dass wir die Zeitungen an Papst Benedikt XVI., (dem er erstmals vor 40 Jahren mit

seinem Heimatpfarrer Joseph Peter Klein, dem Freund von Heinrich Rohr, Luise und Georg Thurmer in München begegnete, wir berichteten ausführlich darüber) schickten. Am 07. August 2010 erhielt unsere Redaktion aus dem

Vatikan, Rom einen Dankesbrief im Auftrag von Papst Benedikt XVI. über einen seiner Stellvertreter, Nuntius Msgr. Peter B. Wells „mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen“ an die Herausgeberin, Karin Marianne Weber und

Horst George Balonier. Balonier liebt Philosophie und Orgelmusik und ist auf diesem Gebiet geachtet.

Wir freuen uns, ihn als Chefredakteur und Vertriebsleiter für unsere Zeitung gewonnen zu haben. (fran)



Konzertorganist **Horst George Balonier** an der Griesheimer Orgel

FOTO: BALONIER

SAWASDEE – „GUTER, SCHÖNER TAG!“

Das Motto lautet „Der Kurzurlaub in ihrer Nähe“ in der Massagepraxis Sawasdee, die schon seit 5 Jahren in Groß-Gerau traditionelle thailändische Massagetechniken praktizieren. Die in Bangkok ausgebildeten Masseurinnen unter der Leitung von Frau Yuporn Richter bieten stressabbauende Atmosphäre mit der typischen ausgelassenen Freundlichkeit des thailändischen Naturells. Die Begrüßung der Kunden lautet „Sawasdee“ (deutsch):

Guter schöner Tag! Mit Wohlfühlgarantie reicht das Angebot von der traditionellen Thai- und Fußreflexzonenmassage, Aroma-Öl-Therapie bis Maniküre und Pediküre.

Bei der traditionellen Thai-Massage ist die besondere Grundlage, dass Körper, Geist und Seele eine vollkommene Einheit bilden, durch die die Energien in ganz bestimmte Bahnen (Meridiane) ziehen. Sie hilft bei Verspannungen von Schulter, Nacken und Rücken



FOTO: WEBER

und verspricht Linderung bei Kopfschmerzen oder Migräne, körperlichen und geistigen Erschöpfungszuständen und bei Verdauungs- und Kreislaufproblemen. Basis bei der fernöstlichen Technik ist die Akupressur, Dehnung und klassische Massage auch mit sanften Fingern. Bis zu 4 Personen, auch Paare, können gleichzeitig diese unvergessliche Massage genießen. Eine gute Geschenkidee sind Geschenkgutscheine. Frau Richter steht Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 06152-987560 zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf. Anita-Augspurg-Straße 6, 64521 Groß-Gerau
www.sawasdee-thai-massage-gg.de

SAWASDEE THAIMASSAGE GROSS GERAU
DER KURZURLAUB IN IHRER NÄHE
GENIEßEN SIE EINE UNVERGESSLICHE STRESSFREIE ATMOSPHÄRE. HILFREICH BEI MIGRÄNE, SCHULTER- UND NACKENVERSpanNUNGEN. BIS ZU VIER PERSONEN KÖNNEN GLEICHZEITIG MASSIERT WERDEN.

KÖRPERMASSAGE
60 MINUTEN..... 25,- €
MIT WARMEM ÖL..... 29,- €
HOT STONE..... 35,- €
AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN

SAWASDEE THAI MASSAGE
ANITA-AUGSPURG-STRASSE 6
64521 GROSS-GERAU
TELEFON 06152-987560

Herbstferienaktionen für Pfungstädter Mädchen und Jungen aus Hahn, Eschollbrücken und Eich von 6 bis 12 Jahren

Die Aktionen sind vom **11. bis 22. Oktober 2010**. Veranstalter sind die Mitglieder des Arbeitskreises Kinder- und Jugendarbeit Hahn, die Initiative Kinder- und Jugendarbeit in Eschollbrücken und die Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt.

Aktionenübersicht: Abenteuer Slackline, Montag, 11. Oktober 2010, 14 - 17 Uhr, Spiel und Spaß rund um's Balancieren, wir probieren alles aus! Wer? max. 12 Mädchen und Jungen; Wo? Treffpunkt Jugendraum Hahn, Gernsheimer Str. 40 / Abenteuerspielplatz Hahn; Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt.

„SingStar“/Karaoke, Dienstag, 12. Oktober 2010, 14-17 Uhr, Wer? Mädchen und Jungen; Wo? Jugendraum Hahn, Gernsheimer Str. 40; Veranstalter: Der Gesangsverein Hahn.

Akrobatik und Turnen, Mittwoch 13. Oktober 2010, 14-17.30 Uhr, Wer? mind. 8 Mädchen und

Jungen; Wo? Sporthalle SV Hahn; Veranstalter: SV Hahn.

Fußballturnier, Donnerstag, 14. Oktober 2010, 15-17 Uhr. Wer hat Lust an einem Fußballturnier auf dem DFB Minispielfeld teilzunehmen? 4 Teilnehmer bilden jeweils eine Mannschaft: Ihr könnt euch als Mannschaft oder einzeln anmelden. Wer? Mind. 8 Mädchen und Jungen; Wo? DFB Minispielfeld auf dem Sportplatz des SV-Hahn; Veranstalter: SV Hahn

Minigolf spielen, Freitag, 15. Oktober 2010, 15-18 Uhr. Wir fahren zur Bahngolf-Anlage vom TSV Pfungstadt und spielen dort Minigolf. Wer? Max. 15 Mädchen und Jungen; Wo? Treffpunkt Ju-

gendraum Hahn, Gernsheimer Str. 40; Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt.

Abenteurer Slackline, Montag, 18. Oktober 2010, 14-17 Uhr. Spiel und Spaß rund um's Balancieren, wir probieren alles aus! Wer? max. 12 Mädchen und Jungen; Wo? Treffpunkt Jugendraum Eschollbrücken, Freiherr vom Stein Straße 8 / Waldspielplatz Eschollbrücken; Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt

Experimentieren mit den Elementen „Feuer, Wasser und Erde“, Dienstag, 19. Oktober 2010, 14-17 Uhr. Wer? max. 20 Mädchen und Jungen; Wo? Ev. Kirchengemeinde Eschollbrücken, Darmstädter Stra-

ße 34; Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eschollbrücken

Herbstliche Lichtkugeln basteln, Donnerstag, 21. Oktober 2010, 15-17 Uhr. Wer möchte bringt Na-



FOTO: KJUB

turmaterialien (Kastanien, Eichen, Moos...) mit. Wer? max. 20 Mädchen und Jungen; Wo? Klassenraum Gutenbergschule Eschollbrücken; Veranstalter: SiZuKi e.V.

Walderlebnistag, Do, 21. Oktober 2010, 9.30-13.30 Uhr. Abenteuer im Wald und: wir bauen ein richtiges „Waldsofa“! Wer? max. 18 Mädchen und Jungen; Wo? Treffpunkt Jugendraum Eschollbrücken, Freiherr vom Stein Str. 8/Waldspielplatz Eschollbrücken; Veranstalter: KJU Pfungstadt.

Fussball für „alle“, Freitag, 22. Oktober 2010, ab 13 Uhr. Wer? min. 8 Mädchen und Jungen; Wo? TSV Sportgelände; Veranstalter: TSV Eschollbrücken-Eich.

Marina Borchert-Retta siegt im Großen Preis von Griesheim

Nico Sauer sichert sich Meistertitel für den Gastgeber

GRIESHEIM

Beim Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Griesheim mit Kreismeisterschaft des Kreisreitverbundes Darmstadt Dieburg am 10.-12. September konnte Marina Borchert-Retta ihre gute Form bestätigen. Mit „Chiela“ siegte die Reiterin, die in Südhessen lebt und für das Sportpferdezentrum Aach am Start war ohne Fehler in 36,43 Sekunden in der Hauptprüfung, einer Springprüfung der Klasse S mit Siegrunde.

Georg Karl Reitbauer vom RFV Biebesheim hatte auf „All the Time“ mit 37,45 Sekunden die zweitschnellste Runde im S-Springen vor Nadine Deusser aus Kirberg mit „Conquestador“ (0 Strafpunkte/37,62 Sekunden) auf dem dritten Platz. In der Dressur der Klasse S siegte Meike Christmann vom Hofgut Petersau auf „Romantica“ mit 806 Punkten vor Simone Stanzel-Kunze vom Wiesbadener RFC auf „Rhaissa“ mit 795 Punkten. Auf dem dritten Platz kam Klarissa-Alexand-

ra Liss aus Reiskirchen mit „Gleisbergdaiquiry“ (787 Punkte). Für Spannung sorgten auch die Finalprüfungen zur Kreismeisterschaft des Kreisreitverbundes Darmstadt-Dieburg. Nach den Qualifikationsprüfungen auf sechs Turnieren im Kreis mussten die Reiter im Finale ihre Leistung erneut bestätigen. Sieben neue Meister bekamen vom neuen Vorsitzenden des Kreisreitverbundes Bernd Bansa, sowie dem aus dem Amt scheidenden Bürgermeister Norbert Leber und der ers-

ten Vorsitzenden des Griesheimer Vereins, Friedelinde Kohl, die Siegerschärpen überreicht. Im Springreiten der Leistungsklasse Drei ist Zita Magdalena Klinger vom RFV Modautal neue Meisterin. Nico Sauer vom Gastgeber holte den Titel in der Leistungsklasse vier. In der Leistungsklasse Fünf der Springreiter stand Nicole Schmidt vom RFV Seeheim/Bergstraße ganz oben auf dem Siegerpodest. Mit Ricarda Schwarzkopf vom Hofgut Illbach in Reinheim sicherte die Tochter der Meisterin von 2009 Andrea Merck den Titel in der Dressur der Klasse Drei. Mit Giulia Gaszdecki ging ein weiterer Titel (Dressur

Leistungsklasse vier) an eine Reiterin vom Hofgut Illbach. Selina Windhaus vom RFV Darmstadt-Arheilgen setzte sich an die Spitze der Dressurreiter in der Klasse Fünf. Im kombinierten Wettbewerb der Leistungsklasse Sechs sammelte Kyra Geißler für den RFV Babenhausen die meisten Punkte. Über weitere drei Vizemeistertitel konnten sich die Griesheimer Reiter freuen. So erreichte Sonja Feldmann den zweiten Platz in der Dressur der Klasse fünf. Sebastian Bayer kam im Springreiten der Klasse fünf auf den zweiten Platz und seine Schwester Antonia Bayer in der kombinierten Klasse sechs. (rbyae)



(v.l.n.r.) Die Griesheimer Turnierteilnehmer Sonja Feldmann, Nico Sauer, Sebastian Bayer, Antonia Bayer.

Traubenkraut – Eine Pflanze, die es in sich hat!

GRIESHEIM, Wie bereits berichtet, hat das städtische Umweltamt auch in diesem Jahr dem „Traubenkraut“ oder der „Ambrosia“ den Kampf angesagt. Die unscheinbare Pflanze hat es nämlich in sich. Gesundheitlich können die Pollen (spät blühend im August/September) allergische Reaktionen verursachen und zudem ist eine weitere Verbreitung durch hohe Samenproduktion möglich.

Hier ist es umso wichtiger, zu wissen, wo Vorkommen sind, damit sich die Art nicht unbemerkt ausbreiten und große Bestände bilden kann. Traubenkraut kommt auch häufig in privaten Gärten vor. Oft findet es sich – von den Eigentümern unerkannt – in Hausgärten an einem Vogelhäuschen durch Fütterung mit Vogelfutter, bei dem auch Samen des

Traubenkrauts enthalten waren. Bereits seit 2005 ist die Stadt durch Öffentlichkeitsarbeit, Untersuchung des gesamten Stadtgebietes, Kontrolle der bekannten Standorte und aktive Maßnahmen „im Rah-



FOTO: UMWELTAMT DER STADT GRIESHEIM

men der Möglichkeiten“ tätig, so das Umweltamt in einer Pressemitteilung. Dabei ist es wichtig, die weitere Verbreitung der Pflanze zu verhindern, aber gleichzeitig auch eine Bekämpfung vor der Blüte vorzunehmen. Durch das kalte Wetter im Mai entwickelte sich das Traubenkraut verhältnismäßig spät, so dass erst in den letzten Wochen auf bestimmten Brachflächen im Neubaugebiet der Bauhof mit Maharbeiten tätig war.

Das Traubenkraut erreicht eine Größe zwischen 30 bis 150 cm, je nach Wasser- und Nährstoffversorgung. Die Entwicklung ist erst spät im Sommer und es kann zu dicht verzweigten kugelförmigen Büschen führen.

Bereits jetzt kann das Umweltamt vermelden, das sich durch die Mahaktionen in den letzten Jahren die Pollenabgabe

bereits stark reduziert hat. Die Maßnahmen der Stadt Griesheim sind weiterhin freiwillig, jedoch ist die gesundheitliche Vorsorge für die Bürgerinnen und Bürger von großem Interesse, da es keine rechtliche Handhabe gegen das Traubenkraut gibt und damit auch keine Handhabe für die Eigentümer der betroffenen Flächen. Das Umweltamt ist deshalb im ständigen Austausch mit dem Land Hessen und hat letztmalig 10.000 Euro als finanzielle Unterstützung zur Verfügung gestellt bekommen.

Die Stadt Griesheim bittet Vorkommen von Traubenkraut außerhalb von Gärten, innerhalb Griesheims, dem Umweltamt zu melden. Wichtig ist dabei Fundort/Standort, Wuchssituation und Größe des Bestandes. Telefonische Meldungen bitte an die Servicestelle Stadtentwicklung (06155 /

701-262) im Rathaus (Zimmer 221). Dort gibt es auch weitere Informationen (Broschüre).

Auf privaten Flächen (Hausgärten) und geringem Bestand kann man selbst tätig werden, sollte aber auch hier das Umweltamt informieren: Pflanzen mit Wurzel herausziehen und in einem Plastiksack in der Restmülltonne entsorgen. Pflanzen nur mit Handschuhen anfassen und ggf. Mundschutz tragen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Internet unter www.ambrosiainfo.de sowie Telefon 06155/701-262 (Meldungen Gesundheitsamt: Telefon 06151/33 09-0 (Gesundheitliche Auskünfte) Ambrosia selbst ist insgesamt recht hellgrün, die Blätter und Triebe sind stark behaart und erinnern als Jungpflanzen an Tomaten, auch wenn diese ganz andere Blätter haben. (uagr)

Krankengymnastik Frank Zintel

- Lymphdrainage
- KG-neuro (PNF)
- Massagen
- Wärmetherapie
- Fußpflege

Waldstraße 37
64297 Darmstadt
☎ 06151/591342 • ☑ am Haus

Wartung! zu guten Konditionen
Die jährliche Vorsorge für Ihre Heizungsanlage
Warten Sie nicht, bis es teuer oder vielleicht zu spät wird.
Regelmäßige Wartung lohnt sich!

Ihre Vorteile:

- ▶ Energieeinsparung
- ▶ Niedrige Schadstoffwerte
- ▶ Zuverlässige Funktion
- ▶ Vermeidung von Störanfälligkeit durch Schadensfrüherkennung
- ▶ Längere Lebenserwartung

Stork Haustechnik
Sanitär • Heizung • Kundendienst
Darmstadt: Ettesterstr. 12 • Tel. 0 61 51-37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 0 61 57-98 97 61
info@stork-haustechnik-darmstadt.de
www.stork-haustechnik.com

24-Std-Notdienst
DURCH REGELMÄßIGE HEIZUNGSWARTUNG ENERGIE SPAREN

Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren persönlichen Beratungstermin - gute Konditionen!

Der Pflegeverein e.V.
Lebensqualität fördern

Da-Eb.: Heidelberger Landstr. 275
Pfungstadt: Borggasse 9

medizinische Behandlungen
Hilfe bei der Körperpflege
Hilfe im Haushalt
Angehörigentlastung
Seniorengruppe Café Lindenbaum
Palliativpflege
Kliniknachbetreuung

Telefon
06151-9 50 71 80
06157/930122

Zäune • Gitter • Tore
1.300.000 m Draht und 1.800 Türen und Tore immer am Lager!

DRAHT WEISSBÄCKER
☎ (0 60 71) 9 88 10

- Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
- Tür- und Toranlagen
- freitragende Schiebetore
- Ranksysteme
- fertige Hundezwinger
- Mobil-Bauzäune
- sämtliche Zaunpfosten
- sämtliche Drahtgeflechte

V.S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80
Knotengeflecht
50 m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61 ALU

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlauftore
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- Montagen
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT 1 bis 4 Personen 35 €
5 bis 7 Personen 40 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt
Ihr Taxi-Team Pfungstadt
0 61 57 / 93 00 60

SAMSTAG-SERVICE
9.00-13.00 Uhr
Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin!



Kommen Sie jetzt vorbei!

Profitieren Sie von unseren attraktiven Komplettpreis-Angeboten:

Modell	ab Bj.	Motor	Satz Bremsbeläge vorn* incl. Einbau	Stoßdämpfer vorn* incl. Einbau	Auspufftopf hinten* incl. Einbau
Opel Agila	2000	z.B. 1,0l	109.-€	239.-€	159.-€
Opel Corsa B	1993-2001	z.B. 1,2l	89.-€	219.-€	129.-€
Opel Corsa C	2001-2006	z.B. 1,2l	109.-€	219.-€	119.-€
Opel Meriva	2003	z.B. 1,6l	139.-€	299.-€	199.-€
Opel Astra F	1992-1998	z.B. 1,4l	109.-€	289.-€	119.-€
Opel Astra G	1998-2004	z.B. 1,6l	119.-€	269.-€	179.-€
Opel Vectra B	1996-2001	z.B. 1,6l	119.-€	239.-€	169.-€
Opel Vectra C	02	z.B. 2,2l Diesel	159.-€	279.-€	309.-€
Opel Zafira A	bis Bj. 05	z.B. 2,2l Diesel	149.-€	309.-€	179.-€
Opel Omega B	1994-2003	z.B. 2,0l	109.-€	409.-€	169.-€

**Angebote nicht für Sportversionen gültig*

Natürlich verwenden wir bei unseren Reparaturen ausschließlich Opel-Originalteile.

Ihr Opel-Service-Partner
AUTOHAUS SCHLIESSER
Wilhelm-Leuchner-Straße 5
64579 Gernsheim
Telefon 06258/3388

Alles für den schönen Garten



Riesige Auswahl auf über 10.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und Pflanzengemittel
Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de

Auxilio
Institut für erfolgreiches Lernen
Nachhilfe und Förderunterricht

Gute Noten – so macht Schule Spaß!

Wir schließen die Lücken und begleiten den aktuellen Schulstoff. So macht Lernen wieder Spaß. Machen Sie Schluss mit dem Stress bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung. Wir helfen in Deutsch, Mathe und allen Sprachen.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich! Prüfen Sie genau, wem Sie Ihr Kind anvertrauen!

Geprüfte Qualität nach ISO 9001!

Seeheim - Heideberger Straße 39 - 06162/801527 - Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr - www.auxilio.info

Salzgrotte MINERALIS

Meeresklima an der Bergstrasse

Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzkur für die ganze Familie!

Natürliche Hilfe bei
Stress · Erkältungen · Bronchitis · Allergien
Neurodermitis · Schuppenflechte · u.v.m....

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin für mehr Wohlbefinden: **06157-990067**

Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst nur am Meer oder natürlichen Salzheilstollen vorfindet!

SALZGROTTE MINERALIS · FAMILIE SCHMUCK
Pfungstadt-Hahn · Karlsbader Str. 6 · www.salzgrotte-mineralis.de

Bleibende Schönheit: Permanent-Make-Up

Augenbrauen-Schattierung **280.- €**
Augenbrauen-Härchenzeichnung **380.- €**
Lidstrich oben **200.- €**
Lidkranz oben (Wimpernverdichtung) **200.- €**
Lidstrich unten **170.- €**
Lidstrich oben und unten **15% 355.- €**
Lippenkonturen **375.- €**
Lippenkonturen mit Schattierung **465.- €**

Natürlich schön für immer OHNE SCHMINKEN!

SOMMER ANGEBOT **20% AUF ALLE PERCINGS**

KÖRPERKULTUR
EDDA GRÜN-BENDER - examinierte Krankenschwester
Telefon 06258 / 90 43 70 · Mobil 0171 / 586 87 52
Magdalenenstr. 61 · 64579 Gernsheim
www.koerperkultur-gernsheim.de

Permanent-Make-up · Tattoos · Piercing · Nagel- und Fußpflege
Günstiger Echt/Modeschmuck & Accessoires

Zehn Jahre Zwei unter einem Dach

Erziehungsberatungsstelle und pro familia kooperieren in Groß-Umstadt

DARMSTADT-DIEBURG

Wer in Groß-Umstadt in der Werner-Heisenberg-Straße 10 Beratung sucht, trifft am Eingang der Beratungsstelle auf zwei Schilder. Die Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg und pro familia teilen sich in Groß-Umstadt seit zehn Jahren gemeinsame Räume. Die räumliche Nähe war von Beginn an auch mit der Absicht einer inhaltlichen Zusammenarbeit versehen. Die Erziehungsberatungsstelle berät und unterstützt Eltern, Kinder und Jugendliche und beschäftigt sich mit familiären Konflikten und Erziehungsthemen. Pro familia bietet Beratung für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie Einzel- und Paarberatung zu den Themen Partnerschaft und Sexualität. Der größte Teil der Arbeit findet tat-

sächlich auch getrennt in den Beratungszimmern der jeweiligen Institution statt. Was verbindet also die beiden Einrichtungen miteinander? „In den letzten Jahren hat sich als gemeinsames Thema insbesondere die möglichst frühe Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern herausgestellt“, sagt Albert Fink, Leiter der Erziehungsberatungsstelle. Denn da ist die Fachwelt sich einig: Je früher Familien unterstützt werden, umso besser lassen sich spätere Probleme und Fehlentwicklungen vermeiden.

Seit 2006 bieten die Erziehungsberatungsstelle des Kreises und pro familia deshalb die Kurse „Mein Baby verstehen“ gemeinsam an. Über 100 Eltern haben diesen Kurs bereits besucht, der gemeinsam von jeweils einer Mitarbeiterin der beiden Träger geleitet wird. Heike Pinne von pro familia kennt

die Fragen zu Entwicklung und dem Umgang mit dem Baby auch aus der Schwangerenberatung: „Da geht oft es erst mal um finanzielle Fragen und Anträge. Danach sprechen viele werdende Eltern auch über ihre Sorgen und Unsicherheiten, was da auf sie zu kommt.“ Im Kurs erhalten Eltern Informationen über die Entwicklung von Kindern, Bindung, elterliche Feinfühligkeit und die Bedeutung der Partnerschaft. Dabei wird nicht nur geredet, sondern die elterliche Wahrnehmung durch Videosequenzen ganz gezielt geschult. „Das Kursangebot kommt gut an, die Rückmeldungen und auch die Wirksamkeit belegen den Sinn des Angebotes“, ergänzt Albert Fink.

Auch zu anderen Themen ergeben sich Schnittmengen, die von beiden Institutionen zur Zusammenarbeit genutzt werden. In der

alltäglichen Beratungsarbeit kann den Ratsuchenden auf kurzem Weg die passende Hilfe für das jeweilige Anliegen geboten werden. „Konflikte in der Partnerschaft und Erziehungsthemen liegen oft nah beieinander.“

Da ist es hilfreich, die Fachkompetenz zu beiden Themen im Haus zu haben und vermitteln zu können“, so Albert Fink. Diese Zusammenarbeit im konkreten Beratungsfall geht natürlich nur mit Einverständnis der Ratsuchenden, das in diesen Fällen immer eingeholt wird. „Wir halten uns auch untereinander an unsere Schweigepflicht und nehmen dieses Recht unserer Klienten sehr ernst“, betont Heike Pinne von pro familia.

Über die direkte Arbeit mit den Ratsuchenden hinaus profitieren die beiden Teams auch bei der fachlichen Weiterentwicklung von einander. So hat die Fachstelle Sex'n Surf von pro familia den Kollegen von der Erziehungsberatungsstelle in einer Fortbildung von ihrer Er-

fahrung in der Gruppenarbeit mit Jugendlichen zum Thema „Neue Medien“ berichtet.

Die Zusammenarbeit zwischen einem freien Träger wie pro familia und der öffentlichen Jugendhilfe wird im Sozialgesetzbuch auch eingefordert. Albert Fink: „Das leben wir hier seit zehn Jahren in der alltäglichen Arbeit und wir sind froh über diese fachlich und persönlich gute Kooperation.“

Zum zehnjährigen Jubiläum luden beide Institutionen zu einem gemeinsamen Tag der Offenen Tür ein. Es konnten alle Räume besichtigt werden und es warteten verschiedene Angebote und Aktionen auf die Besucher: Der Kurs „Mein Baby verstehen“ wurde vorgestellt, es gab Informationen zur Beratungsmethode „Marte Meo“ und zur Vernetzung Frühe Hilfen.

Bewegungsspiele für Kinder und Erwachsene, das pro familia-Glücksrad, eine Mitmach-Aktion „Liebe ist...“ sorgten für jede Menge Spiel, Spaß und Begegnung. (jj)

Griesheimer Kulturkalender mit neuem Programm

GRIESHEIM. Der Kulturkalender liegt im Rathaus, Stadtbücherei, Altenwohnheim und weiteren zahlreichen öffentlichen Orten bereit.

Für alle Gruselkinder mit Sinn für rabenschwarzen Humor präsentiert das Puppentheater Gugelhupf am 24. Oktober im Bürgerhaus Zöllerhannes das Stück „Frankenstein - Alles ist möglich - oder Wer ist Seppel?“. Das Stück, obwohl mit Kasperfiguren aufgeführt, ist nicht für Kinder und Zartbesaitete gedacht. Eintritt 17,00 €.

Achtung Kinder aufgepasst! Boris Pfeiffer liest am 26. Oktober aus seinem Buch „In letzter Sekunde“ aus der Serie „Die drei??? Kids“. Die Lesung startet um 16.00 Uhr in der Stadtbücherei. Eintrittskarten sind dort für 5,00 € erhältlich.

Am 27. Oktober entführt sie der Referent und Reiseleiter Horst Liebelt nach Syrien. Reisen Sie mit ihm nach Damaskus, in das Dorf Maalula, wo heute noch Aramäisch, die Sprache von Jesus gesprochen wird, zur Kreuzritterburg

Krak bis hin zur antiken römischen Stätte Palmyra. Der Vortrag startet um 20.00 Uhr im Georg-August-Zinn-Haus. Der Eintritt ist frei. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Dingeldein am Markt (Telefon 06155-1467), Postlädchen St. Stephan (Telefon 06155-65088), Darmstadt Shop (Telefon 06151-134535), Kulturprogramm Stadt Griesheim (Telefon 06155-8687387), Email: info@kultur-griesheim.de oder während den Öffnungszeiten der Stadtbücherei. (sche)

Aktuelle Angebote der VHS Darmstadt-Dieburg

DARMSTADT-DIEBURG

Die Kreisvolkshochschule Darmstadt-Dieburg weist auf folgende aktuelle Angebote hin:

Laufseminar, vier Termine, ab Freitag (24.09.10) in Otzberg, Ortsteil Habitzheim, 10 bis 13 Uhr, Kosten 45 Euro.

Selbst genäht – individuell gekleidet, neun Termine, ab Montag (27.09.10) in Roßdorf, Atelier Altmann, Hüntergasse 21, 19 bis 21.30 Uhr. Kosten 98,50 Euro.

Seniorkurs PC für Anfänger, sechs Termine, ab Dienstag (21.09.10) 15.45 Uhr bis 18 Uhr

in Groß-Umstadt, Stadthalle, Kosten 71,50 Euro.

Spanisch für Anfänger, zehn Termine, ab Montag (27.09.10) in Groß-Umstadt, Seniorentreff, Rodensteiner Straße, 10 bis 11:30 Uhr, Kosten 64 Euro.

Hessisch babbele, Einführungskurs, Donnerstag (16.09.10) 17 Uhr bis 18:30 Uhr in Reinheim, Gersprenz-Seniorenwohnanlage, Willy-Brandt-Straße 3, gebührenfrei.

Bilderisches Gestalten nach Fotomotiven, ab Donnerstag (16.09.10) in Seeheim-Jugenheim, Ortsteil Jugenheim, Kreiskrankenhaus, 4. Stock von 19:45 Uhr

bis 21:45 Uhr, zehn Termine, Kosten: 90 Euro.

Plastisches Gestalten mit Ton, sechs Termine in Seeheim-Jugenheim, Werkstatt Sonne, Sandstraße 86, ab Mittwoch (15.09.10) 19 bis 21 Uhr, Kosten: 80 Euro.

Fotografie, ab Montag (20.09.10) 18 Uhr bis 20:15 Uhr in Dieburg, Alfred-Delp-Schule, sieben Termine, Kosten 64 Euro, ab Dienstag (21.09.10) in Alsbach-Hähnlein, 19.30 bis 21.45 Uhr, Melibokusschule, sieben Termine, Kosten 64 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung möglich im Internet: www.ladadi.de/vhs. (ho)

Regionale Aspekte vor Ort: Besuch der SPD in der Regionalversammlung in Darmstadt

DARMSTADT

Zu einer Tagesbereisung trafen sich Mitglieder der SPD-Fraktion in der Regionalversammlung (RVS) in Darmstadt, um sich über verschiedene Projekte zu informieren.

Erste Station war die Siedlung Tann zur ICE-Neubaustrecke. Oberbürgermeister Walter Hoffmann erläuterte den aktuellen Sachstand seitens der Stadt Darmstadt. Seitens der Regionalversammlung wurde unlängst nochmals die Vollanbindung des Darmstädter Hauptbahnhofes mehrheitlich über Parteigrenzen bekräftigt. „Grundlage ist für uns das abgeschlossene Raumordnungsverfahren“, so Weinrich. Hans-Peter Hörr, verkehrspolitischer Sprecher aus dem Landkreis,

bekräftigte die Notwendigkeit der Neubaustrecke insgesamt. „Als Lüdenschluss im internationalen Fernverkehr, aber auch als wichtige Entlastung auf der heutigen Main-Neckar-Bahnlinie für den Nahverkehr“.

Regionalplanerisch würde man sich bei anderen Trassenvarianten dann wieder aktuell mit beschäftigen können, wenn entsprechende aussagekräftige Unterlagen vorlie-

gen. Im Regionalplan ist es nach Auskunft des Regierungspräsidiums weder üblich noch rechtlich möglich, zusätzliche Wünsche ohne hinreichender Planreife als verbindliche Zielerstellung aufzunehmen.

Nächste Station war der Besuch der neuen Räumlichkeiten von der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) in der Bahngalerie West. Geschäftsführer Mathias Altenhein informierte über

den Zweckverband, der seit 13 Jahren erfolgreich zwischen der Stadt und dem Landkreis besteht. „Hier wird ÖPNV zukunftsweisend gestaltet, vor allem eine wichtige Bündelung und interkommunale Zusammenarbeit positiv vorgelegt“, beschreibt Gerhard Weinrich den Verband als regionalen Vorreiter.

Über die Gesamtentwicklung der Konversionsflächen in Darmstadt informierte Stadtrat Dieter

Wenzel (Darmstadt) in einem weiteren Vortrag. Für die SPD-Vertreter waren besonders die Beteiligung der Bürgerschaft und die vermischte Rahmenplanung mit Wohnen und Gewerbe wichtig. „So wünschen wir uns Sicht der Regionalplanung eine städtebauliche Entwicklung“, meinte Weinrich abschließend.

Zum Abschluss besuchte die SPD schließlich noch die GSI in Wixhausen. (fran)



Die Gruppe bei der GSI. Ganz links Stadtrat Dieter Wenzel, daneben Hans Peter Hörr (Griesheim) und hinten rechts Fraktionsvorsitzender Gerhard Weinrich und Walter Schmidt (Darmstadt).

Schiedsmann auf Anruf

SEEHEIM-JUGENHEIM. Einen Termin mit dem neuen Schiedsmann Hans-Jürgen Wickenhöfer kann man ab sofort unter Telefon 06257 99 01 10 vereinbaren. Feste Sprechzeiten werden nicht angeboten. Er kümmert sich in erster Linie um Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beleidigungen und körperliche Angriffe. Für Erbschafts- und Familienrecht ist er nicht zuständig. Wer seine Hilfe in Anspruch nehmen möchte, muss seinen Wohnsitz in der Bergstraßengemeinde haben. (psj)

GTÜ auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover

Die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (bis 30. September 2010) in Hannover sind die Branchentreffpunkte für Kfz-Hersteller, Zulieferer, Aftermarket und Werkstattaufrüster. Auch die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung ist auf beiden Messen mit dabei.

Auf der IAA Nutzfahrzeuge ist die GTÜ in Halle 16, Stand B 12 vertreten. Als Neuheit für Fahrzeug- und Aufbautenhersteller präsentieren die Experten der Technischen Dienst der GTÜ. Nach 20

Jahren Erfahrungen mit amtlichen Prüfungen steht die Stuttgarter Sachverständigenorganisation nun auch als kompetenter Partner beim Erwerb von Genehmigungen nach europäischem (EG und ECE) und nationalem Recht (StVZO, ABE, ABG, Teilegutachten) zur Verfügung. Auch Fahrzeugherstellern und Importeuren von Neufahrzeugen bietet die GTÜ deutschlandweit individuelle Betreuung für Neufahrzeugbegutachtungen und Typgenehmigungen. (gtü)



FOTO: GTÜ

DRB Vizepräsident Dieter Lehrian – ausgewiesener juristischer Experte für Deutschlands Ringer

Der in Bickenbach lebende und arbeitende sympathische Rechtsanwalt, Dieter Lehrian war von 1977-2001 vielfacher Medaillengewinner (Gold, Silber, Bronze), aktiver Ringer auf der Matte bei Bezirks- und Hessenmeisterschaften. Seit 2001 ist er Vorsitzender des Athleten-Club Bischofsheim 1906 e.V. (AC 06) und seit 2003 Vors. des Rechtsausschusses 1. Instanz des Deutschen Ringer-Bundes (DRB) und ist seit 2006 Vizepräsident des DRB sowie seit 2006 Vorsitzender der DRB-Anti-Doping-Kommission und seit 2010 DRB-Anti-Doping-Beauftragter. Seit 2008 begleitet er das Amt des Richters beim Deutschen Sport-schiedsgericht (DIS).



Rechtsanwalt Dieter Lehrian, Vizepräsident des DRB

Sein beruflicher Werdegang hierzu lässt ebenso aufhorchen. 1983 nach dem Abitur und anschließender Bundeswehr studierte er Rechtswissenschaften an der Universität in Mainz und absolvierte verschiedene Praktika (z.B. Procter & Gamble in Groß-Gerau). Das Studium wurde 1992 mit dem 1. Staatsexamen in Mainz abgeschlossen. Dem folgte 1992 bis 1995 das juristische Referendariat (unter anderem beim Regierungspräsidium sowie der Staatsanwaltschaft Darmstadt, dem Arbeitsgericht so wie dem Landgericht Darmstadt). 1995 erfolgte das 2. juristische Staatsexamen in Darmstadt und Frankfurt/Main. Von 1995-1998 hatte er eine Bürogemeinschaft mit einem Kollegen. Seit 1995 ist er erfolgreicher Rechtsanwalt in seiner eigenen Kanzlei. Seit 2003, also fast ein Jahrzehnt ist Rechtsanwalt

Lehrian juristischer Berater des Hessischen Ringer-Verbandes (HRV) und des Deutschen Ringer-Bundes (DRB). Dieter Lehrians ethisch-moralische Lebensphilosophie gründet in einem gesunden und ur-altan Zeitgeist. Nämlich: „In einem

STEUERN · RECHT · VERSICHERUNGEN EXPERTENBERICHTE VERSCHIEDENER THEMEN

gesunden Körper steckt ein gesunder Geist!“ Er ist feinfühleriger Praktiker und Theoretiker zugleich, in der Sportwelt der Deutschen Ringer kein Unbekannter. Ihm gebührt Respekt und Anerkennung zugleich, sich mit sportlicher Fairness in allen Bereichen seiner ehrenamtlichen sowie beruflichen Tätigkeiten deutschlandweit einzusetzen. (Fach-journalist Horst George Balonier)

Das deutsche Vereinssteuerrecht – Ellen Deranek

Wie viele Vereine es in Deutschland gibt, ist nicht bekannt. Jedoch sind (auch) Vereine als juristische Personen steuerpflichtig. Die meisten Vereine sind auf Grund Ihrer Satzung in der Regel von jeglicher Steuer befreit. Doch bereits die Durchführung von Vereinsfesten oder anderen Veranstaltungen im Rahmen des Satzungszweckes, bei welchen Eintritte genommen werden oder der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt, führt zur Steuerpflicht. Dies bedeutet jedoch im Ergebnis nicht, dass Steuer gezahlt werden müssen. Jedoch trifft die Verpflichtung, Steuererklärungen im 1- oder 3-jährigen Rhythmus abzugeben jetzt die meisten Vereine. Das Vereinssteuerrecht ist jedoch eines der kompliziertesten in Deutschland, da ein Verein in verschiedene Bereiche unterteilt werden kann, aus denen sich unterschiedliche, steuerl. Konsequenzen ergeben. Deswegen ist es für die meisten Vereine sinnvoll, sich regelmäßig den Rat von Steuerberatern einzuholen oder gleich die

Buchführung, die Lohnabrechnungen oder den Jahresabschluss erstellen zu lassen, damit sämtliche steuerlichen Vorschriften beachtet werden. Prinzipiell muß sich jeder Vereinsvorsitzende darüber im Klaren sein, dass sein Verein beim Finanzamt als Einheit angesehen wird, jedoch bei der Frage nach der steuerl. Auswirkung ist die Vereinsbuchhaltung grob in 3 Teile einzuteilen. Bei der Jahresende-Gewinnermittlung ist für jeden Bereich das Jahresergebnis festzustellen, anschl. werden alle Bereiche zusammen gerechnet u. die steuerl. Berechnungen durchgeführt. Von jeglichem steuerl. Auswirkungen abgesehen ist der sog. „Ideelle Bereich“. In diesem Bereich werden sämtliche Einnahmen erfasst, die der Verein erzielt, um direkt den Satzungszweck zu fördern. Darunter fallen z.B. Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren, Spenden, Zuschüsse von Behörden/Veränden. Die Einnahmen sind unmittelbar, selbstlos & direkt zur Erzielung des Satzungszweckes zu verwenden, daher ist der ideelle Bereich vollständig steuerfrei. Durch die Anerkennung der Finanzverwaltung als gemeinnütziger Verein, erhalten die Spender für die geleisteten Spenden an den Verein Spendenbescheinigungen, die in der eigenen Einkommensteuererklärung des Spenders steuerlich geltend gemacht werden können. Sämtliche Ausgaben, die zur Erfüllung des Hauptzweckes anfallen, wie z.B. Aufwendungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung, ggf. Personalkosten im Rahmen der Vereinsführung, Mitgliedsbeiträge an übergeordnete Verbände, Versicherungen, Verwaltungsaufwendungen usw., werden als Betriebsausgaben im ideellen Bereich erfasst & bleiben ebenfalls steuerlich ohne Auswirkung. Neben dem ideellen Tätigkeitsbereich haben die meisten Vereine regelmäßig noch andere Tätigkeitsbereiche, die steuerl. unterschiedlich zu behandeln sind. Darunter fallen der Bereich der Vermögensverwaltung, der Bereich des teilw. steuerpflichtigen sog. Zweckbetriebes u. steuerpflichtige Bereiche des wirtschaftl. Geschäftsbetriebes. Ellen Deranek, 06151/913241, www.deranek.de

Statuts des (Ringkampf-) Sportlers, Arbeitnehmer oder Selbstständiger – Rechtsanwalt Dieter Lehrian berichtet

In jüngerer Zeit ist erneut die Diskussion darüber entbrannt, wie ein Sportler, insbesondere ein Ringkampsportler, arbeits- und sozialrechtlich anzusehen ist.

Das vor allem im Hinblick darauf, dass die Vereine, die sie aus dem Arbeitsverhältnis grundsätzlich treffende Sozialabgabepflicht durch Einordnung des Sportlers als Selbstständigen und der damit verbundenen Vertragsgestaltung auf den Sportler abzuwälzen versuchen.

Dabei wird nicht selten übersehen, dass nicht die Vertragsgestaltung für die rechtliche Zuordnung des jeweiligen Sport-Lebenssachverhalts maßgeblich ist, sondern eine Berücksichtigung der gesamten Umstände des Einzelfalles. Es wird also maßgeblich auf die tatsächliche Handhabung abgestellt.

Der Vertrag ist dann als Arbeitsvertrag zu qualifizieren, wenn der Sportler die sportliche Leistung

gegen Entgelt erbrachten sportlichen Leistung.

Indizien für ein Arbeitsverhältnis sind die Verpflichtung zur Einhaltung regelmäßiger Trainings- und Wettkampfzeiten sowie die Betriebsorganisation des Vereins / Sportverbandes. Je mehr die Betriebsorganisation und der Organisationsaufwand erst die Voraussetzungen für die Erbringung sportlicher Leistung schaffen, desto eher muss davon ausgegangen werden, dass der Sportler die sportliche Leistung als Arbeitnehmer erbringt. Deshalb werden Mannschaftsportarten (z.B. Fußball) regelmäßig vom Arbeitsrecht bestimmt. Denn diese Sportarten können nur dann durchgeführt werden, wenn der Verband den Organisationsaufwand und das Know-how, z.B. in Form der Bundesliga, zur Verfügung stellt. Es ist daher in der Rechtsprechung geklärt, dass Profifußballspieler ebenso wie Profihandballer

sich die Vereine aus finanziellen Interesse gerne dieser Meinung verschließen, dass der Einzelsportler dann als Arbeitnehmer zu qualifizieren ist, wenn er ebenso wie bei den Mannschaftssportarten im Rahmen eines organisierten Wettbewerbs wie in einer Bundesliga seine sportliche Leistung erbringt.

So kann die gegebene Abhängigkeit/Weisungsgebundenheit bei einem in der Bundesliga tätigen Ringer sicher nicht geleugnet werden. Denn entgegen einem Selbstständigen, der für mehrere Auftraggeber tätig sein kann, ist es dem Ringer während der Bundesligasaison nicht erlaubt, die Ringkampftätigkeit auch für einen anderen Verein auszuüben. Ferner wird dem Sportler Ort und Zeit des Wettkampfs ebenso vorgegeben wie das Einsatz- bzw. Kampfgewicht und die Verpflichtung zum Tragen der Vereinskleidung sowie des Trikots. In der Regel hat der Sportler zudem für die (Vereins-) Sponsoren zur Verfügung zu stehen.

Es verwundert daher nicht, dass das Sozialgericht des Saarlands, übrigens ebenso wie früher schon der Bundesfinanzhof (1978) und das Bundesverfassungsgericht (1979), kürzlich im November 2009 den Bundesligaringer als Arbeitnehmer und nicht als selbstständigen Sportler qualifiziert hat.

Zur Vermeidung einer ggf. mehrere Jahre umfassenden Nachzahlung der Sozialabgaben, welche in vielen Fällen mindestens eine Gefährdung der Vereinsexistenz zur Folge hat, ist den Vereinen die Beachtung dieser Rechtsprechung dringend anzuraten. (dleh)

Wenn der Fahrspaß in Gefahr ist: Das Fahrverbot – Tina Kuhnwaldt berichtet



Tina Kuhnwaldt, Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Ist bei dem Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit nach dem Bußgeldkatalog ein Fahrverbot zu verhängen, begründen Richter die Verhängung des Fahrverbotes gern damit, es liege ein Regelfall vor.

Ein Betroffener muss daher vortragen, welche Umstände in seiner Person vorliegen, die ein Absehen

vom Regelfahrverbot begründen, und es dem Richter somit schwerer zu machen eine Standardformulierung im Urteil zu verwenden.

Schweigt ein Betroffener, ist es ausreichend, wenn der Richter begründet, dass keine Gründe vorgebracht wurden, die ein Absehen vom Regelfahrverbot rechtfertigen könnten. Dem Betroffenen ist daher dringend anzuraten, sich zu den Umständen, die ein Absehen vom Regelfahrverbot rechtfertigen könnten, zu erklären.

Um sicher zu gehen, dass der Richter in der Bußgeldsache nicht etwa aus den Umständen des Vortrages schließt, der Verstoß selbst werde zugegeben, empfiehlt es sich eine Erklärung dahin gehend abzugeben, dass aus dem Vortrag zu den besonderen Umständen in der Person des Betroffenen keine geständige Erklärung gefolgert werden soll und darf. Die Erklärung, die besonderen Umstände betreffend, sollte schriftlich zur Akte gereicht wer-

den, damit nicht einerseits der Richter in der Bußgeldsache einen mündlich vorgebrachten Aspekt vergisst und andererseits in der Beschwerdeinstanz auf die schriftliche Erklärung verwiesen werden kann. Hinsichtlich der Gründe ist sorgfältiges Vorgehen ganz wesentlich, damit ein Absehen vom Regelfahrverbot zumindest diskutiert werden kann. Zum Beispiel können vorgebracht werden: schwere berufliche Folgen, Existenzbedrohung bei Selbständigen, Behinderung des Betroffenen, der auf ein Fahrzeug in besonderem Maße angewiesen ist. In diesem Zusammenhang sind auch Beweisanträge zu stellen, die die vorgebrachten Behauptungen beweisen können. Dies ist auch Hinblick auf eine Rechtsbeschwerde von Bedeutung, denn eine Nachbescheidung des erstinstanzlich versäumten Vortrages findet bei der Rechtsbeschwerde keine Berücksichtigung mehr. Vertrauen ist gut, Anwalt ist besser. (Kanzlei Kuhnwaldt)

Rechtsanwalt Michael Arnold – Fachanwalt für Erbrecht / Fachanwalt für Steuerrecht

Ich bin seit mittlerweile 15 Jahren bei der Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilergänzungsansprüchen sowie bei der Auseinandersetzung von Miterbengemeinschaften jeder Größenordnung tätig. Dabei steht die zügige und konsequente Durchsetzung Ihrer Rechte bei mir an erster Stelle und

nicht die Frage, wie man sich evtl. einigen kann. Zunehmende Bedeutung gewinnen Fragen nach der Haftungsbeschränkung bei überschuldeten oder vermeintlich überschuldeten Nachlässen. Hier kann ich Ihnen oft bessere Möglichkeiten aufzeigen, als die Erbschaft sofort ungeprüft auszuschlagen. Der

Schutz Ihres Privatvermögens bleibt dabei auf jeden Fall erhalten. Ein weiterer Schwerpunkt meiner anwaltlichen Arbeit besteht in der Verteidigung in Steuerstraftverfahren sowie den damit verbundenen Besteuerungsverfahren, Vollstreckung, Haftung usw. Kontakt: Michael Arnold, Tel. 06151-3894-13.

Kündigungsfrist und Klagefrist – Fachanwalt Oliver Ostheim berichtet

Was war passiert? Die Arbeitgeberin hat der Mitarbeiterin einer Tankstelle mit Schreiben vom 22.4.2008 zum 31.7.2008 gekündigt. Die Arbeitnehmerin war seit zwölf Jahren beschäftigt. Erst im November 2008 erhob die Mitarbeiterin Lohnklage für die Monate August und September 2008 mit der Begründung, die gesetzliche Kündigungsfrist betrage für sie fünf Monate, so dass der 30.9.2008 das richtige Beendigungsdatum sei.

Dieser Auffassung hat der 5. Senat eine klare Absage erteilt. Bei einer ordentlichen Arbeitgeberkündigung muss der Arbeitnehmer die Nichteinhaltung der objektiv richtigen Kündigungsfrist innerhalb gesetzlicher Klagefrist von drei Wochen geltend machen, wenn sich die mit zu kurzer Frist ausgesprochene Kündigung nicht als eine solche mit der rechtlich gebotenen Frist auslesen lässt. Bedürfte die Kündigung der Umdeutung in eine Kündigung

mit zutreffender Frist, gilt die mit zu kurzer Frist ausgesprochene Kündigung nach § 7 KSchG als rechtswirksam und beendet das Arbeitsverhältnis zum „falschen“ Termin, wenn die Kündigungsschutzklage nicht binnen drei Wochen nach Zugang der schriftlichen Kündigung erhoben worden ist.

Autor: Oliver Ostheim, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Kirchstraße 1, 64283 Darmstadt, Tel. 06151/599 74 66.

Nachträgliche Berücksichtigung des Arbeitszimmers möglich – Rechtsanwalt Thomas Waegt berichtet

Im Juli 2010 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass die Beschränkungen der Absetzbarkeit eines häuslichen Arbeitszimmers verfassungswidrig sind. Auch wurde angeordnet, dass diese Regelungen ab dem 1. Januar 2007 nicht mehr angewendet werden dürfen. Diese Anordnung kommt zunächst für alle Steuerpflichtigen, die keine Kosten eines Arbeitszimmers angeben haben oder kein Rechtsmittel erhoben haben, zu spät. Die ergangenen Steuerbescheide sind bestandskräftig und können nicht abgeändert werden. Diese Rechtsänderung hätte daher in vielen Fällen keine Auswirkung mehr.

Jeder Steuerpflichtige erhält damit die Möglichkeit, durch eine nachträgliche Ergänzung der Steuererklärungen eine Herabsetzung der Steuerlast zu erreichen, auch wenn die Besteuerung eigentlich abgeschlossen ist. Kontakt: Rechtsanwalt Thomas Waegt, Fachanwalt für Steuerrecht,

Fachanwalt für Familienrecht, Bachgasse 1, 64404 Bickenbach, Telefon 06257/8 69 50, www.dingeldein.de.

Dingeldein · Rechtsanwälte

Unser Experte im Steuerrecht: Rechtsanwalt Thomas Waegt

Steuerberatung durch einen Rechtsanwalt



RA Thomas Waegt
Fachanwalt für Steuerrecht

... hat unüberbietbare Vorteile: Neben dem Fachgebiet Steuerrecht besitzt der auf Steuerrecht spezialisierte Jurist auch hervorragende Kenntnisse im Zivilrecht und Gesellschaftsrecht. Hierbei handelt es sich geradezu um die Domäne der Juristen. Kenntnisse, die auch im Steuerrecht unverzichtbar sind. Der als Rechtsanwalt tätige Steuerexperte verfügt zudem über forensische Erfahrungen. Damit ist gewährleistet, dass er seinen Mandanten kompetent vor Gericht vertreten kann. Diese Voraussetzungen sind bei nicht juristisch ausgebildeten Beratern oft nicht ausreichend vorhanden.

64404 Bickenbach Bachgasse 1 ☎ 0 62 57 / 8 69 50
64579 Gernsheim Wallstraße 7 ☎ 0 62 58 / 8 33 80
64283 Darmstadt Adelongstr. 23 ☎ 0 61 51 / 3 68 59 84
www.dingeldein.de

MICHAEL ARNOLD RECHTSANWALT FACHANWALT FÜR ERBRECHT FACHANWALT FÜR STEUERRECHT



WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

MERZARNOLD WÜPPER

HOLZHOFALLEE 36 B
64295 DARMSTADT | TELEFON 06151 - 3894-13

Kanzlei Kuhnwaldt

Rechtsanwältin
Tina Kuhnwaldt LL.M.
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Ober-Ramstädter-Str. 98 b
Wacker-Fabrik 64367 Mühltal
Fon: 06151-951 8310 • Fax: 06151-951 8313
www.kuhnwaldt.de
e-mail: kanzlei@kuhnwaldt.de

- Arbeitsrecht
- Eheerbrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Handelsrecht
- Internetrecht
- Mietrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Schadensregulierung (Verkehrsunfälle)
- Strafrecht
- Unternehmenszusammenschlüsse

STEUERKANZLEI >>> <<< Ellen Deranek

Meine Kanzlei bietet Ihnen die klassischen Leistungen eines Steuerberaters

- Steuererklärungen für Privatpersonen & Unternehmen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung für Unternehmen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führung außergerichtlicher Rechtsbehelfsverfahren
- Teilnahme an Verhandlungen mit der Finanzbehörde

Spezielle Beratung in folgenden Bereichen

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Gutachten
- Unternehmensberatung
- Vereinsbesteuerung
- Existenzgründungsberatung

>>> Waldstrasse 52 - 64367 Mühltal - Telefon 06151-913241 - Fax 913242
E-Mail: Steuerkanzlei@deranek.de - Internet: www.deranek.de <<<

OK Rechtsanwältinnen Partnerschaft www.ok-rechtsanwaeltin.de



Oliver Klaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Medizinrecht
Versicherungsrecht

Oliver Ostheim
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer

64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-5997466
64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 06251-8692330
64342 Seeh-Jugenheim Bergstraße 17 06257-5051783

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

2,90 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*2,94 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Bausparkredit (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten). 8 Jahre Zinsfestschreibung. 100% Auszahlung. 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 23.08.2010

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

Steuerwissen ist Geld!

Unser Beratungsstellenleiter Rainer Kobe ist gerne für Sie da!

Einkommensteuererklärung

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Rainer Kobe · Gambriusstraße 19 · 64319 Pfungstadt
Rufen Sie an: Telefon 06157-8 08 59 37
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

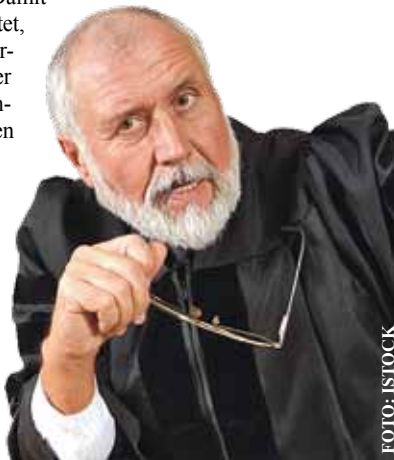


FOTO: ISTOCK

RECHTSANWÄLTIN MAAS

- § IMMOBILIENRECHT
- § MIETRECHT
- § WEG-RECHT

DANIELA MAAS
RECHTSANWÄLTIN
VICTORIA STR. 92
64293 DARMSTADT
TEL +49 (0) 6151 15 29 199
FAX +49 (0) 6151 15 29 198
maas@rechtsanwaeltin-maas.de www.rechtsanwaeltin-maas.de

Odenwälder kulinarische Tradition im DARMSTÄDTER HOF in Nieder-Beerbach



Bernd und Birgit Simmermacher

Gaumen der Gäste zu verwöhnen. Der „Bärlauch-König“, wie man den authentischen und sympathischen Odenwälder auch nennt, überlässt nichts dem Zufall. Aus eigener Schlachtung wird nur von bekannten Jägern Wildfleisch verarbeitet, Gatterwildfleisch lehnt er ab! Eine Delikatesse ist sein geräucherter Wildschweinschinken oder Lachs. Rehrückenmedallions mit hausgemachten Kartoffelklößen, Apfelrotkohl und Preiselbeeren, dazu die mundenden GROH-Weine aus Bechtheim/ Rhein verwöhnen die Besucher im

DARMSTÄDTER HOF seit vielen Jahren. Wildschweinbraten oder Wildgulasch mit frischen Pilzen mit schmackhaften Soßen und Füllungen laden den Feinschmecker geradezu ein, Odenwälder Menüs und schnörkellose Gerichte genusslich zu speisen. Eine pure Gaumenfreude, die von Birgit Simmermacher den Gästen serviert wird. Es werden hausgemachte Obstbrände aus Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Erdbeeren oder Quitten. Auch Likör aus Schwarzer Johannisbeere sowie leckerer Schwarzer Nusslikör sowie hausgemachte Marmeladen sind Köstlichkeiten des Hauses. Das Preisleistungsverhältnis ist hervorragend. Montags ab 17.30 Uhr bietet man zu kinderfreundlichen Kinder-Essen für 2,90 Euro an. Dies ist für Familien eine gute Möglichkeit kleinere Familienfeiern damit zu verbinden. Selbstverständlich wird ein professioneller Catering-Service an-

Darmstädter Hof
Familie **Simmermacher**

27. Sept. **Kerb Frührschoppen** mit Live-Musik ab 10 Uhr

29. Sept. bis 18. Okt. **Wild- und Pilzgerichte** NUR aus der Region

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal /Nieder-Beerbach
Tel. 06151-55 456 · Fax 59 68 68 · Dienstag Ruhetag
www.simmermacher.eu

Seit 1837 befindet sich das Restaurant der Familie Simmermacher im Familienbesitz. Senior Simmermacher war vor ca. 60 Jahren schon Gründungsmitglied im DEHOGA (Deutscher Hotel und Gaststätten Verband) und Birgit Simmermacher engagiert sich auch außerhalb der Gemeinde für „Frisch & Lecker“ im Landkreis DADI der Genießer“ seit 10 Jah-

ren. Man ist Mitglied bei „Hessische Milch & Käsestraße“ im südlichen Hessen, bei „Freizeit in Hessen“ sowie „Apfelweinrouten - hessische Apfelwein- und Obstwieseneroute Odenwald“ und wird im digitalen Reiseführer MERIAN-SCOUT geführt. Ebenso ist das Haus seit Jahren Tagungshotel der Zürich-Versicherung. Wer traditionell hervorragende Deutsche

Küche genießen möchte, findet dies bei Birgit und Bernd Simmermacher. Prinzipiell werden nur frische Produkte zu kulinarischem verarbeitet. Dafür steht Koch Bernd schon in der Frühe bei den Mastschweinen oder im Wald, sucht Pilze, kümmert sich um die Kräuter und Beeren und versteht es, Rehe und Wildschweine ebenso gekonnt zu verarbeiten, um die

geboten, der in das gastronomische Konzept im DARMSTÄDTER HOF der Odenwaldgemeinde passt. Für Übernachtungsgäste stehen Gästezimmer zur Verfügung. Ebenso finden im ehemaligen Kuhstall Kunstausstellungen örtlicher Künstler statt, wo man an Sommertagen noch gleichzeitig den Biergarten nutzen kann. Wer als Gast einmal in dieses Lokal einkehrte, wird immer wieder zurückkehren, weil er erkennt,

dass Qualität und Tradition sich ergänzen und durchsetzen. Im Juni 2012 hat man 175 Jahrfeier worauf sich alle Besucher freuen und die Eheleute Simmermacher stolz sein können. Ob als Urlaubsgäste oder als regionale Gäste: „In unserem Hause ist jeder Gast herzlich willkommen!“ Wer einen Tisch vorbestellen möchte, wählt: Tel: 06151- 55456 Fax: 06151-596868 oder schaut unter: www.simmermacher.eu (fran)

create your own style
COCCOLA

ab 99 € *
* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Goldschmiede seit 1962
VOGELSANG
Schmuck mit Charakter
MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK

Wilhelm Schlüters Pilz-Lernwerkstatt

Experte aus Reinheim stellt in Ober-Ramstadt aus

DARMSTADT-DIEBURG

Unter dem Titel „Wilhelm Schlüters Pilz-Lernwerkstatt – Dokumentation über 30 Jahre ehrenamtliche Beratung im vorderen Odenwald“ wird bis zum 5. Oktober (Dienstag) in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg und dem Naturschutzbund (Nabu) Rohrbach im Foyer des Rathauses Ober-Ramstadt eine interdisziplinäre Ausstellung gezeigt. Neben Pilzen der Saison werden in einer Vitrine in der Region wachsende Heilpilze vorgestellt, eine andere Vitrine bietet Beiträge zum Thema „Der Fliegenpilz in der Kulturgeschichte“.

Außerdem werden „Pilze in der Musik“ (Folklore, Rock, Pop und Jazz) thematisiert. Zur Vernissage konnte man eine von Wilhelm Schlüter eigens für diese Präsentation geschriebene „Mushroom Blues“ erstmals hören.

Die Öffnungszeiten sind Mo., Di., Do. 8 bis 16 Uhr, Mi. 8 bis 18 Uhr sowie Fr. 8 bis 13 Uhr.

Im Rahmen der Ausstellung hält Wilhelm Schlüter am 7.10. (Donnerstag) um 19 Uhr, im Scheunensaal der Ober-Ramstädter Hammermühle abschließend einen Vortrag über seine Erfahrungen mit Pilzen als Vitalstoffe, den Heilpilzen (fran)

Surfen, chatten, flirten

„Mädels in virtuellen Welten“

DARMSTADT-DIEBURG

Die Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg richtet in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Chancengleichheit des Landkreises ein zweitägiges Seminar zu den vielfältigen Möglichkeiten, die das Internet bietet, aus. Am 12. und 13. Oktober (Dienstag/Mittwoch, in den Herbstferien) sind Mädchen zwischen elf und 14 Jahren aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ins Kreisjugendheim Ernsthofen (Modautal) eingeladen, virtuelle Welten zu erkunden. Kosten: 20 Euro (Übernachtung und Vollverpflegung). Anmeldung und weitere Infos bis 22. September (Mittwoch) bei der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, www.kijufoc-dadi.de (ho)

Netzwerk ist Herzenssache

Das kardiologische Netzwerk Groß-Umstadt/Dieburg mit der Kreisklinik Groß-Umstadt und dem St. Rochus-Krankenhaus in Dieburg bietet von Zeit zu Zeit Kardiologie-Tage für Interessierte an der Kreisklinik und in Dieburg an.

Nach fünf Jahren wieder ein leichtes Plus im Bevölkerungszuwachs im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Die größten Zuwächse hatte wie auch in den vergangenen Jahren die Stadt Griesheim mit einem Anstieg um 206 Einwohner. Ebenfalls deutlich steigern konnte sich die Einwohnerzahl in Dieburg, Modautal, Münster und Pfungstadt.

DARMSTADT-DIEBURG

Im Jahr 2009 verzeichnete der Landkreis Darmstadt-Dieburg erstmals seit 2004 wieder einen leichten Bevölkerungszuwachs. Die Zahl der Einwohner stieg um 217 Menschen auf 288.918 Einwohner in den 23 Kreiskommunen an. Dies ist ein Zuwachs um 0,1% im Vergleich zum Vorjahr. In den Jahren 2005 bis 2008 war die Einwohnerzahl um insgesamt 2.214 Personen zurückgegangen.

„Die Gründe für den Rückgang lagen an einer geringeren Zahl von Geburten gegenüber den Sterbefällen und zugleich an einer niedrigeren Zahl von Zuzügen gegenüber den Fortzügen“, erläutert

Landrat Klaus Peter Schellhaas die neuen Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes.

„Die positive Entwicklung im Jahr 2009 ist auf eine verstärkte Zahl von Zuzügen zurückzuführen“, so der Landrat weiter. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung erreichte auch im Jahr 2009 einen negativen Saldo, es gab 296 weniger Geburten als Sterbefälle. Bei den Wanderungen gab es hingegen einen positiven Saldo von 481 mehr Zuzügen als Fortzügen. Hierdurch ergab sich die insgesamt positive Bevölkerungsentwicklung 2009.

„In den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises war die Entwicklung 2009 unterschied-

lich“, berichtet Landrat Schellhaas. „Dreizehn Kommunen konnten Zuwächse verzeichnen, in zehn Kommunen war die Einwohnerzahl rückläufig, im Jahr 2008 war die Einwohnerzahl hingegen noch in 15 Kommunen rückläufig.“

Die größten Zuwächse hatte wie auch in den vergangenen Jahren die Stadt Griesheim mit einem Anstieg um 206 Einwohner. Ebenfalls deutlich steigern konnte sich die Einwohnerzahl in Dieburg (+59), Modautal (+47), Münster (+49) und Pfungstadt (+86).

Die Gemeinde Schaaheim hat den am längsten anhaltenden positiven Trend, seit 2005 steigen dort die Einwohnerzahlen, 2009 stieg die Zahl um 24 Einwohner an.

In einigen Kommunen, die bereits seit mehreren Jahren rückläufige Einwohnerzahlen hatten, gab es 2009 leichten Zuwachs.

Erstmals seit 2002 konnten Pfungstadt (+86) und Seeheim-Jugenheim (+1) wieder einen Anstieg verzeichnen. In Groß-Umstadt stieg die Zahl der Einwohner erstmals seit 2004 wieder an (+21). Seit 2005 gab es auch in Alsbach-Hähnlein (+20) und Mühlthal (+6) erstmals wieder einen Zuwachs.

Die größten Rückgänge der Einwohnerzahl gab es im Jahr 2009 in Ober-Ramstadt (-116), Groß-Bieberau (-66), Roßdorf (-47), Groß-Zimmern (-42) und Weiterstadt (-40). (ho)

Äpfel

Hofverkauf:
Große Auswahl an Herbst- & Winteräpfeln, Birnen, Zwetschen, frisch gepresster Apfelmost, selbst gemachter Apfelwein, Hokkaido-Kürbisse, Gemüse, Salate der Saison u.v.m.

landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühlthal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

www.obsthof-breitenloh.de

Feuchte Keller + Mauern?
Wir haben den Schlüssel zum **trockenen Haus**.

Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung

Schimmelpilz?
Dauerhafter Erfolg!

Balkon- und Treppensanierung
Flachdachabdichtung
Dickbeschichtung
Kompetente **Problem-Analyse** und Beratung vor Ort - kostenlos -

Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59
Matthias.Koenig@gmx.de | www.bautrockenlegung-koenig.de 0 60 71 63 88 77

Seniorenwohnsitz Wald-Michelbach
Leben, wo andere Urlaub machen

Bgm.-Bachmann-Str. 12
69483 Wald-Michelbach
Telefon 0 62 07 - 602-0
E-Mail: info@seniorenwohnsitz.net
www.seniorenwohnsitz.net Auch Kurzzeitpflege

FÖRDERN SIE UNSEREN HAUSPROSPEKT AN!



Schulpraktiken auf der Martin-Niemöller-Schule

Auch in diesem Schuljahr absolvieren wieder 9 Lehramtsstudentinnen und Studenten an der Martin-Niemöller-Schule für 8 Wochen ihr erstes bzw. zweites verbindliches Schulpraktikum. Die Gesamtschule ist Kooperationspartner der Universität Frankfurt /M. für alle Lehrämter. (mns)

und Blutzuckermessungen sowie interessante Vorträge veranstaltet. Eröffnet wurden die ersten Kardiologie-Tage durch den Darmstadt-Dieburger Klinikdezenten, Landrat Klaus Peter Schellhaas, an der Kreisklinik Groß-Umstadt, Krankenhausstraße 11. Informationen unter Telefon: 06078-79-0. (ho)

Reitunterricht & Reiterferien
www.reitschule-stitz.de
Telefon 06258/3371

Sicherheit und Komfort - Der Seniorenwohnsitz bietet beides.

Geborgenheit wie in einer großen Familie, ohne dabei in den Freiräumen eingeeignet zu werden, umfassende Versorgung und Betreuung, das alles bietet das Team des Seniorenwohnsitzes Wald-Michelbach. Schon von weitem ist der be-

eindruckende Terrassenbau auf den Höhen über Wald Michelbach zu sehen. Wie ein Komforthotel mutet er an- und als komfortabel beurteilen die Bewohner die Räumlichkeiten des Seniorenwohnsitzes, der Platz für 80 ältere oder pflegebe-

dürftige Menschen bietet, die sich für Ein- oder Zweizimmerappartements entscheiden können. Jeder Bewohner lebt in seinem Appartement, in dem er ungestört für sich sein kann und wo er seine bisherigen Lebensgewohnheiten nicht

verzichten muss. Selbstverständlich kann der Wohnraum mit eigenen Möbeln ausgestattet werden. Alle Appartements wurden auch für pflegebedürftige Bewohner zugelassen. Somit lässt sich der Wunsch realisieren, selbst als Pflegebedürftiger im gewohnten Umfeld verbleiben zu können. Wald-

Michelbach bietet als staatlich anerkannter Erholungsort betagten oder pflegebedürftigen Leuten eine Gegend, in der sie einen sorgenfreien und schönen Lebensabend genießen können. Neben der pflegerischen stimmt auch hier die persönliche Komponente für ihren Lebensabend. (schü)



Das Liebig-Verkäuferinnen-Quartett ist jederzeit nett.

WIEDERERÖFFNUNG DER BÄCKERFILIALE LIEBIG IN EBERSTADT

Die seit Jahren bestehende Verkaufsfiliale der Bäckerei LIEBIG in Eberstadt wurde komplett neu renoviert und wieder eröffnet. Die Planung wurde von einem Innenarchitekten und Ladenbau-Einrichtungshaus professionell unter zeitgemäßen Gesichtspunkten durchgeführt. Selbst der Fußboden sowie die Wände des Geschäftsbereichs wurden wie das Schaufenster vollkommen neu ersetzt. Die Bäckereifiliale erscheint jetzt in neuem Glanze.

Voller Freude arbeitet das nette Liebigteam in den neuen Räumlichkeiten und steht den Kunden motiviert zur Verfügung. Selbst einige Kunden nahmen den Eröffnungstag im August zum Anlass, der anwesenden Firmenchefin,

Frau Liebig Blumen zu überreichen. Ein offensichtlicher Vertrauensbeweis seitens der Kunden, die mit den Konditorei- und Backwaren bestens versorgt werden. Selbstverständlich lockte ein Eröffnungsangebot sowie die Neugier der Kunden an diesem Tage unzählige Menschen ins Haus. Alle waren begeistert. Verkäuferinnen und Kunden.

Der Hauptsitz der Bäckerei ist in Pfungstadt. Dort werden die Frischwaren produziert und in die 3 anderen Filialen nach Seeheim, Crumstadt und Eberstadt mit eigenem Kleinbus transportiert. Es werden unzählige Brotsorten und Brötchen, Kuchen und Torten den Kunden angeboten, die den Gaumen erfreuen. Egal ob für den

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ
IHR GUTER **LIEBIG**

ES GIBT WIEDER
ZWIEBELKUCHEN
UND
FEDERWEISSER

Mo-Fr. 6.30-12.30, 14.30-18.00 Uhr · Sa 6.30-12.30, So 8.00-11.00 Uhr
Backtradition seit 100 Jahren · Auch sonntags frische Brötchen!

Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722
Filiale Eberstadt | Schwanenstraße 6 | Telefon 06151-54522
Filiale Crumstadt | Fr.-Ebert-Str. 19A | Telefon ?

normalen Alltag, am Valentinstag oder Muttertag oder für Familienfeiern, zu denen man ebenso Vorbestellungen vornehmen kann. An alle kulinarische Angebote ist gedacht. Diese werden in regelmäßigen Abständen

bestenfalls über die preiswerten Waren informiert sind. Familie Liebig freut sich, Ihre Kundenwünsche erfüllen zu können. Schauen Sie rein und genießen die Teigwaren sowie alle Leckereien. (fran)



Für einen guten Zweck zeigten die **Ropidz von Turnverein Seeheim (TVS)** am letzten Samstag vor der Kulisse einer ansässigen Supermarkt-Kette Ausschnitte aus ihrem derzeitigen Showprogramm. Jeder Teilnehmer konnte für 50 Cent seine Seilspring-Fähigkeiten in einer Minute unter Beweis stellen. Der Erlös dieser Aktion ging zu Gunsten von „Ein Herz für Kinder“. (bern)

Gewaltfrei stark! Notfallkoffer für Schüler, Lehrkräfte und Eltern

Neueröffnung der Fachstelle Grenzblick

DA-EBERSTADT. Zum neuen Schuljahr eröffnete in Darmstadt-Eberstadt die Fachstelle Grenzblick mit ihrem neuen Beratungsangebot. Es richtet sich an Jungen und männliche Jugendliche, die gewalttätig oder gewaltbereit sind und daran etwas ändern möchten, sowie an Fachkräfte aus Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Zur Neueröffnung unterstützte die Max- und Käthe Kempf Stiftung das präventive Projekt mit einem Startkapital von 2.500 Euro. Für eine dauerhafte Finanzierung ist die Fachstelle Grenzblick weiterhin auf der Suche nach Förderern und Spendern.

In der Fachstelle Grenzblick werden gewalttätige Jugendliche dabei unterstützt, sich gegen Gewalt zu entscheiden und Konflikte zukünftig gewaltfrei zu lösen. Die

pädagogischen Berater sind ausgebildet und verfolgen keineswegs den Ansatz, Gewalttätigkeit zu tolerieren, jedoch werden jugendl. Täter bei der Suche nach Alternativen begleitet. Innerhalb einer Gewaltberatung lernen diese, einen eigenen Notfallkoffer zu packen: Dieser hilft in Situationen, in denen es brenzlich wird und sie sich nicht anders zu helfen wissen, als zuzuschlagen – oder in anderer Form gewalttätig zu werden. Denn bevor es zur Gewalttätigkeit kommt gibt es ein Schlüsselmoment, in dem man sich aktiv gegen Gewalt entscheiden kann. Genau hier liegt die Lösung zur Gewaltvermeidung.

Die Ansprechpersonen sind: Andreas Schimmer (Fachstelle Grenzblick, Gewaltberater) Elfriede Schnitzspan (Mobile Praxis, Geschäftsführerin) Telefon: 06151-5

04 39 92. Projektspenden an: Konto 240 049 53, BLZ 508 501 50, Stichwort Grenzblick.

Die Mobile Praxis besteht seit 1999 und ist ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Hauptgeschäftsstelle in Darmstadt-Eberstadt, auf dem Gelände des KreativHof Grenzallee. Wir unterstützen Familien in Krisen dabei, Lösungswege für ihre Probleme zu finden. Dies geschieht im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) und darüber hinaus mit vielen weiteren ergänzenden Hilfen. Die Zielgruppen der Mobilen Praxis sind Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter, Eltern, (zusammengesetzte) Familien und Pflegefamilien. Als fachliche Grundlage dient die systemische Sichtweise. Weitere Informationen: www.mobile-praxis-gmbh.de. (fran)

Reißer radelt durch Ewerscht – Tour der CDU mit ihrem OB-Kandidaten führt zu Eberstädter „Problemzonen“



15.09.2010 – Oberbürgermeister-Kandidat Rafael Reißer hatte sich am vergangenen Samstag das beste Spätsommerwetter ausgesucht, um mit der Eberstädter CDU den großen Stadtteil mit sei-

nen vielfältigen Problemstellungen zu errandeln, diesmal war die Nordhälfte dran. „Wir bekommen in der Fraktion immer wieder die Hartnäckigkeit der Eberstädter Kollegen für ihren Stadtteil zu

spüren. So wie in ganz Darmstadt ist es deshalb immer wieder wichtig, sich im Gespräch mit den Bürgern ein Bild vor Ort zu machen, um auch vor Ort angemessen zu reagieren“, so Reißer.

„Wir vergeben als Region unsere letzte Chance“

Landrat Schellhaas zur erneuten ICE-Wende in Darmstadt

Erstaunt und einmal mehr verwundert zeigt sich Landrat Klaus Peter Schellhaas über die jüngste Kehrwende der Darmstädter Ausschüsse

für Verkehr und Umwelt, wonach die Anbindung Darmstadts auch mittels einer Nordanbindung an den ICE-Fernbahnhof in Frankfurt aus-

reichen soll. „Die Nordanbindung ist eine wichtige und absolut notwendige Ergänzung zu einem Halt in Darmstadt“, kommentiert der Landrat, „das allein reicht jedoch nicht aus, um die Region in alle Richtungen anzubinden. Gerade diese Anbindung Darmstadts wurde in einer Fußnote des Bundesverkehrswegeplans festgeschrieben und hat damit Gesetzescharakter.“ Nach Auffassung von Landrat Schellhaas ist mit einer bloßen Anbindung in eine Richtung diese Aufgabe nicht erfüllt.

„Wir vergeben unsere letzte Chance, Einigkeit gegenüber der Bahn zu demonstrieren, wenn Darmstadt jetzt aus dem einzig verbliebenen Konsens der Region aus dem Konsens der Region ausschwenkt“, befürchtet Landrat Schellhaas. Alle Kommunalparlamente der Region, angefangen von den Beschlussfassungen der einstigen Starken Regionalen bis hin zu den Kreistagen im Kreis Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und der Darmstädter Stadtverordnetenversammlung haben die gemeinsame

Forderung nach einem ICE-Halt in Darmstadt beschlossen.

„Man kann sich ja gerne über das „wie“ streiten, ob ein Halt am Darmstädter Hauptbahnhof, mit Vollenbindung oder Bypass auf der einen oder ein Außenbahnhof West im Bereich der Siedlung Tann auf der anderen Seite mehr Vor- oder Nachteile mit sich bringt“, fasst der Darmstadt-Dieburger Wirtschafts- und Planungsdezernent die seitherigen Positionen zusammen.

„Aber über das „ob“ bestand bislang partei- und grenzübergreifend große Einigkeit.“ Diese Einigkeit habe die Landkreise und die Wissenschaftsstadt Darmstadt bislang in eine günstige Ausgangsposition bei Verhandlungen mit der Deutschen Bahn versetzt. „Bei jüngsten Gesprächen war die Bahn sogar bereit, die Anzahl der Zugverbindungen mit einem Halt in Darmstadt zu erhöhen. Die Anbindung an das Fernverkehrsnetz der Bahn wird perspektivisch mit ausschlaggebend für die wirtschaftliche Prosperität der gesamten Region sein.“

Hinzu kommt noch die Attraktivitätssteigerung als Wohnstandort – gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung.“

Landrat Schellhaas wird jetzt umgehend Kontakt mit der Deutschen Bahn AG aufnehmen, um im ICE-Beirat dort den noch verbliebenen Konsens der Region zu diskutieren. (ho)

20 Jahre „Wir sind ein Volk“

Landkreis richtet mit Reinheim und Groß-Bieberau Feierstunde aus

DARMSTADT-DIEBURG – Der Landkreis Darmstadt-Dieburg würdigt die deutsche Einheit mit einem Festakt im Hofgut Reinheim: „20 Jahre ‚Wir sind ein Volk‘“ lautet das Motto der gemeinsam mit der Stadt Reinheim und der Stadt Groß-Bieberau getragenen Veranstaltung. Im Rahmen des Festaktes wird die seit 20 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen der Stadt Reinheim und der Stadt Fürstenwalde gewürdigt. Die Festansprache hält Udo Bullmann, Mitglied des Europaparlamentes, es sprechen Landrat Klaus Peter Schellhaas, Groß-Bieberauer Bürgermeister Edgar Buchwald, Reinheims, Bürgermeister Karl Hartmann, sowie der Bürgermeister von Cestas, Reinheims franz. Part-

nerstadt, Pierre Ducout, einst Mitglied der franz. Nationalversammlung & Angelika Hölzel, 1. Kreisbeigeordnete aus dem sächsischen Landkreis Zwickau. Der Festakt beginnt um 11 Uhr im Hofgut. Bereits um 9.30 Uhr beginnt der ev. Gottesdienst. Um 9 Uhr wird der Sparkassen-Wanderweg zwischen Reinheim und Fischbachtal eröffnet, Landrat Klaus Peter Schellhaas und Sparkassendirektor Markus Euler von der Sparkasse Dieburg verabschieden die Wanderer, die am Mittag zum Hofgut zurück kehren werden. Um 14 Uhr beginnt die Finissage zur Ausstellung mit Werken von A. Paul Weber, die zum Programm der 18. Reinheimer Satiroweche zählt. (ho)

Paganini der Panflöte

Der Weltklasse-Solist Pan Bogdan gibt am 3. Oktober 2010 um 16.00 Uhr in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde Seeheim-Jugendheim in Jugenheim, Am Bahnhof 1 (gegenüber der Bürgerhalle), ein Panflöten-Konzert. Am Klavier wird er begleitet von Pianist Petre Pandelescu. Das Programm umfasst Klassik – Barock, Romantik und Moderne -, christliche Werke – Jazz und Gospel – und

Kunstwerke – z.B. „Die Lerche“. Dieses Ereignis muß man erlebt haben! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Pan Bogdan ist Meister und Hochschulprofessor, Preisträger vieler Wettbewerbe, virtuoser Interpret. Unvergleichlich seine Technik, brillant sein Repertoire. Er spielt, er weint, er jubelt mit seiner Panflöte. Petre Pandelescu ist Student an der Hochschule in Weimar. Ob Solist, Begleiter oder Interpret eigener Kompositionen – ein virtuoser Pianist. (wwill)

Partyservice
SCHLEMMERPARADIES
Giegerich-Ruh

aktiv markt

In der Kirchtanne 27
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 54857 · Mobil 0170 9075160

Post-Apotheke
DARMSTADT-EBERSTADT
Eberstädter Marktstraße 18
Tel. DA 57054, Fax DA 57055
service@postapotheke-darmstadt.de

Aktion vom 01. bis 30. Oktober

Orthomol immun**
Granulat 30 Beutel
statt 56,96 € jetzt **49.95 €***

Kinderpunkt 500 ml
Multivitamin Kraft-Trunk
7.95 €*

ThermaCare Wärmeauflagen
2er Pack Nacken/Schulter **6.60 €***
2er Pack Rücken **9.50 €***

Voltaren Schmerzgel**
300g incl. Kaffeedose
statt 29,90 € jetzt **23.50 €***

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice
innerhalb Eberstadt und Mühlthal (NB)

* Solange der Vorrat reicht ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Mit herzlichen Grüßen **Elke Salzmann & Ihr Post-Apothekenteam**
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Mi und Sa 8.30-13.00 Uhr · **P** direkt an der Apotheke

FENSTER & TÜREN

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

64397 MODAULTAL 3 (LÜTZELBACH)
LICHTENBERGER WEG 16 A
FON 0 62 54 / 11 02 · FAX 25 07

www.dascherundpartner.de
info@dascherundpartner.de

B-US direkt vom Hersteller!
INDEPENDENCE STYLES N.Y.C.

Jeans-Fabrikverkauf
Jeans von €10 bis €39,90

★ Super Jeans zum kleinen Preis! ★

DA-Eberstadt, Oberstraße 31
Mo.-Fr. 10.00-12.30 + 14.00-18.00, Sa. 9.30-13.00
Tel.: 06151 / 66 77 944 www.bus-jeans.de

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie
unverbindlich - auch zu Hause!
Mo-Do 8.30-15 Uhr | Fr 8.30-13.00 Uhr
Alten- | Kranken- | Behandlungspflege
Heim-Intensiv- | Urlaubspflege
Hauswirtschaft
OP-Nachsorge

Pflegedienst
Hessen-Süd
Janssen GmbH
im Einkaufszentrum
Thüringer Str. · Da-Eberstadt

www.pflegedienst-hessen-sued.de 06151-501400

Wasserleitungen sanieren!

Rost
Druckabfall
Kalk
Rohrbruch

im D+D Verfahren
trocknen strahlen beschichten
schnell · sauber · seit Jahren bewährt

D+D
Rohrsanierungstechnik

Asenheimer Weg 10
67125 Dannstadt-Schauernheim
info@rohrsanierungstechnik.de
Tel.: 0 62 31-91 63 84
www.rohrsanierungstechnik.de

Defekte Wasserleitungen von Grund auf sanieren – ohne Aufstemmen!

DANNSTADT

Dicke Rostkrustierungen lagern sich oftmals im Laufe der Jahre in verzinkten Stahlrohren ab und verursachen in Wasserleitungen Korrosionsschäden. Mit einem speziellen, erprobten Verfahren werden heute Wasserleitungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern instand gesetzt. Und das Besondere ist: die Wasserleitungen bleiben in der Wand und werden ohne Aufstemmen der Wände saniert.

Dazu wird für die zu sanierenden Wasserleitungen im ersten Schritt ein geschlossenes System erzeugt, die Inkrustierungen werden mit pneumatischer Warmluft getrocknet und instabil. Im nächsten Arbeitsschritt wird mittels industrieller Verfahrenstechnik

aus einem Gemisch aus Luft und abrasivem Material die Wasserleitungen schonend gesäubert. Im dritten Schritt werden die metallisch blanken Rohre mit einem speziell entwickelten Beschichtungsmaterial gegen Innenkorrosion ausgekleidet.

Das Resultat der D+D Rohrsanierungstechnik ist eine Lösung von Grund auf – Wasserleitungen werden gegen Innenkorrosion geschützt und der Hausbesitzer erhält wieder einwandfreie Trinkwasserqualität wie sie das Wasserwerk liefert.

Mehr Informationen erhalten Sie bei: D+D Rohrsanierungstechnik GmbH, 67125 Dannstadt, Telefon 06231 / 91 63 84 info@rohrsanierungstechnik.de, www.rohrsanierungstechnik.de.

Griesheim unterstützt den neuen Bundesweiten Heizspiegel

BERLIN/GRIESHEIM

Um die eigenen Heizverbräuche und -kosten bewerten zu können, stellt das Umweltamt Griesheim in Kooperation mit co2online und der „Heizspiegelkampagne“ den neuen Bundesweiten Heizspiegel zur Verfügung. Er basiert auf bundesweit erhobenen Heizdaten von zentral beheizten Wohngebäuden. Mieter und Eigentümer können die Zahlen ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung für das Jahr 2009 mit den Werten des Heizspiegels vergleichen und so ihr Gebäude einstufen.

Der Heizspiegel bewertet den Heizenergieverbrauch und die Heizkosten von Wohngebäuden in vier Klassen: optimal, durchschnittlich, erhöht und extrem

hoch. Hierbei wird zwischen Erdgas, Heizöl und Fernwärme unterschieden. Darüber hinaus werden die jeweils angefallenen CO₂-Emissionen aufgeführt.

Kostenloses Heizgutachten gibt Handlungsempfehlung

Zusammen mit dem Heizspiegel erhalten alle Verbraucher, die sich detaillierter über ihre Heizkosten und Heizenergieverbräuche informieren möchten, ein Gutachten für ein kostenloses Heizgutachten. Innerhalb von 8-10 Wochen erstellt co2online eine schriftliche Auswertung mit Empfehlungen für die nächsten Schritte. Mieter erhalten außerdem eine fachliche Stellungnahme. Damit können sie ihre Ver-

mieter über das Ergebnis der Heizkostenanalyse informieren.

Der Heizspiegel kann ab sofort kostenlos von der städtischen Internetseite (www.griesheim.de) in der Rubrik „Umwelt & Natur“ heruntergeladen werden und liegt zusätzlich auf der Servicestelle des Umweltamtes im Rathaus (Zimmer 221) aus.

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Online-Ratgebern, Heizspiegeln, einem Klimamaquix sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und Politik motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen.

co2online ist Träger der Heizspiegelkampagne (im Internet unter www.heizspiegel.de), gefördert vom Bundesumweltministerium. (uwgr)

Bildhauerei - Grabmale

Jutta Rotenberger

Grabdenkmäler · Einfassungen
Grabanlagen · Grabkies
Grabinstandsetzung
Inschriften · Ornamente
Holzschnitzarbeiten

Karlstraße 42 · 64347 Griesheim · ☎ 06155-2148

JR-Bildhauerei, Grabmalkultur und -tradition in Griesheim

Seit 5000 Jahren stehen Pyramiden in Ägypten in denen Tote begraben wurden. Ähnlich in mexikanischen Grabstätten. Rund um den Erdball findet man traditionelle Riten und Grabkulturen. Eigentlich seit Menschengezeiten. Die Kultur eines Volkes wird auch mit danach beurteilt, wie es seine Toten bestattet. Dies ist „Wertschätzung über den Tod hinaus“ verstorbener Mitmenschen sowie „Ausdruck der Liebe“!

Seit ca. 60 Jahren besteht das Gewerbe „GRABMALE-ROTHENBERGER“ das Jutta Rothenberger seit Jahren führt. „Kunst kommt von Können“! Die kreative

Unternehmerin hört einfühlsam Trauernden zu, hinterfragt und drückt mit „kreativen Skizzen die Gefühlswelten der Hinterbliebenen“ aus und versucht einen Bezug zu den Verstorbenen herzustellen. Es sind außergewöhnliche kreative Lösungsvorschläge, die gemeinsam erarbeitet werden. Eine Arbeitsymbiose zwischen den Trauernden sowie 2 Steinmetzen sowie einem Bildhauermeister und einem Landschaftsgärtner. Zeitgemäße Kunst, welche an die Toten erinnert und gleichzeitig ethische, moralische und religiöse Aspekte stilvoll einbezieht. Besondere Berücksich-

tigung finden kreative Lösungen für den großen und kleinen Geldbeutel sowie erfahrene Beratung für pflegeleichte Grabgestaltung.

Gräber auf Friedhöfen verraten seit Jahrtausenden die Kultur der Hinterbliebenen, die ihre Verstorbenen zu Grabe tragen und erweisen sich als gespiegelter Zeitgeist. Wer sich mit Philosophie, Religion und dem Thema „authentischer Liebe“ auseinandersetzt, versteht christliche Kulturen umso besser, weil er diese den Verstorbenen im Gedenken als „äußeres Zeichen und Denkmal“ als stilvollen Liebesbeweis zurückgibt. (hbal.)

Kfz-Effizienzhaus 70+

Haas
Die Vielfalt des Bauens.

Öffnungszeiten:
Sa. und So. 14-18 Uhr
Di., Mi. und Do. 17-19 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Haas Musterhaus Villa Florenz
Handelsvertretung E. Bott
Julius-Leber-Str. 7 (Neubaugelände)
D-64572 Büttelborn
Telefon +49 6152 55048
oder +49 6152 987848
Mobil +49 171 8117599

WIR BAUEN FÜR SIE
Einfamilien- und Doppelhäuser
z.B. in Weiterstadt, Büttelborn, Riedstadt usw.
Weitere Angebote im Musterhaus

www.Haas-Fertighaus.de

Das Möbelhaus der großen Möbelmarken ...und der kleinen Preise auf 4000 m²

Wir sind die Küchenspezialisten im Rhein-Main-Gebiet!

Möbel Heidenreich
Das große Möbelhaus mit Küchenstudio in Groß-Gerau am Wasserturm

Sudetenstraße 11 · 64521 Groß-Gerau
Telefon: (0 61 52) 4 00 02 · Fax 0 61 52/8 31 41
E-Mail: info@moebel-heidenreich.de
Internet: www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr durchgehend
Sa. bis 16 Uhr.

Partnermarken: JORI, hülsta, MACHALKE, SUBROCK, JAB, GWINNER, himolla, LEOLUX, TERZANI, MIELE, SIEMENS, COR, schüller, JOOPI, KOINOR.

Villa Florenz von Haas Fertighaus – Die Vielfalt des Bauens

Der Name „Villa Florenz“ steht mit Recht für diese zweigeschossige Stadtvilla, denn schon auf den ersten Blick fühlt man das Flair des Südens. Die Eleganz der Architektur macht Lust auf mehr. Das Zeltdach mit seinen 2000 qm Fläche schützt den Hauseingang garantiert den Zugang trockenen Fußes. Das teilweise Hauseingangsegment besticht durch seine Schlichtheit und wirkt dennoch höchst anspruchsvoll. Überhaupt ist es die Symmetrie der Fenster und Fen-

sternöffnungen die von allen Seiten einen geordneten angenehmen Eindruck vermitteln. Die Putzfassade im leichten apertico, die weißen Sprossenfenster und das Dach in anthrazit harmonisieren überzeugend und freundlich.

Zeitgemäßes offenes Wohnen ist in der Villa selbstverständlich. Der großzügige Grundriss mit viel Bewegungsfreiheit ist modern und bedürfnisgerecht. Die helle Diele vermittelt Wohn-Charme und Großzügigkeit und heißt die Eintretenden willkommen. Eine gelungene Wohnatmo-

sphäre. 49 qm Wohn-/Essbereich vermitteln freiheitliche Gefühle. Die Sonne sowie das Tageslicht durchfluten Erker und Fenstertüren. Niveauvolles Familienleben und familien-gerechter Wohnkomfort ergänzen sich. Das an den Wohnbereich angegliederte offene Büro bietet etwas Ruhe und ist individuell nutzbar. Eine weiße Traumküche mit 2 Fenstern wird ideal belichtet und ist bereits vom Essbereich einzusehen. 11,73 qm Küchenfläche sind für die Zubereitung mediterraner Kochge-

nüsse wunderbare Bedingungen, wie es sich in der „Villa Florenz“ gehört. Die beiden Vollgeschosse (ohne Dachschräge) bieten mit höherem Raumnutzungsgrad beachtliche Vorteile, da 2 Kinderzimmer sowie ein Elternschlafzimmer geräumigen Wohnkomfort bieten. Ebenso bietet das 11,3 qm Bad genügend Raum für Entspannung und Hygiene.

Ökologische sowie ökonomische Überlegungen durch „Wärme aus dem Garten“ mit einer Erdwärmepumpe der Fa. Nibe im Musterhaus stehen im bezahlbaren Vordergrund für die zukünftigen Hausbesit-

zer, die über schwankende Öl- oder Erdgaspreise erst gar nicht mehr nachdenken brauchen. Dank der serienmäßig hochgedämmten Außenwand erfüllt das Musterhaus alle Anforderungen an ein Klw 60 Haus. Eine energetisch optimal durchdachte Möglichkeit sowie elegante Wohnsymbiose, die zu einer angenehmen Lebens- und Wohnkultur in der „Villa Florenz“ einlädt.

HAAS Musterhaus „Villa Florenz“, Handelsvertretung E. Bott, Julius-Leber-Str. 7, D-64572 Büttelborn, Tel. 06152- 55048 oder 987848, Mobil: 0171-8117599.

Verkaufsoffener Sonntag am 03. Oktober bei „Heidenreich am Wasserturm“ in Groß-Gerau

Qualitätsmarken-Möbel seit über 50 Jahren von traditionellem Familienunternehmen

Das seit über 50 Jahre in Groß-Gerau ansässige Möbelhaus Heidenreich, dessen Gründungsgeschichte ca. 150 Jahre zurückliegt, ist eine der ersten Adressen für individuelle, anspruchsvolle und dennoch moderne komfortable Wohnkultur. Viele Kunden sind überrascht, dass die gleichen Qualitätsmarken im Vergleich zu großen Möbelhäusern preiswerter verkauft werden kön-

nen. Stilvoll, professionell und fachkompetent wird die Wohnberatung in Gesprächen durchgeführt. Die Wohnräumlichkeiten werden berücksichtigt und die Innenarchitektur der Möbelgestaltung, bezogen auf den einzelnen Kunden, angepasst. Man findet die bekanntesten Markenmöbel in allen Preislagen. Das Motto: „Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!“

so die Vertriebsleitung des Hauses. Auf zwei Ebenen befindet sich moderne Wohnkultur auf 4000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Man wird durch die große Auswahl inspiriert! Das Konzept des Familienunternehmens ist durchdacht und findet höchste Beachtung bei den Kunden. Es wird offen und vertrauensvoll kommuniziert und mit hohen Maßstäben fachlich beraten. Einzigartig

in Hessen werden Kunden in einem 3-D-Kino von einem Fachberater in einem größeren Raum in die Lage versetzt, die Küchen gemeinsam, passgenau mit EDV-CAD konstruiert, sodass der Kunde das Gefühl hat, schon in „seiner eigenen Küche“ zu sitzen. Kunde und Fachberater besprechen in vielen Varianten die Ideen und lassen diese zur Realität werden. Traditionell wird seit

Jahren nach Vertragsabschluss fristgemäß deutschlandweit mit eigenem Fuhrpark geliefert und ordnungsgemäß montiert. „Der Kunde ist König, hat einen Anspruch auf ehrliche Preise und guten Service“, so die Geschäftsführung. Vertrauen ehrt und kann deshalb von jedem Kunden zu Recht in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch und lassen Ihre Wünsche zur Realität werden. Nur wer diese Realität sieht, kann sich und seiner Familie traumhafte Wünsche erfüllen. (fran)

WOLF
Bauschlosserei www.treppenwolf.de

Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85

Stahlbalkone Carports

25 Jahre

Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen

Fußbodenheizung: Welcher Bodenbelag ist geeignet?

Eine Fußbodenheizung sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Beim der Wahl des richtigen Fußbodens sollte ist hier auf die Kennzeichnung achten – der Wärmedurchlasswiderstand ist hier entscheidend.

Bodenbeläge. Fußbodenheizungen schaffen nicht nur ein angenehmes Raumklima, sondern sparen auch Energie, weil die besonders effiziente Wärmeabgabe über die Fläche es erlaubt, die Temperatur um etwa zwei Grad herunterzulegen. Für die Übergangszeit bietet sich eine elektrische Fußbodentemperatur als Ergänzungsheizung an, besonders unter fußkalten Badezimmerfliesen, im Wintergarten oder dem Kinderzimmer. Im Wohnbereich sorgen Fußbodenheizungen auch in den kalten Monaten des Jahres für wohlige Wärme.

Dünnbettheizmatten mit geringer Aufbauhöhe: Fußbodenheizungen sind inzwischen so vielfältig und einfach zu installieren, dass sie eine überzeugende Alternative zur konventionellen Heizung darstellen. Sie passen unter fast jeden Bodenbelag. Extrem flache Heizmatten zum Beispiel eignen sich für

die Verlegung unter Holzfußböden und Laminat. Solche Dünnbettheizmatten mit Elektroheizkabeln werden inzwischen schon mit einer Aufbauhöhe von nur drei Millimetern angeboten.

Wichtig: Wärmedurchlasswiderstand. Ob ein Belag für Fußbodenheizungen geeignet ist, erkennt man an einem Symbol, das eine Heizschlange und darüber drei nach oben zeigende Pfeile darstellt. Außerdem entscheidend: der Wärmedurchlasswiderstand des Fußbodenaufbaus, also Dämmunterlage plus Bodenbelag.

Er gibt Auskunft darüber, wie gut das Material die Wärme an den Raum weitergibt. Der Fußbodenaufbau darf einen Wärmedurchlasswiderstand von 0,18 m² K/W nicht überschreiten. Je höher dieser Wert, desto schlechter ist der Wirkungsgrad einer Fußbodenheizung. Wegen ihrer relativ kurzen Aufheizzeit sind Fliesen, Keramikplatten sowie Natur- oder Betonstein ideal für eine elektrische Fußbodenheizung. Die Keramik speichert die Wärme besonders gut und gibt sie gleichmäßig an die Umgebung ab. (www.bauen.de)

Gut geeignet: Parkett aus einheimischen Hölzern

Auch Parkett eignet sich als Belag für die elektrische Fußbodenheizung, wengleich Holz ein relativ schlechter Wärmeleiter ist. Da Holz arbeitet, sollten die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Raum möglichst konstant gehalten werden. Bei der Wahl eines Parkettbodens ist die Holzfeuchte entscheidend. Für den Betrieb einer Fußbodenheizung muss diese deutlich unter zehn Prozent liegen, sonst entstehen später leicht Fugen und Risse. Auch auf die Holzart kommt es an: Buche und Ahorn gelten als unruhige Hölzer, die bis zu drei mal schneller arbeiten als andere Hölzer und daher auch eher Fugen bilden. Im

schlimmsten Fall kann sich dieses Parkett bei größeren Temperaturschwankungen wie sie beim Ein- und Ausschalten der Heizung entstehen vom Estrich ablösen. Besser eignen sich deshalb heimische Holzarten wie Eiche, Kirsche und Nussbaum, aber auch exotische Hölzer, zum Beispiel Olivenholz, Doussie oder Bambus.

Problemlos in Kombination mit Laminat, Teppich, Kork. (www.bauen.de)

Holzhaus – Fertigbauweise voll im Trend

Momentan gilt: In ist, was aus Holz ist. Besonders gefragt sind Fertighäuser aus Holz. Der Vorteil: Ein Holzhaus bietet optimalen Wärmeschutz und gute raumklimatische Eigenschaften.

Holzbau liegt in Deutschland durch seine ökologische Verträglichkeit voll im Trend. Knapp 15 Prozent der neu gebauten Einfamilienhäuser entstehen mittlerweile aus Holz. Der überwiegende Teil der Holzhäuser sind sogenannte Holzrahmen- oder Holztafelhäuser. Bei diesen Fertigbauweisen besteht die tragende Konstruktion aus Holz, die mit Platten aus Gipskarton oder Holzwerkstoffen verkleidet wird. Der Wandzwischenraum, der dadurch entsteht, wird mit Dämmmaterial ausgefüllt.

Guter Wärmeschutz und niedriger Energiebedarf: Die Holzbau-

weise bringt einige Vorteile mit sich. Durch die Sauerstoffspeicherung und den guten Wärmeschutz von Holz sinken Energiebedarf und Heizkosten. Außerdem herrscht im Holzhaus ein gutes Raumklima, da Holz atmungsaktiv. (www.bauen.de)

HJH
ABWASSTERECHNIK GMBH

■ FESTPREISGARANTIE
■ 24-STUNDEN-NOTDIENST
■ KANALUNTERSUCHUNG
■ ROHR- U. KANALREINIGUNG
■ KANALSANIERUNG u. ROBOTIK
■ OHNE TIEFBAU

Rohrreinigung24.de

(06257) 49 64
0800 - 188 40 10

Zentrale: Sandwiesenstraße 37 · 64665 Alsbach-Hähnlein

WWW.RAUMTREND-HINZE.DE

RAUM TRENDS ERLEBEN!
WWW.RAUMTREND-HINZE.DE

STUDIO- UND LAGERVERKAUF
AUF ÜBER 1200 M²

10% AUF ALLE MARKEN

RAUMTREND HINZE
MAINZER STR. 78
64293 DARMSTADT
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR

TEPPICHBODEN
PARKETT
LAMINAT
PVC-BELÄGE
TAPETEN



Den Wintergarten richtig planen

Wer seinen Traum vom **komfortablen Wohn-Wintergarten** verwirklichen will, sollte sorgfältig planen.

Grundfläche: Die Grundfläche muss wenigstens 12 Quadratmeter groß sein, um genug Platz für Sitzgelegenheiten, Pflanzen und Verkehrswege zu bieten. **Innenaufteilung:** Schon bei der Grundplanung sollte die spätere Aufteilung für innen festgelegt werden. Ob Frühstück im Wintergarten oder einfach nur ein kleines Sonnenbad - viele Besitzer wünschen gute Aussicht in den Garten. Der Anbau sollte transparent sein, am besten mit Scheiben bis zum Boden. **Türen:** Breite Türöffnungen erleichtern den Transport von Möbeln & Pflanzen. Sie müssen nicht zwingend großflächig zu öffnen sein. Zweiflügelige Modelle mit kleineren Maßen können dem Glashauses eine interessante Gliederung geben. **Holz-, Alu- oder Holz-Alu-Wintergarten?** Der Holzwintergarten ist beliebt, da das Material sehr gute wärmedämmende Eigenschaften hat und als nachwachsender Rohstoff die Umwelt schonet. Außerdem gefällt vielen Menschen seine natürliche Optik. Holz braucht jedoch im Außenbereich Schutz durch einen Anstrich. Die Pflege entfällt, wenn es mit einer Alu-Deckschale außen kombiniert wird. **Klima zum Wohlfühlen:** Verglasung, Beschattung, Lüftung: Ein

Wohnwintergarten ist nach Definition des Fachverbandes ein Wintergarten, der direkt oder im Verbund mit angrenzenden Wohnräumen beheizt wird, zum Beispiel durch Innentüren. Um die Energieeinsparverordnung (EnEV) zu erfüllen, braucht ein Wohnwintergarten hoch

Heizungsmodernisierung

Viele Heizungen in Deutschland sind veraltet. Die Besitzer solcher Heizanlagen werden über kurz oder lang am Umbau oder einer Modernisierung nicht vorbeikommen. Lesen Sie hier die wichtigsten Fragen und Antworten rund um das Thema Heizungsmodernisierung.

Modernisierung: In Deutschlands Heizungskellern wird unnötig

voll aus. Ein verstecktes Energiepotenzial, das recht einfach ausgeschöpft werden kann.

Was kann man tun, um meine Heizkosten drastisch zu senken? Die effektivste Methode, um Heizkosten zu senken, ist eine Modernisierung der Heizungsanlage. Denn so lässt sich ungenutztes Energiepotenzial nutzen. Der Einsatz fortschrittlicher Brenn-

zu 100 Prozent in Wärmeenergie umgewandelt. Nutzen Sie den neuen Heizungs-Check des Sanitär-, Heizungs- und Klima-Fachhandwerks, um ihre Heizung überprüfen zu lassen. Der Heizungs-Check ist ein einfaches und aussagekräftiges Verfahren, um den Zustand Ihrer Heizungsanlage zu beurteilen, ähnlich wie beim TÜV fürs Auto.

Durch den Einsatz moderner Brennwerttechnik mit Erdgas oder Heizöl in Verbindung mit Solarthermie lassen sich bis zu 40 Prozent der Heizkosten einsparen. Aber auch Zentralheizungen, die mit Wärmepumpen, Holz oder Pellets betrieben werden, bieten wirtschaftlich attraktive Lösungen.

Die Wahl des Energieträgers bei der Modernisierung hängt in erster Linie von den lokalen Gegebenheiten Ihrer Immobilie ab. Wichtig ist die Entscheidung für ein modernes System z.B. mit Brennwerttechnik oder die gezielte Modernisierung Ihres bestehenden Heizsystems. Dabei kann der neue Heizungs-Check konkrete Modernisierungsvorschläge aufzeigen, zugeschnitten auf Ihre Heizungsanlage. (www.bauen.de)

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM THEMA HEIZUNGSMODERNISIERUNG

wärmedämmende Gläser. Ein Wohlfühlklima für Pflanzen und Menschen erreicht man nur, wenn die Lüftung und Beschattung aufeinander abgestimmt sind. Entscheidend sind ausreichend große Öffnungen mit richtig angeordneten Positionen für die Zu- und Abluft.

Lüftung allein reicht nicht, man braucht die richtige Beschattung. Den sommerlichen Wärmeschutz fordert auch die neue Energieeinsparverordnung. (www.bauen.de)

tigerweise noch viel zu viel Energie verheizt. Nach Untersuchungen der Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e. V. (VdZ) werden Heizkessel in Deutschland durchschnittlich erst nach 24 Jahren modernisiert. Weit über zwei Millionen Wärmerezeuger sind älter als 25 Jahre. Demnach nutzen nur zehn Prozent der Bestandsanlagen in deutschen Haushalten die energetischen Potenziale ihrer Heizung

wertechnik mit Erdgas oder Heizöl ist dabei der beste Weg, um eine optimale Energieeffizienz im Haus zu erzielen. In Verbindung mit regenerativen Techniken wie beispielsweise der Solarthermie lassen sich auf diese Weise bis zu 40 Prozent der Heizkosten einsparen.

Welche Gründe sprechen darüber hinaus für eine Heizungsmodernisierung? Mit dem richtigen und nach Ihren Bedürfnissen optimierten System heizen Sie komfortabler: Das Raumklima wird angenehmer und die Regelung der Anlage vereinfacht. Außerdem schonen Sie durch eine Heizungsmodernisierung die Umwelt, denn so können Sie die CO₂-Emissionen Ihrer Heizung reduzieren.

Woran erkennt man, dass meine Heizung nicht mehr effizient arbeitet? Ihr Heizsystem verbraucht zu viel Energie, wenn es technisch überholt, also über 15 Jahre alt ist. Alte Heizkessel nutzen weniger als zwei Drittel des Brennstoffes aus. Mit hocheffizienter Brennwerttechnik hingegen wird die zugeführte Energie fast

Türen und Fenster für den Denkmalschutz und Altbau

Äußerst vielfältig prägen gerade alte Bauten durch ihren Charme und liebevolle architektonische und handwerkliche Details das Gesamtbild unserer Städte und Landschaften. Daher kommen ihnen in der Denkmalpflege eine besondere Bedeutung zu.

Hier gilt es verstärkt im Fensterbereich nicht „tot zu renovieren“, sondern mit Altbaufenstern/Türen die Fassaden natürlich lebendig zu halten.

Bei der Symbiose zwischen denkmalgerecht neu hergestellten oder rekonstruierten Fenstern und modernen technischen Ansprüchen konnte sich die Schreinerei Jürgen Pfau mit Sitz in Pfungstadt durch

Weltneuheit

Dem Einbrecher die Krallen zeigen!!
Die Kralle greift zu, wenn's drauf ankommt!

Mit ihr schützen Sie Ihr Zuhause auf höchstmöglichem Niveau gegen Einbruchsversuche




KÜHNEN

FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 21
64291 Da.-Arheilgen

Tel. 0 61 51 - 37 63 22
Fax 0 61 51 - 37 63 28

Kunststoff-Haustüren

Ab 998,- €
Netto

Aluminium-Haustüren

Ab 1598,- €
Netto

zzgl. Montage-Paket

SICHER GAS?

IN SACHEN

DAS TEAM VOM FACH

HEINZ DIETER GMBH

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei · Solar
Kundendienst

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb seit 1878

Rufen Sie einfach an!
info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

PFAU

SCHREINEREI

Altbauanierung
Fensterbau
Innenausbau
Möbelbau
Restaurierung

Ostendstraße 13 D · 64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 8 47 48 · Fax: 0 61 57 - 15 81 09
eMail: schreinerei-pfaufg@online.de
www.schreinerei-pfau.de

Service & Vielfalt rund ums Holz.

ihre Gespür für Handarbeit bei extravaganten Sonderformen und natürlich auch auf die Langzeiterfahrung ihrer Mitarbeiter im Fensterbau einen exzellenten Ruf erwerben. Ob Bogen-, Rund- oder Sprossenfenster mit zum Beispiel den dazugehörigen Klappläden oder Beschlägen – alles wird fachgerecht produziert und montiert. Ein weiteres Standbein des Unternehmens stellt der Innenausbau dar, der ebenfalls von langjährigen Fachkräften ausgeführt wird. Weiteres unter www.schreinerei-pfau.de oder www.antik-eck.de.

Vom Federbett bis zum Fußboden – schöner Wohnen leicht gemacht

Bei Betten- und Raumausstattung kniess in Darmstadt Eberstadt gibt's rund um die Inneneinrichtung alles aus Meisterhand. Egal, ob der seit 1924 bestehende Traditionsbetrieb die alten Lieblingsmöbel neu polstert, in der hauseigenen Bettfedernreinigung das Federbett reinigt oder die Zimmer vom Boden bis zur Decke neu renoviert, alles geschieht mit der Kompetenz und dem Können vom Fachmann. „Wir kommen direkt zu den Kunden nach Hause, beraten, messen aus, bauen auf und ab, reparieren und renovieren. Es muss sich niemand um andere Gewerke kümmern, wir haben entweder die



Handwerker selbst in unserem Team, oder wir organisieren sie“, erklärt Michael Kniess, Raumausstattermeister und Geschäftsführer in dritter Generation. Sein Vater Helmut Kniess steht ihm im täglichen Geschäft immer zur Seite, wovon sich Michael Kniess sehr freut, denn: „Mein Vater ist schon so lange im Geschäft, dass er vielen Kunden anhand ihrer Falten am Hals sagen kann, welche Schlafposition sie bevorzugen.“ Und dass die richtige Matratze über erholsamen Schlaf entscheidet, ist allgemein bekannt. So freut sich Michael Kniess, wenn Kunden nach oft tagelanger vergeblicher Suche wieder zurück zu ihm kommen, weil sie festgestellt haben, dass

hier die Beratung hervorragend ist und die Listenpreise von Kniess Betten- & Raumausstattung oft sogar günstiger sind als die sogenannten Sonderpreise aus Angebotsofferten von Mitbewerbern. Die Geschäftsräume laden einen geradezu ein, in den schönsten, qualitativ hochwertigen Markenprodukten zu stöbern: vom Stoff bis zum Dekorationsartikel führt das Unternehmen ein Vollsortiment deutscher Produkte. Qualität ist hier Pflicht und Tradition, und das seit mehr als 85 Jahren. (hs) Kontakt: Kniess Betten- & Raumausstattung Oberstraße 43, Darmstadt-Eberstadt, Telefon: 06151-5 44 07 oder www.raumausstattung-kniess.de

Wie man sich bettet ...

Gesunder Schlaf mit perfekt auf Sie abgestimmten Betten, Rahmen und Matratzen

Ein Beispiel aus unserem umfangreichen Angebot: **Verstellbarer Federholzrahmen**, Längsholme aus mehrfach verleimtem Buchenschichtholz für gleichbleibende Seitenstabilität, mehrfach verleimte Federholzleisten für optimalen Liegekomfort, hervorragende Stabilität durch zwei zusätzliche Querholme, Liegekomfort in voller Breite durch überstehende Leisten, verstärkte Mittelzone für regulierbare Körperunterstützung, Schulterkomfortzone, stufenlose Kopf- und Fußverstellung. Auch als Motorrahmen erhältlich.

Schauen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Kniess

Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

Wohngifte vermeiden

Schadstoffe belasten die Luft in Innenräumen oft stärker als im Freien. Insbesondere die Ausdünstungen von Teppichen oder Farben können krank machen. bauen.de gibt Tipps, wie man Wohngifte vermeiden kann.

Wer in seiner Wohnung unter ständigem Unwohlsein leidet oder nach einer Neuanschaffung oder Renovierung auffällige Gerüche feststellt, der sollte sich Sicherheit verschaffen und eine Analyse auf Schadstoffe machen. Dabei wird zum Beispiel die Raumluft auf Wohngifte unter-

sucht. Die Kosten dafür beginnen bei rund 100 Euro und können je nach Untersuchungsansatz bis zu 1.000 Euro betragen. Aber Vorsicht: Bestehen Sie darauf, dass die Messung nach einem anerkannten Prüfverfahren durchgeführt wird. Anbieter sollten über eine Zertifizierung nach den Richtlinien des Berufsverbandes der deutschen Baubiologen verfügen. Auch eine Akkreditierung nach DIN-Norm oder durch Qualitätssicherungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute gibt Aufschluss über die Expertise. Manchmal hilft es auch schon selber einmal genauer hinzuschauen.

Vielefach kommt die Wohngiftgefahr von unten: Teppiche mit PVC-Beschichtung verursachen zusammen mit Klebern mitunter ungesunde Verbindungen. Dabei reicht es oft, den Teppichboden mit doppelseitigem Klebeband zu fixieren. Fertigparkett kann Formaldehyd ausdünsten, Gütesiegel vom ECO-Umweltinstitut oder der "Blaue Engel" weisen den Weg zu emissionsarmen Produkten.

Auch auf die Wandoberflächen ist zu achten. Bei Wand- und Dispersionsfarben sorgen vor allem Lösungsmittel für gesundheitliche Risiken.

Für Erstanstriche sind wegen des geringeren Anteils an Lösungsmitteln Silikatfarben zu empfehlen. Zudem senkt Lüften während des Streichens

und in den ersten Tagen danach die Raumbelastung deutlich.

Schadstoffe: Augen auf bei Lacken. Wer Lacke verwendet, sollte sich bewusst sein: Fast alle Sorten enthalten problematische Stoffe. So enthalten Nitrolacke besonders viele Schadstoffe – besser sind daher Acryllacke auf Wasserbasis. Auch wer auf Naturlacke zurückgreift, ist nicht automatisch vor Belastungen gefeit. Achten Sie darauf, dass kein Terpentinöl enthalten ist, die Inhaltsstoffe können die Schleimhäute reizen. Auf Spraydosensollte generell verzichtet werden. Die feine Versprühung zieht die Atemwege stärker in Mitleidenschaft. (www.bauen.de)

Dreifachverglasung

Dreifachverglasung ist derzeit Stand der Technik, wenn es um hochwärmedämmende Fenster geht. Wer den Aufpreis für ein besonders energieeffizientes Gebäude – etwa ein Passivhaus – nicht scheut und dafür beim Heizen sparen und die Umwelt schonen will, entscheidet sich für Dreifachverglasung beziehungsweise Dreischeiben-Isolierverglasung. Die beiden Zwischenräume zwischen den Scheiben sind mit einem Edelgas gefüllt, das eine schlechtere Wärmeleitfähigkeit hat als Luft und damit eine dämmende Wirkung. Zwei der Scheiben sind zudem mit Metall-dampf beschichtet. Diese Beschichtung reflektiert langwelliges Infrarotlicht und verbessert dadurch die Wärmedämmung. Durch Dreifachverglasung werden U-Werte unter eins erreicht – besonders hochwertige Fenster erreichen sogar einen U-Wert von 0,5. (www.bauen.de)

Ein Vorgarten wird zum Gartenhof

Aus einem kleinen, wenig ansehnlichen Vorgarten entsteht ein repräsentativer Eingangsbereich. Ein Hofgarten vor der Haustür

Ist der Platz vor dem Haus begrenzt, muss der Garten gut geplant sein. Großzügig wirkt der kleine Vorgarten, wenn er wie ein Hof mit großen hellen Fliesen verlegt wird. Hier ist auch Platz für eine Sitzbank inmitten bepflanzter Töpfe.

Für den grünen Rahmen sorgen mit Ziegelsteinen eingefasste Beete, die bis zum Gehweg reichen und einen schmalen Einstieg in den Vorgarten ermöglichen. Schmalkronige Ebereschen geben hier den Ton an. Darunter blühen den Sommer über weiße Hortensien. Im Beet ist zu-

dem noch Platz für eine Deutzie. Ihre zarten rosa-weißen Blüten öffnen sich im Juni/Julii. Der immergrüne Bodendecker Dickmännchen bedeckt die freie Fläche ganzjährig. Im Mai öffnet die robuste, schattenverträgliche Art ihre kurzen weißen Blütenkerzen.

Eine halbhohe Ligusterhecke sorgt für Sichtschutz zum Nachbarn, eine bis maximal einen Meter hohe Zwerg-Ligusterhecke begrenzt den Gartenhof. Auffällig wirkt die im Sommer rot blühende Clematis viticella 'Kermesina', die in einen Topf gepflanzt ist. Das Rosenstämmchen 'Heidtraum' leuchtet bis zum Herbst. (Beate Leufen-Bohlsen – www.bauen.de)

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH

Schreinerei | Glaserei

Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293



- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

- Fenster- und Rollladendienst
- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

ANSPRUCHSVOLLE FLORISTIK

Horst Schmidt
Waldstraße 7
64342 Seeheim
Telefon
06257-81745

Mo-Fr
8.00-13.00 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr



Gärtnerei Schmidt

GÄRTNERMEISTER

- Rollrasenverlegung
- Baumfällarbeiten
- Heckenschnittarbeiten
- Grabpflege
- Grabanlagen

Wir machen Ihren Garten fit!

- Hochzeits- und Trauerfloristik
- Grün- & Blühpflanzen
- Pflanzen für Haus und Garten
- in Riesenauswahl

Sanitär · Heizung · Spenglerei

Wedel

GMBH + CO KG

KUNDENDIENST & HEIZUNGSWARTUNG

NUR ZWEI UNSER STÄRKEN

Rheinstraße 25
64584 Biebesheim
wedel_gmbh@t-online.de
06258-6271

Sanitärtechnik · Badmöbel · 3-D-Bad-Planung · Badewannenwechsel
Gas-Heizung- & Solarsysteme · Wartung · Kundendienst · Spenglerei

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
 Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.
 Über 40 Jahre Erfahrung
Asphaltbau GmbH
 Bürstadt
Armbruster
 Fachbetrieb nach § 19 WHG
 Tel. 06206/75011
 www.asphaltbau-buerstadt.de

Gerhard WOLF GmbH
 Treppen- und Geländebau
 Überdachungen
 Fenstergitter
 Edelstahlgeländer
 Toranlagen
 Zaunanlagen
 Stahl-Anbaubalkone
 Ständige Ausstellung:
 Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht.
 Geländer in diversen Stilen
 Heppenheimer Str. 4
 68623 Lamperth-Hüttenfeld
 Fon 06256/1425
 Fax 06256/1485
 www.treppenwolf.de

Fliesen karch
 Beratung - Verkauf - Verlegung
 Planung
 Wellnessbereiche
 Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
 Senio-Bäder
 Bodenbeläge
 Balkon- und Terrassensanierung
 Verfügen
 Reparaturen
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.30 - 12 und 13 - 18 Uhr
 Fr. 14 - 18 Uhr
 Sa. mit Terminvereinbarung
 Pfützenstr. 73 · 64347 Griesheim
 Tel. 06155/3991 · Fax 2873



Hurra! Der Kinderzirkus Hallöchen kommt!

SEEHEIM-JUGENHEIM
 Vom 18. bis 22. Oktober 2010 finden in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde Seeheim-Jugenheim in Jugenheim, Am Bahnhof 1 (gegenüber der Bürgerhalle) Herbst-Ferienspiele mit dem Kinderzirkus Hallöchen statt. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren gibt es täglich von 9 bis 15 Uhr ein abwechslungsreiches und

fetziges Kreativ- und Spieleprogramm. Die Ferienspiel-Kinder üben spielerisch Zirkuskünste ein, um sie in einer Kinderzirkus-Gala mit professionellem Equipment zu präsentieren. Die Kinder erwartet viel Spaß und ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 106,00 Euro (Geschwister bekommen 20% Rabatt). Am Freitag, dem 22. Oktober, ist dann ab

16.00 Uhr die große Kinderzirkus-Gala. Das Eintrittsgeld dafür beträgt 4 / 2 Euro. Anmeldung und Infos: KINDER ZIRKUS HALLÖCHEN, Telefon 06151-359971-1 bzw. www.kinderzirkus-halloecken.de. Jedes Kind bekommt Gelegenheit in verschiedene Zirkuskünste hineinzu-schnuppern und sich für eine zu entscheiden. Zur Auswahl stehen vor-aussichtlich: Akrobatik (lustige & fetzige Boden-/ Leiterakrobatik, Balancieren (Zirkuskugeln, Rollen/

Schwebebalken); Clownerie (kurze spritzig witzige Clown-Theaterstücke); Jonglage (Diabolo, Sticks, Tüchern, Bällen, ...) In Kleingruppen wird, mit bis zu 11 Kindern, unter kompetenter Anleitung geübt. Tolle Auftritte für eine Kinderzirkus-Gala entstehen. Präsentiert in einer professionellen Manege begeistern sie das Publikum aus Familie, Freunden, Nachbarn und dem ganzen Ort. Bei allem wird individuell auf die Bedürfnisse & Fähigkeiten der Kinder eingegangen. Keine Vorerfahrung notwendig!
 Pausen sind selbstverständlich inbegriffen. Für Getränke ist gesorgt. Snacks/Mittagessen bringen die Kinder von Zuhause mit. Kinderzirkus Projekte werden entwickelt aus einem pädagogischen Konzept. Es erhält Kindern einen natürlichen Spielraum zum Ausprobieren und Lernen. Spiel, Spaß und Spannung pur.
 Persönlichkeiten reifen, die sich selbst und ihre Umwelt besser einschätzen können. Fantasie und Kreativität blühen auf. Bewegung befreit zum besseren Lernen. Balancieren stabilisiert den Gleichgewichtssinn. Auftritte vor einem Publikum bauen auf, den Herausforderungen des Lebens standfester und mutiger zu begegnen. Verletzungsgefahren bei Unfällen nehmen ab. In der Gemeinschaft entwickelt sich ein Sozialverhalten, das darauf vorbereitet, gemeinsam große Taten zu vollbringen. (wwill)

Ortrundgang: Geschichten und Kuriositäten

Bürgermeister Kühn führt Tschernobyl-Jugendliche

SEEHEIM-JUGENHEIM
 Dass Seeheim-Jugenheim die einzige Gemeinde Deutschlands ist, in der Wasser bergauf fließt, erstaunte die 17 weißrussischen Jugendlichen und ihre drei Betreuerinnen. Diese Kuriosität, die vermutlich auch vielen Einheimischen unbekannt ist, zeigte der Vorsitzende der Sängervereinigung Klaus Keimp der Jugendgruppe bei einem Ortsrundgang. Zusammengefasst hatte die interessante Tour durch Seeheim Bürgermeister Olaf Kühn.

Zuerst führte der Rathauschef die Gruppe zum Seeheimer Schloss. Die 220 Jahre Geschichte dieses Baus verpackte er in eine spannende Erzählung. Nächste Station war die Elsbachmühle im Ober-Beerbacher-Tal. Keimp berichtete von den vier Mühlen, die hier einst standen. In Erinnerung an diese Zeit hatte der Gesangsverein Ende der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts eine Miniatur-Nachbildung einer Mühle gebaut. Daneben wird eine kleine Seilbahn mit Wasser betrieben. Das Wasser wird so gelenkt, dass es Berg auf fließt.

Abschließend lud das Lufthansa Training & Conference Center zum Mittagessen ein. Begeistert versicherten die Jugendlichen, von ihren Eindrücken in ihrem Heimatland zu berichten. Die Jungen und Mädchen sind späte Opfer der Atomkatastrophe von Tschernobyl im Jahre 1986. Sie

leidern an Krebs und anderen schweren Strahlenkrankheiten. Vor ihrer Ankunft waren sie Monate, manche sogar Jahre in Spezialkliniken behandelt worden. Zu dem dreiwöchigen Aufenthalt hat der Förderverein für die Opfer der Tschernobylkatastrophe in Weißrussland eingeladen. (psj)



Weißrussische Jugendliche, die sich von den Strahlenkrankheiten der Tschernobyl-Katastrophe erholen, führte Bürgermeister Olaf Kühn (hintere Reihe 2.v.l.) bei einem besonderen Spezial-Ortsrundgang durch Seeheim. Der Vorsitzende der Sängervereinigung Klaus Keimp (hintere Reihe 1.v.l.) erklärte die Elsbachmühle im Ober-Beerbacher Tal.

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein Teil 11
 „So zu denken und zu reden hast du nicht die geringste Ursache, Ev!“ lachte nun Wilhelm. „Mein Vaterhaus, mein Heimatdorf, meine Jugendge-spielen werde ich niemals vergessen können, auch draußen in der Fremde nicht. Und besonders wer es gut mit mir meinte, kann stets auf ein treues Gedenken rechnen.“ „Ja, aber manchmal wollen die Leute es gar nicht sehen und erkennen, wer es gut und am besten mit ihnen meint. Ach, du – Wilhelm – wenn du wüßtest –“ „Um des Himmels willen, Ev, du kannst mir doch keine Vorwürfe machen“, unterbrach sie erschrocken den Jüngling mit einem ängstlichen Blick auf Else. Aber die Försterstochter fuhr un-beirrt fort: „Ja, das Schloßfräulein, –

mit dem kann ich's natürlich nicht aufnehmen –“ „Jetzt ist's aber genug, Eva!“ schnitt ihr Wilhelm das Wort ab. „Du weißt wirklich nicht, was du daherredst. – Wodurch habe ich dir je Anlaß zu solchen Worten und Gedanken gegeben? – Aber komm, Else. Es ist Zeit, daß wir heimgehen.“ Damit wandte er sich mit seiner bestürzten Begleiterin zum Rückweg.
 „Ja, geht nur!“ rief ihnen das er-regte Mädchen mit schlecht verhehlter Eifersucht nach. „Aber es ist noch nicht aller Tage Abend, und wer zuletzt lacht, lacht am besten. Das wird auch das feine Fräulein noch erfahren.“ Und während die beiden – Wilhelm empört, Else verschüchtert – den Frieden des Pfarrhauses wieder aufsuchten, eilte die eifersüchtige Dorfschöne zurück ins Försterhaus und hinauf in ihr Stüb-chen, warf sich laut schluchzend auf das Bett und weinte zum Herzbrechen.

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN

Doch ihr Stolz gab nicht zu, daß sie ihren Kummer vor anderen zur Schau trug. Als sie daher nach einiger Zeit ihre gewohnte häusliche Tätigkeit begann, waren alle Spuren ihres Leides verwischt, und niemand hätte ihr ansehen können, wie sehr sie kurz vorher der eigenen Leidenschaft unterlegen war.
 Und als sich am Abend die Dorfjugend unter der alten Linde ihr ge-wohntes Stelldichein gab, da fehlte unter den Dorfschönen auch die stolze Eva nicht. Und heute war sie gar nicht so spröde und unnahbar, wie sie sich sonst zu geben pflegte. Das erfuhr zu seiner Genugtuung vor allem der Adam Walter, einer der flottesten und auch fleißigsten Burschen des Dorfes. Der hatte schon lange ein Auge auf die schöne Försterstochter geworfen, aber mit seinen Werbungen nicht das geringste Gehör gefunden. Und das schrieb er seiner Armut zu. Ja, wenn er

ein reicher Bauernbursche gewesen wäre! Aber so war er auf seiner Hände Arbeit angewiesen, ein armer Schlucker, der sich bei seinen Wünschen nicht hoch versteinen durfte.
 Doch heute war die Eva wie um-gewandelt, und zum Erstaunen aller konnte man bald das schmucke Paar Arm in Arm beisammen stehen und vertraulich tuscheln sehen. Was war das nur für eine Laune der unberechenbaren Schönen? Hatte sie wirk-lich ernstliche Absichten? Das war ein Rätsel, über das man sich vergeblich den Kopf zerbrach.
 Einige Tage später schlug im Pfarr-hause die Abschiedsstunde für Wilhelm. Das umfangreiche Felleisen*) war gepackt und zwischen den Kleidungs- und Wäschestücken ein le-dernes Beutelchen untergebracht, das für die nächste Zeit den Unterhalt auf der hohen Schule in Marburg bestrei-

ten helfen sollte. In der Brief-tasche steckte ein Zet-tel, auf dem der Vater eigenhändig die Vettern-, Verwandten- und Pfarrerstraße aufgezeichnet hatte, auf der der Sohn auf gastliche Unterkunft und Herberge während der Tage seiner Wanderung rechnen konnte.
 Dazu noch mancher empfehlende Brief an die hochmögenden, gelehrten Herren Professoren. Und so schritt denn der angehende Studiosus, von den herzlichsten Wünschen und wohl-gemeinten Ratschlägen begleitet, hin-aus in die Welt, voller Jugendglück und Zukunftshoffnungen. Und droben vom Frankenstein winkte dem Schei-denden noch lange, lange ein schnee-weißes Tüchlein den Abschied.
 Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

TERMINE

- Festivals**
 ● Mi 27.10.10 19:30 h Bei Verlobung: Mord! Hotel Jagdschloss Kranichstein.
 ● So 21.11.10 20:00 hr European Outdoor Film Tour 2010/2011 Audimax Darmstadt.
 ● Fr 26.11.10 19:30 h Bei Verlobung: Mord! Hotel Jagdschloss Kranichstein.
- Freizeit & Ausflüge**
 ● Sa 25.09.10 15:30 h 1. Fußball-Bundesliga in der Lounge Centralstation Kultur.
 ● So 26.09.10 10:00 h Fashion, Hair & Beauty – verkaufsoffener Sonntag Innenstadt.
 ● Sa 02.10.10 20:00 h Erika Burger singt Zarah Leander Orangerie Darmstadt.
 ● Fr 08.10.10 20:45 h EM-Qualifikation Deutschland – Türkei Centralstation Kultur
 ● Fr 15.10.10 20:00 h [em] & Rudder Centralstation (Saal 3.0G).
 ● Di 19.10.10 09:00 Uhr Reiten lernen in den Herbstferien Ruf Seeheim/Bergstraße.
- Führungen & Vorträge**
 ● So 26.09.10 20:00 h Volker Klüpfel und Michael Kobr: Rauhacht – Kluf-tingers neuer Fall, Centralstation Kultur.
 ● Mo 27.09.10 20:00 h Einführung in den Buddhismus Buddhistisches Zentrum.
 ● Do 30.09.10 20:00 h Wolf Haas. Der Brenner und der liebe Gott Centralstation Kultur.
 ● Fr 01.10.10 13:00/14:14 h Frei-tagsführungen im Botanischen Garten der TU Darmstadt.
 ● Mi 13.10.10 18:30 h Doppelvortrag: Krankheit / Schicksals-gesetze mit Rüdiger Dahlke, Orangerie.
- Generation 50plus**
 ● Di 28.09./Do 30.09.10 09:30 h EIBA Kursprogramm für Eltern und Babys Alte Schule (Weiterstadt).
 ● Mo 04.10.10 10:00 h Fit im Kopf Gedächtnistraining, Senio-rentreff im Bürgerzentrum (Weiterstadt).
 ● Di 05.10./Do 07.10./Di 12.10./Do 14.10./Di 19.10. 09:30 h EIBA Kursprogramm für Eltern und Babys, Alte Schule (Weiterstadt).
 ● Di 05.10./Di 12.10. 10:00 h Seni-orengymnastik Fit bis in Alter, Bürgerzen-trum (Weiterstadt).
- Gesundheit**
 ● Mi 29.09. 18:30 h Gelenkschmerzen und Arthrose – was können Sie tun? IHK Darmstadt.
 ● Do 07.10. 20:00 h Stress, Erschöpfung, Burnout Darmstadt.
 ● Do 14.10. 20:00 h Meditative – Heilende Tref-fen in Rödermark „Bei mir“ (Rödermark).
- Kinderveranstaltungen**
 ● Sa 25.09. 15:30 h Meister Eder und sein Pumuckl Die Komödie TAP.
 ● Sa 25.09./02.10./So 03.10. 16:00 h Herbstaufführung 2010 Circuszelt Wal-doni.
 ● So 26.09. 11:00 h Kinderkon-zert: Ferri & Perico Perlaoco Musiktheater – f. Kinder ab 4 Jahre, Centralstation Kul-tur.
 ● So 26.09. 11:00 h Das Sams – Eine Woche voller Samstage Die Komödie TAP.
 ● So 26.09. 12:00 h Kindersachenfloh-markt Centralstation.
 ● Sa 02.10. 10:30 h Lego Lounge für Kinder zwischen 3 und 9 Jahren u. Eltern, Centralstation Kul-tur.
 ● So 10.10.11:00 h Zaches & Zinno-ber: „Konzert am Herd“ Centralstation.
 ● Fr 15.10.10:00 h Ferienprogramm: Feuer und Flamme Bioversum Kranichstein.
 ● Sa 16.10. 10:30 h EnglishLounge Centralstation.
- Klassik & Opern**
 ● Sa 25.09./Fr. 08.10. 19:30 h Medea – Städtische Bühnen Frankfurt am Main Opernhaus Frankfurt (Frankfurt am Main).
 ● So 26.09. 15:30 h Don Carlo – Städti-sche Bühnen Frankfurt am Main Opern-haus Frankfurt (Frankfurt am Main).
 ● Sa 02.10. 19:00 h Don Carlo – Städti-sche Bühnen Frankfurt am Main, Opern-haus Frankfurt (Frankfurt am Main).
- Konzerte**
 ● Sa 25.09.10 22:00 Uhr Elias "Fuz-zy" Dahlhaus Quartett, Goldene Krone.
 ● Do 30.09.22:00 h Indie Club Goldene Krone.
 ● Fr 01.10. 21:30 h G.O.D. Garden Of Delight An Sibirien.
 ● Sa 02.10. 20:30 Uhr Ratatouille à l'Orange Bessunger Jagdhof-keller.
 ● Sa 02.10. 21:00 Uhr Yo!603 Raps – The Good, The Bad The Aliki Tour 2010, 603 qm – Kulturhalle.
 ● Fr 08.10. 20:00 h Stella Roin spielt im Blumen Das Blumen.
 ● Sa 09.10. 20:00 h Critical Load, Never-theless JUZ Hütte.
 ● So 10.10.10 20:30 h Tina Dico Centralstation.
 ● Mo 11.10. 19:30 h, Tenöre 4 you – Stimmen die unter die Haut gehen St. Elisabeth-Kirche, 603 qm – Kulturhalle Darmstadt.
- Kunst und Ausstellungen**
 ● Sa 25.09. 11:00 h/So 26.09. 10:00 h G. Schlotter – Große Bronzen für den Garten Hotel Jagdschloss Kranichstein.
 ● 27.09. 28.09./29.09./30.09./01.10./04.10./06.10. 10:00 h BEGEGNUNGEN auf der Ost – West Achse Das Offene Haus.
- Kurse und Seminare**
 ● 28.09./29.09./30.09./05.10./07.10./12.10./13.10. 09:00 h/Mi 06.10. 18:30 Näh-kurse in Darmstadt mit Kayami Mo-delesign und Annu-Linchen Stoffe.
 ● Sa 02.10 10:00 h LRS und Englisch – not so is!.. IHK Darmstadt.
 ● Sa 02.10. 10:00 h fotogena / Canon Foto Workshop Spie-gelreflex Basistraining, fotogena GmbH – Academy.
 ● Fr 08.10.09:30 h Rheto-rik-Aufbauseminar – 3-Tage-Intensiv-train-ning!!!! Kommunikation will gelernt sein! Schulungszentrum.
- Trödelmärkte**
 ● Sa 25.09./02.10./09.10. 08:00 h Trö-delmarkt Schenck Technologiepark.
 ● So 26.09. 10:00 h Trödelmarkt Real.
 ● So 26.09. 12:00 h Kindersachenfloh-markt Centralstation Kultur.
 ● So 26.09. 18:00 h Musikflohmarkt Centralstation.
 ● Sa 02.10. 09:00 h sortierter Kinder-Kleiderbasar am 02.10.2010, Waldorfkin-dergarten.
- Musicals und Shows**
 ● Sa 25.09.20:00 hr "Die Frau vom Meer" Orangerie.
 ● Sa 25.09. 20:30 h Tina Teub-ner – Aus dem Tagebuch meines Mannes halbNeunTheater.
 ● Mi 29.09.20:00 h NightWash Club im Jagdhofkeller Bessun-ger Jagdhofkeller.
 ● Mi 13.10. 20:30 h Türzuzieht Bessunger Jagdhofkeller.
- Party & Feiern**
 ● Sa 25.09. 21:00 h Tango-Ball: Darm-städter Tango-Tage 2010 Centralstation Kultur.
 ● Sa 25.09.22:00 h Saturday's Fi-ness – all time greatest Club Huckebein.
 ● So 26.09. 11:11 Uhr Karnevalistischer Frühschoppen, Darmstädter Herbstmeiß in Moppels Event-Zelt.
 ● Fr 01.10. 19:00 h Depeche Mode Party, Darmstädter Herbst-meiß in Moppels Event-Zelt.
 ● Fr 01.10. 22:00 h Ü 30 Party – Das Original Club Hu-ckebein.
 ● Sa 02.10. 22:00 h Milchclub Boys Centralstation.
 ● Sa 09.10. 23:00 h chrome! Dubstep 603 qm – Kulturhalle Darmstadt.
- Kirche & Gottesdienste**
 ● So 26.09./03.10./10.10./17.10. 10:30 h Gottesdienst – Singen, beten, Gottes Wort Christliche Gemeinde Darmstadt.
- Ernährung & Bewegung**
 Renata Unger
 Sportwissenschaftlerin (MAG)
 Rückenschulleiterin
 Nordic Walking Trainerin
 Mein Angebot umfasst:
 Nordic Walking als Einzel- und Gruppentraining für Einsteiger und Fortgeschrittene
 Leihstoffe sind kostenlos vorhanden
 Kostenbeteiligung von den führenden Krankenkassen möglich!
 64342 Seeheim-Jugenheim
 0 62 57 - 868 150
- Sport**
 ● Sa 25.09./02.10./16.10./23.10./30.10. 15:30 h CentralStadion: 1. Fußball-Bun-desliga in der Lounge, Centralstation.
 ● 28.09./29.09./19.10./20.10. 20:45 h CentralStadion: Champions League in der Lounge, Centralstation.
 ● Fr 08.10./Di 12.010.20:45 h CentralStadion: EM-Qua-lifikation Centralstation.
 ● Mi 20.10. /Do 21.10./Fr 22.10./Sa 23.10.10:00 h EM der U20 Rollhockey Damen in Darmstadt.
- Theater & Bühne**
 ● Sa 25.09.20:00 h Die Frau vom Meer Neue Bühne Darmstadt.
 ● Sa 25.09. 20:15 h Die Maus (Big Bad Mouse) Die Komödie TAP.
 ● Do 30.09. 20:00 h Wolf Haas: „Der Brenner und der liebe Gott“ Centralstation.
- Feste**
 ● So 03.10. 11:00 h Frühstückstreff Mün-chen am 1. Sonntag des Monats, Augusti-ner Bürgerheim.

KAUFEN. MIETEN. SERVICE.
RWZ
 Raiffeisen
 Gernsheimer Straße 8
 Pfungstadt-Hahn (0 61 57) 801 85-0
 direkt an der A67
RASENMÄHER | VERTIKUTIERER | HÄCKSLER | www.ihr-mäher.de | TRAKTOREN | SÄGEN | SENSEN



FOTO: PAE

Bürgerfahrt in die italienische Partnerstadt Ceregno.

SEEHEIM-JUGENHEIM
Die Teilnehmer einer Bürgerfahrt besuchten am Wochenende die

Kirchweih in der italienischen Partnerstadt Ceregno. Außerdem waren sie zu einem Seniorennachmittag im Ortsteil Pezzoli eingeladen. Das

kommunale Büro für Städtepartnerschaften, das zu einem Arbeitgespräch mitgereist war, hatte als Gastgeschenk, Bier aus Pfungstadt mit-

gebracht. Unser Bild zeigt die begeisterten Älteren bei der Ansprache von Giulio Mollo (Partnerschaftsverein Seeheim-Jugenheim) vor dem Trinkspruch auf die Freundschaft der Gemeinden. (psj)

Liederabend „DIE ALTEN BÖSEN LIEDER“ auf Schloß Heiligenberg



FOTO: ALFARDT-GEYER

Robert Schumann zum 200. Geburtstag. Präsentiert von Stefan Geyer (Bariton) und Heike Dorothee Allardt (Klavier).

SEEHEIM-JUGENHEIM, Am Samstag, 02.10.2010 findet auf Schloß Heiligenberg, 20 Uhr ein Liederabend statt, mit renommiertem Duo. Robert Schumanns Liederkreis op.24 und der Zyklus „Dichterliebe“ op.48, ausschließl. nach Heine-Texten, gelten als Gipfel in der Geschichte des Kunstliedes. Heike-Dorothee Allardt & Stefan Geyer gewannen 1992 den Internationalen Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik des 20. Jh. für Liedduo“ in Graz, dazu den „Franz Schubert-Interpretationspreis“. Weitere Preise bei internatio-

nalen Lied- und Gesangswettbewerben, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für den hr, SWR, BRT, Deutschlandfunk, BR, sowie zahlreiche Konzertauftritte folgten – stellvertretend seien hier Salle Cortot / Paris, Philharmonie / St.Petersburg, Antiken Zyklus / Berlin und Rheingau-Musik-Festival genannt. VVK 14 €; Abendk. 16 €; ermäßigt: 12 €, Buchhandl. Zabel: 06257-3624, FRITZ, Tickets & More: 06151-27 09 27, Gitarre & Saite: 06251-270 57 677, www.ztx.de oder direkt über www.schloss-heiligenberg.de. (fran)

Apfelfest und KINDER-KELTERFEST

SCHLOSS ALSBACH, Am Sonntag, 26. September auf Schloß Alsbach an der Bergstrasse. Wie in jedem Jahr werden alle Große und Kleine Gäste zu unserem 13. Kelterfest für Kinder am Sonntag, den 26. September von 10 bis 17 Uhr eingeladen. (Der ursprüngliche Termin am 24. Oktober fällt aus.)

Wie im Mittelalter werden hier die Äpfel mit der Handschredder zerkleinert und mit der Kelter ausgepresst. Zur Belohnung erhalten die kleinen Helfer wie immer kostenlos ein Glas Frischgepresstes Most. Aus dem Most wird unser berühmter Schlossapfelwein hergestellt. Süßer und Federweißer. Auch können die Besucher Burghefstchen oder Schlossteingut ebenso erwerben wie die Alsbacher Sonnentaschenuhr. Der Erlös ist zur Erhaltung der Burganlage. In diesem Jahr möchte der HKF eine Lagergarage bauen, damit die Zelte und das Zubehör der Rittergruppe gelagert werden kann. Es stehen 10 Zentner gespendete Äpfel bereit.

Der Eintritt ist frei. Besucher können auch gerne weitere Äpfel als Spende mitbringen. (gjk)

Spannende Filme im Kommunalen Kinderkino

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im Oktober startet das Kommunale Kinderkino in das zweite Jahr seines Bestehens. Spielort ist der Saal der Gaststätte „Zum Löwen“ (Bergstraße 7) in Seeheims alten Ortskern. Die Idee stammt vom Bürgermeister Olaf Kühn. Vom Herbst bis zum Frühjahr zeigt die gemeindliche Jugendförderung jeweils am ersten Mittwoch im Monat einen ausgewählten Film für den Nachwuchs. Anschließend bereiten Mitarbeiter der Werkstatt Sonne den Streifen nach. Es wird gebastelt, gemalt, gespielt und erzählt.

Eingeladen sind Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Beginn ist immer um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Stärkung verkauft die Gaststätte zwischendurch Snacks und Getränke.

Jugendpfleger Rolf Bourgeois startet die neue Reihe am 6. Oktober mit dem Film „Die drei Räuber“. Der Zeichentrickfilm ist die Verfilmung eines Kinderbuchs von Toni Ungerer. Die nächsten Filme sind: „Charlie und die Schokoladenfabrik“ (3.Nov.), „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (1.Dez.), „Karlssohn auf dem Dach“ (12.Jan.), „Coco“, der neugierige Affe“ (2. Feb.), „Flussfahrt mit Huhn“ (2. März) und „Madita“ (6.April) (psj)

Zeit zu verschenken?

Kreisklinik Jugenheim bildet Grüne Damen und Herren aus

DARMSTADT-DIEBURG. Die Kreisklinik in Jugenheim sucht Frauen und Männer, die „Zeit zu verschenken“ haben und gerne Patientinnen und Patienten unterstützen möchten. Die Hilfe wird vor allem für Erkrankte gebraucht, die nach einem Schlaganfall oder anderen Leiden über einen längeren Zeitraum zur Rehabilitation oder in der Chirurgischen Abteilung der Klinik bleiben müssen. Zu den Aufgaben der künftigen Grünen Damen und Herren wird es gehören, den Patienten auf Wunsch etwas vorzulesen, sie bei Spaziergängen zu begleiten oder einfach nur da zu sein und zuzuhören. Dafür sollte man ihnen ein- bis zweimal die Woche Zeit schenken.

Wer diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen möchte, wird darauf in einem Kurs gut vorbereitet. Er wird vom 30. September 2010 bis März 2011 angeboten und findet an zehn Seminarabenden und drei Seminartagen im der Kreisklinik Jugenheim statt. Inhalte dieser Ausbildung sind eine Einführung in die Gesprächsführung, Informationen über Krankheitsbilder, Einblicke in den Klinikalltag sowie Hilfestellung und Tipps für die Begleitung von Angehörigen.

Interessierte können sich an Jenny Bikert, Mitarbeiterin der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg, wenden, Telefon 06078/ 79660 oder fortbildung@kreiskliniken-dadi.de (bitte bei E-Mails im Betreff „Ausbildung für Grüne Damen und Herren“ angeben). (jj)

Weltstillwoche, Sushi, Spanisch, Computer für Kids, Vortrag

Angebote des Frauen- und Familienzentrums SzenenWechsel e.V. im Oktober

Das Programm des Frauen- und Familienzentrums SzenenWechsel e.V. bietet im Oktober u.a. eine Veranstaltung anlässlich der Weltstillwoche (6.10.) sowie „Sushi und Maki für Anfänger“ (9.10.). Einen Computerclub für Kids gibt es in den Herbstferien und ab dem 26.10. beginnt ein Spanisch-Kurs für Anfänger. Am 27.10. folgt ein Vortrag „Narbenentstörung“.

Infos gibt es unter www.szenenwechsel-online.de oder unter Tel.: 06257-86633. (szenw)

Party-Service
Karl Erwin Schemel
Metzgermeister
Darmstädter Str. 6
64404 Bickenbach
Tel. 06257-3560
vom 01.10. bis 04.10.

KERWE-ANGEBOT!

gekochte Rippchen ohne Knochen 100g 0.92 €
goldprämierte Fleischwurst und Rindswurstchen 0.79 €

Am Kerwe-Montag und -Dienstag
leckere Fischbrötchen
(Matjes, Lachs und Bismarckhering)
am 09.10. eröffnen wir die
Schlachtplattensaison
bitte vorbestellen bis Do 07.10.

Unseren Mittagstisch liefern wir in Bickenbach, Seeheim-Jugenheim, Alsbach-Hähnlein & Rodau.
Mittagstisch Mo-Sa 11.30-13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

1. PLATZ
HYUNDAI GEWINNT AUTO BILD QUALITÄTSREPORT
Heft 28/2010

Mehr Ausstattung, weniger Preis. **Edition Plus**

Für die Modelle der Edition Plus
BIS ZU **2.100 €**
Preisvorteil!

Der Hyundai i10 Edition Plus.
Bis zu 2.090 EUR Preisvorteil!
Schon ab 9.990 EUR.

Der Hyundai i20 Edition Plus.
Bis zu 2.100 EUR Preisvorteil!
Schon ab 11.990 EUR.

Werner Merz
Odenwaldstr. 23
64367 Mühlthal
Telefon 06151/144814, Telefax 06151/144848

HYUNDAI www.hyundai.de

Modisches für Groß und Klein

Schuhhaus Weishaar in Seeheim bietet im Lagerverkauf große Auswahl zum günstigen Preis – Auch mit Damenbekleidung voll im Trend

SEEHEIM. Sandale bis Stiefel, Sneaker bis Slipper – wer das passende Fußkleid sucht, ist im Schuhhaus Weishaar an der Friedrich-Ebert-Straße 62 in Seeheim an der richtigen Adresse. Modisches und Bequemes für große und kleine Füße gibt es dort zum günstigsten Preis.

„Als Lagerverkauf versuchen wir, unseren Kunden einen Preisvorteil im Rahmen unserer Möglichkeiten anzubieten“, sagt Melanie Pop, Filialleiterin. Und so haben die Kunden die Qual der Wahl zwischen den Modellen der Firmen, Gabor, Ecco, Rieker, Esprit, Tamaris, S. Oliver und anderen.

Voll im Trend liegen laut Melanie Pop in diesem Herbst übrigens Langschäfte: „Das ist ein großes Thema“. Mit einer modischen Stiefelette oder Kurztiefeletten treffen die Kundinnen ebenso die richtige Wahl. Farblich sind die Töne Schwarz, Cognac und ein dunkles Lila angesagt.



FOTO: P. W. SEEBACH

Die Übergabe des Schiffmodells bei der 40-Jahre-Feier Freundschaft zwischen Feuerwehren Seeheim und Greven (v.l.n.r.) Vorsitzender der Feuerwehr Seeheim, Reinhold Haller, Wehrführer der Feuerwehr Greven, Werner Keller, der zukünftige Wehrführer der Feuerwehr Greven Matthias Wendker, der Vorsitzende der Greven Feuerwehrr Christoph Kurk. (fran)

Stiefel voll im Trend

Neben dem vielfältigen Sortiment an Damenschuhen, kommen auch Herren voll auf ihre Kosten, und das Team um Melanie Pop hat für fast jeden Geschmack etwas Passendes parat. Davon abgesehen hat Weishaar eine gut sortierte Kinderschuhabteilung, in der die ganz Kleinen ihre ersten Schritte ab Größe 20 gehen können – dies in Qualitätsschuhen der Marken Ricosta, Superfit, Naturino, Geox, Lico, Brüting oder Adidas.

Für die kompetente Beratung sorgt ein nettes Verkaufsteam um Melanie Pop, das für seine Verkaufs- und Beratungsaufgaben speziell geschult ist. „Wir haben sehr kompetente, hilfsbereite, aufgeweckte und

freundliche Mitarbeiterinnen“, erzählt sie. Manche Kunden würden sich sogar stets an ein und dieselbe Verkäuferin wenden und sogar an einem anderen Tag wiederkommen, falls diese gerade nicht da ist.

Mode von Kopf bis Fuß

Neben dem vielfältigen Schuhangebot auf den insgesamt rund 800 Quadratmetern Verkaufsfläche gibt es bei Schuh Weishaar in Seeheim auch noch Damenbekleidung. Gut aufgehoben finden sich da etwa Fans der Marken S. Oliver und Cecile. Für Teenager gibt es die Marke Madonna.

Was farblich für die Schuhmode gilt, findet sich auch in der Bekleidung wieder: Grau-, Lila-, Smaragd- und Brombeertöne liegen in dieser Herbst- und Winterzeit voll im Trend. Keine Frage, dass auch die passenden Accessoires nicht fehlen: Strümpfe, Handtaschen, Halsketten, Schals sind bei Weishaar ebenfalls zu finden. So können sich die Kundinnen komplett einkleiden - von Kopf bis Fuß. (ah) Schuh Weishaar, Friedrich-Ebert-Straße 62, Seeheim, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr, samstags 9 bis 16 Uhr.

Herbe 2:8-Niederlage der Tischtennis-Damen des Turnvereins Seeheim

SEEHEIM. Personelle Probleme bescherte den Tischtennis-Damen des Turnvereins Seeheim (TVS) auch am 2. Spieltag, beim TTC Dornbusch/Niederursel, eine herbe 2:8-Niederlage. 4 Partien gingen kampflös an den Gegner. Beinl und Freund verkürzten zum 2:8-Endstand. In der Bezirksliga unterlag die erste Herrenmannschaft gegen TTF Hähnlein knapp mit 5:9. Nach den Doppelpartien stand es 1:2, wobei Günter Birkenhauer & Sven Plößer erfolgreich waren. In den folgenden Einzelspie-

len überzeugte besonders Tim Birkenhauer mit zwei Siegen. Günter Birkenhauer und Holger Göttmann erkämpften die restlichen Zähler für den TVS. Das 2. Herrenteam und SV St. Stephan Zwei trennten sich 8:8. Seeheim lag schnell 0:3 zurück, kam aber in den Einzeln wieder ins Spiel. Horst Hartmann, Martin Müller und Timur Sökmen schmeterten mit jeweils 2 Einzelsiegen am besten. Holger Poppendorfer und das Doppel Hechler/Müller holten die restlichen Punkte zum Remis. (fran)

dingeldey immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie abwicklungssicher verkaufen und sich nicht mit Werbung, Telefonaten, Terminen und Besichtigungen belasten?

Dann rufen Sie uns einfach an!

Wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie von der Anzeige bis zur Vertragsunterschrift und der abschließenden Objektübergabe, **schnell, kompetent und zuverlässig!**

Telefon 06151- 9928404

www.dingeldey-immobilien.de



WERBUNG IST INFORMATIVE VERTRAUENSVERMITTLUNG VON KUNDEN AN DIE LESER



Herausgeberin Karin M. Weber. Chefredakteur Horst G. Balonier.

Liebe Anzeigenkunden und Leser!

Seit über einem Jahr erscheint die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU in mehreren Städten und Gemeinden! Wir berichten über Kommunalpolitik, Kultur, Kirche, Vereinsleben und freuen uns über die positiven und konstruktiven Hinweise in Mails, die wir als

Mehr als 500 Industrie- u. Gewerbetunden werden seit 20 Jahren von Dipl.-Grafik-Designerin Karin M. Weber professionell in Deutschland betreut, auch Webdesign für Internetauftritte, verbunden mit Webdesign- und Grafikdesignschulungen werden angeboten.

Eine sehr aufwendige und umfangreiche Leserbefragung in den

letzten 3 Monaten ergab, dass die Leser die modern gestalteten Werberinformationen optisch sehr schätzen und inhaltlich registrieren.

94% aller befragten Leserhaushalte kennen die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU und von 82,5% wird unsere Zeitung gelesen. Dies ergab eine repräsentative Marktanalyse unseres strategischen Marketings. Darüber waren wir angenehm überrascht. Für weitere Anregungen sind wir dankbar!

Heute nehmen wir dies zum Anlass, Ihnen als potenzielle neue Anzeigenkunden unserer Zeitung persönlich zu überreichen. Somit können Sie sich als Unternehmer oder Freiberufler (z.B. Hotels, Gaststätten, Handwerksbetriebe, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Makler, Steuerberater, Rechtsanwältinnen usw.) einen persönlichen Überblick über die moderne Gestaltung machen. Die Zeitung informiert sachlich und wirbt

bei unseren Lesern um Vertrauen. Produktwerbung ist eine Möglichkeit, die Gunst der Leser zu erreichen! Unser Redaktionsteam gestaltet die Zeitung so, dass diese für Sie als Gewerbetreibende interessant ist und bleibt, und dass Ihre Anzeigen gut platziert sind.

Somit erreichen Sie beim Leser die von Ihnen gewünschte Aufmerksamkeit. So gewinnen Sie potenzielle (Neu-)Kunden!

Werbung sollte allerdings bekanntlich eine große Nachhaltigkeit haben. Nur so wird ein Produkt am Markt bekannt. Wir als Frankenstein Rundschau-Team sind Vermittler Ihrer Werbung und Ihr Informationsdienstleister. Deshalb werden Sie von unserem Hause in gewissen Abständen telefonisch kontaktiert, vor Ort aufgesucht, sodass wir Ihnen behilflich sein können. Ebenso werden wir von Anzeigenkunden weiterempfohlen. Hier

für danken wir ebenso recht herzlich! Nutzen Sie die Möglichkeit für Ihr Haus.

Unser Anliegen ist, unseren Anzeigenkunden sowie den Lesern gerecht zu werden. Somit werden auch Sie als Gewerbetreibende Ihren Kunden gerecht. Werben bedeutet informieren. Wer gut informiert, schafft Vertrauen zu Lesern und gewinnt Neukunden! Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU habe ich die zusätzliche Aufgabe als Vertriebsleiter übernommen. Es ist mein eigener Anspruch und Wunsch, Sie besser kennenzulernen, um Ihnen Ihre Werbemöglichkeiten aufzuzeigen. Nutzen Sie unsere langjährige Fachkompetenz! Wir erwarten Ihre Anfrage unter Telefon 06157-989699. Gerne können wir einen persönlichen Termin fixieren.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Horst G. Balonier (Chefredakteur und Vertriebsleiter)



Wir gestalten Werbung professionell.

CORPORATE IDENTITIES | LOGOS | WEBSITES | GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
GRAFIKDESIGN | PROSPEKTE | AUTODESIGN | ANZEIGEN | ILLUSTRATIONEN

INHABERIN KARIN M. WEBER | BÜRGERMEISTER-LANG-STRASSE 9
64319 PFUNGSTADT | FON 06157-989 699 | FAX 06157-987699
MOBIL 0176-41085389 | WERBEWEBER@AOL.COM

www.design-professional.de

Lisbet & Hoiner

Schoo is die Pungschder Kerb rumm. Viel zu korzz. Mer hot grod gesse un getrunge un mit Freunde gedonnd, un schwupps, isses oahn Uhr, die Polizei kimmt un alles is vorbei. Wie schee woars do früher, wie moin Hoiner drei Daach hinnerenanner mojens in aller Hergottsfrieh beschwibbst ham kooam. Heit is alles kloor gerejelt un meer muss sich drou holde. „Aach Duu liewer Gott, muss es dann immer nur Ruuh, ordnung un Rejeln gewwe?“ „Moin Schatz“, sacht de Hoiner zu mear, „Du konnsdo doch von denne Awohner net er-

wardde, dass die die gonz Noehd net schloufe kenne!“ Des kann ich net? Will ich ewwer! Frijer ging dess doch aah! Un sou long is des net her, dass die bis mojens gedonnd hewwe. Sou 5 bis 6 Jahr! „Heuch Lisbet, des worn afach annern Zeide. Heit geht des net mear“, schulmeesterd mein Hoiner. „Ich waas des schon“, (un dann muss ich noach Luft schnappe!!!), awer besser wors früher schon.“ Un dou drin sin moin Hoiner un ich uns endlich emol einisch!



Eier Lisbet

Rita Thierolf: Trotz zwei Jahren Verletzungspause Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften



FOTO: RITA THIEROLF

Platz 2 im Euro Tour Stop und bei den Deutschen Meisterschaften für Rita Thierolf.

NEIDENBERGA. Am 3. September fanden in Neidenberga auf dem Hohenwarte Stausee in Thüringen ein Euro Tour Stop und die Deutschen Meisterschaften im Wasserski für Behindertensportler statt. Mit am Start war Rita Thierolf, die 2 Jahre wegen Verletzungen und Erkrankungen nicht trainieren konnte. Mit einem Wochencamp am Luganer See im Juni diesen Jahres und 2 Tagen Intensivtraining in Breisach versuchte sie das Trainingsdefizit wieder aufzuholen. Einmal noch wollte sie bei den Deutschen Meisterschaften starten, um sich dann aus dem aktiven Wettkampfgeschehen zu verabschieden. Leider lagen die Temperaturen die ganze Woche nur bei 8-12 Grad und das Wasser wurde von Tag zu Tag kälter. Mittlerweile kamen dann für den Euro Tour Stop auch die Schweizer, Italiener, Franzosen und die Holländer angereist. Es gab je 2 Durchgänge im Slalom und im Trickski und die Ergebnisse wurden für den Euro Tour Stop so-

wie für die Deutschen Meisterschaften gewertet. Jeder Teilnehmer entscheidet sich beim Slalom für seine Startgeschwindigkeit, seine Leinenlänge und ob er im Inner oder Outer Kurs fährt. Man muss durch ein Eingangstor, um 6 Bojen und durch das Ausgangstor fahren. Hat man dies geschafft, wird die Geschwindigkeit jeweils um 3 km erhöht. Rita Thierolf fing mit 40 km/h, 18 Meter Leine und dem Innerkurs an und fuhr komplett durch. Kurzer Stopp dann ging es mit 43 km/h weiter, auch geschafft, dann 46 km/h wieder geschafft. Bis hierhin fühlte sich alles noch sehr locker an, doch dann die Erhöhung auf 49 km/h. Mit dem Ergebnis von 3 Bojen bei 49 km/h erreichte sie mit persönlicher Bestleistung im Wettkampf Platz 3 im Euro Tour Stop und bei den Deutschen Meisterschaften. Im zweiten Durchgang beim Trickwettbewerb erreichte Rita 360 Punkte und belegte Platz 2 im Euro Tour Stop und bei den Deutschen Meisterschaften. (fran)

Senioren feiern Erntedank

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die Blätter beginnen sich zu färben, die Nächte sind kalt, Nebel liegt morgens über den Bäumen, Kastanien fallen auf die Straße und die Felder sind abgeerntet. Anlass für den Seniorenbeirat einen Erntedanknachmittag mit einem unterhaltsamen, heiteren und besinnlichen Programm zu veranstalten. Geboten werden Lieder, Gedichte und ein Sketch. Dazu sind alle Senioren am Montag (27.09.10) in den Saal des

Altenheims „Krone“ in Jugenheim, Hauptstraße 20 eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Die Theatergruppe der Seeheim-Jugenheimer Landfrauen zeigt den Sketch „Die geplagte Hausfrau“. Musikalisch unterhalten Marianne und Helmut Anselmann die Gäste. In den Pausen werden Kaffee und Kuchen angeboten. Durch das Programm, das um 16.30 Uhr endet, führen Erika Witt und Rosemarie Cröbmann. (psj)

Tanzgruppe für Frauen

SEEHEIM-JUGENHEIM

Im Tanz dem Ausdruck zu geben, was sie bewegt, das können Frauen jeden Alters ab Mittwoch (22.09.10). Vierzehntägig wird von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Evangelischen Kindertagesstätte Jugenheim, Lindenstraße 8 eine Tanzgruppe angeboten. Unter Leitung der Tanzpädagogin und Reikimeisterin Regina Allgaier entdecken Frauen mit Körper- und Atemwahrnehmungsübungen sowie Urbewe-

gungen wie Schütteln, Wippen und Kreisen ihre inneren Bewegungsimpulse. Mit Musik aus verschiedenen Kulturen finden sie spielerisch und kreativ den eigenen Tanz.

Die Kursgebühr beträgt 105 Euro. Der Kurs wird in Kooperation mit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten angeboten. Anmeldungen werden erbeten unter: dietgard.wienecke@seeheim-jugenheim.de oder Regina Allgaier, (Tel 06257 938907, Email: herztanz@regina.allgaier.de). (psj)

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch • Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

INHABER DIETER STETTER EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER

BORNASSE 5 · PFUNGSTADT

TEL. 06157/955416

RUFBEREITSCHAFT RUND UM DIE UHR

HERRCHEN GESUCHT!

Das Tierheim Pfungstadt vermittelt ein schönes Zuhause für herrenlose Tiere



Shirkan, EKH, männlich, kastriert, geimpft, geb. 01.01.2006, schwarz.

Schmusekater Shirkan

Shirkan hat viele Freunde und fühlt sich sehr wohl im Katzenhaus. Gegen ein eigenes Zuhause hat er aber nichts einzuwenden, evtl. auch mit Freigang, so die eine oder andere kleine Runde Gras unter den Füßen. Shirkan weiß noch gar nicht, wie sich das anfühlt, er war bisher nur Wohnungskatze.

Tango, der Besondere

Tango ist ein ausgesprochen netter Hund, zu seinen Artgenossen sowie zu Menschen. Er spielt gerne mit alten und jungen Hunden, ob weiblich oder männlich, ob kastriert oder unkastriert, alle

Infos unter 0 61 57 / 54 30 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de. Öffnungszeiten: Freitag, 14:30 Uhr bis 18 Uhr, Samstag, 9 Uhr bis 13 Uhr, jeden ers-



Tango, Sarplaninac, jugoslawischer Herdenschutzhund, männlich, 3-4 Jahre, geimpft, kastriert, gechippt, kein Listenhund!

sind herzlich willkommen. Jeden Tag läuft Tango eine große Runde am Fahrrad mit und das macht ihm sichtlich Spaß. Aber auch die nachstehend allgemeine Beschreibung ist zu 100% zu berücksichtigen. Wir suchen für ihn Menschen mit Herdenschutzhund Erfahrung, Menschen, die seine Intelligenz, seine selbstdenkende Selbständigkeit an-

ten Sonntag im Monat: 10 Uhr bis 13 Uhr. Termine: Tierdankfest am 03. Oktober 2010 von 11 bis 18 Uhr. Seminar zum Kommunikationsverhalten und Wesen der Katze am 21. und 28. Oktober 2010 ab 19 Uhr



Rubinchen, Mischling, weiblich, kastriert, 30cm, geb. 03/2003, geimpft, gechippt.

Zuckerschnute Rubinchen

Diese kleine Zuckermaus ist nur lieb, sie ist den ganzen Tag am Lachen und ein Schätzchen. Sie kann gerne in einen ruhigeren Haushalt, auch zu einem Ersthund vermittelt werden.

erkennen und lieben. Menschen, die diesen charakterstarken Bär liebevoll, aber sehr konsequent und mit dem nötigen Verständnis erziehen und fördern. Ausserdem benötigen wir einen Grundrissplan des zu bewachenden Grundstücks, sowie die Anzahl seiner „Schützlinge“ (-:-) und die Höhe des Zaunes.

im Tierheim, davor am 21. Oktober ab 18 Uhr eine Lesung mit Frau Heidi Busch-Manzel aus ihrem Katzenroman „Alle lieben mich – wen sonst“. Um Anmeldung wird gebeten.

500 m² AUSSTELLUNGSFLÄCHE

TÜREN VORDÄCHER DUSCHKABINEN
SCHIEBETÜREN
GLASSTEINE TREPPENSTUFEN SPIEGEL NACH MASS
SICHERHEITSPRODUKTE
VITRINEN

WIR BERATEN SIE FACHMÄNNISCH, UMFASSEND & KOSTENLOS

GLAS LERCHENMÜLLER
TRANSPARENTE INNOVATION. SEIT 1977

GLAS-LERCHENMÜLLER GMBH · LAGERSTR. 47 · 64807 DIEBURG · FAX 0 60 71 / 9236-20
WWW.GLAS-LERCHENMUELLER.DE · MO-DO 7-18 h · FR. 7-16.30 h · SA 9.30-12.30 h

TELEFON 06071-9236-0

Lasting design against throwawayism. **iittala**

Birds by Toikka.

Jeder Iittala Glasvogel ist einzigartig, wie ein Juwel. Die ersten Iittala Vögel waren 1972 Oiva Toikkas kleine Fliegenschnäpper. In den Glasbläsereien von Nuutajärvi, Finnland, erwecken Glasbläser die Vision der Künstler zum Leben, heute und in der Zukunft.

Birds by Toikka Seit 1972

Rove.design Rheinstrasse 9, 64319 Pfungstadt info@rove.de, www.rove.de